



# Köln Barrierefrei



Kölner  
Philharmonie

# Auch zuhause und unterwegs: Konzerte live auf philharmonie.tv



**KMT**  
KölnMusik Ticket  
Roncalliplatz · Neumarkt

koelner-philharmonie.de  
0221 280 280

**köln**ticket.de Tickethotline: 0221-2801

Unterstützt von



## Liebe Kölnerinnen und Kölner,

Sie halten nun die dritte Ausgabe der Broschüre „Köln Barrierefrei“ in Ihren Händen.

Luxx Medien hat in Zusammenarbeit mit dem SoVD - Sozialverband Deutschland NRW e.V. und der Stadt Köln viele Informationen zur Barrierefreiheit in Köln zusammengestellt. Von Arbeit bis Wohnen - quer durch viele Lebensbereiche erhalten Sie Auskünfte und Tipps, zudem hilfreiche Adressen und Telefonnummern.

Der Rat der Stadt Köln hat im Dezember 2016 die 2. Fortschreibung des Handlungskonzepts zur Kölner Behindertenpolitik beschlossen. Die mehr als 100 Maßnahmen werden dazu beitragen, Barrieren abzubauen, die einer gleichberechtigten Teilhabe dieser Menschen am Leben in unserer Stadt im Weg stehen. Unser Ziel ist es, Köln zu einer „Stadt für alle“ zu machen.

Die Maßnahmen werden nicht nur Menschen mit Behinderung das Leben in unserer Stadt erleichtern, sie kommen beispielsweise auch älteren Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Reisenden mit Koffern zu Gute.

Ich bin sicher, dass dieser aktualisierte Ratgeber ein nützlicher Wegweiser ist.

Mit freundlichen Grüßen



**Dr. Günter Bell**

Behindertenbeauftragter der Stadt Köln



## Liebe Kölnerinnen, liebe Kölner!

Vor Ihnen liegt die 3.Auflage der Broschüre „Köln Barrierefrei“ mit aktualisiertem Text und in neuem frischen „Outfit“. Herausgegeben vom SoVD – Sozialverband Deutschland NRW e.V., in bewährter Zusammenarbeit mit Luxx Medien und der Stadt Köln, enthält die Broschüre wichtige Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Köln mit Hinweisen zur Erreichbarkeit und Barrierefreiheit.

Im vorderen Teil enthält die Broschüre Notrufnummern und die Kontaktdaten der Stadtverwaltung sowie von Beratungsstellen zu den Themenbereichen Behinderung, Renten- und Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Mieter- und Verbraucherschutz usw. Im mittleren Teil befinden sich Beratungsangebote zum Thema Arbeit, finanzielle Leistungen, Mobilität, Wohnen und Gesundheit. Es schließen sich Angebote für Senioren, Kinder und Jugendliche, sowie für barrierefreie Bildungs-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten an.

Die Stadt Köln möchte eine Stadt für alle sein, barrierefrei und inklusiv. Dazu beschloss der Rat 2016 die 2.Fortschreibung des Handlungskonzeptes zur Kölner Behindertenpolitik mit den Vorgaben zum weiteren Abbau von Barrieren bis 2020.

An diesem Prozess ist neben dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln auch die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beteiligt.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD), der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiern kann, gehört zu den Gründungsmitgliedern der Stadt-AG Behindertenpolitik. Der SoVD wirkt als großer sozialpolitischer Verband aktiv an der Entwicklung Kölns zu einer barrierefreien Stadt mit. Er setzt sich für die uneingeschränkte Teilhabe aller Menschen und für die Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft ein.



Inklusion heißt für den SoVD, dass alle dazugehören, dass niemand ausgeschlossen wird. Es geht darum, unsere Gesellschaft menschlicher zu gestalten.

Ich wünsche viel Freude an der Broschüre!

A handwritten signature in black ink that reads "U. Grimbach-Schmalfuß".

**Uta Grimbach-Schmalfuß**

2.Vorsitzende

SoVD Sozialverband Deutschland NRW e.V.  
Bezirk Köln / Leverkusen / Rhein-Erft-Kreis



Seit 100 Jahren engagiert sich der SoVD für soziale Gerechtigkeit - gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. Er berät und unterstützt Menschen mit Behinderung, chronisch kranke, ältere und sozial benachteiligte Menschen. Er ist Ansprechpartner bei der Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche auf finanzielle Leistungen und Nachteilsausgleich, vertritt die Mitglieder bei Ämtern und Behörden und übernimmt die Rechtsvertretung vor den Sozialgerichten.

Der SoVD, 1917 als Selbsthilfeorganisation gegründet, hat in den Jahrzehnten seines Wirkens immer für soziale Gerechtigkeit gekämpft und auf soziale Mißstände aufmerksam gemacht.

Er hat sich vielfältig in die sozialpolitischen Debatten eingebracht und sich für die Weiterentwicklung des Sozialstaates eingesetzt, besonders in Bezug auf die Entwicklung des Behindertenrechtes und der Rehabilitation.

Der SoVD ist heute ein moderner Sozialverband mit über 560.000 Mitgliedern. Er bietet Beratung, Unterstützung, Geselligkeit und sozialpolitische Interessenvertretung.

#### **In den SoVD-Beratungsstellen**

erhalten die Mitglieder kompetente Unterstützung in allen sozialen Belangen, von der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung bis zu Fragen der Sozialhilfe, des Arbeitslosengeldes II oder des Behindertenrechts.

#### **Der SoVD hilft bei Antragstellung von:**

- Kranken-, Pflege-, Arbeitslosengeld
- Grundsicherung und Sozialhilfe,
- Rehabilitation, Kuren und Schwerbehindertenausweis.

#### **Der SoVD vertritt Sie durch Juristen:**

gegenüber Ämtern, Behörden und Sozialgerichten in Widerspruchs- und Klageverfahren.

#### **Der SoVD bietet außerdem:**

- die Gemeinschaft in einem großen Verband,
- gesellige Veranstaltungen und Gruppenreisen,
- SoVD-Mitgliederzeitung,
- viele Ratgeberbroschüren.

Kontakt:

#### **SoVD Sozialverband Deutschland NRW e.V.**

Bezirk Köln/Leverkusen/Rhein-Erft-Kreis  
Luxemburger Straße 378, 50937 Köln  
Telefon: 0221/512402  
Telefax: 0221/513258  
info@sovd-koeln.de  
svk.lindenthal@stadt-koeln.de  
www.sovd-nrw.de

# Inhaltsverzeichnis

■ <b>Grußwort des Behindertenbeauftragten der Stadt Köln</b> .....3	■ <b>Mobilität</b> .....48
■ <b>Grußwort der 2.Vorsitzenden SoVD NRW e.V. Bezirk Köln</b> .....4	■ <b>Wohnen</b> .....54
■ <b>Piktogrammerkklärungen</b> .....6	■ <b>Gesundheit</b> .....58
■ <b>Wichtige Kontakte</b> .....8	■ <b>Angebote für Senioren</b> .....66
■ <b>Stadtverwaltung und Rathäuser</b> .....10	■ <b>Kinder und Jugendliche</b> .....68
■ <b>Allgemeine Beratung</b> .....14	■ <b>Bildung und Kultur</b> .....70
■ <b>Arbeit</b> .....30	■ <b>Freizeit</b> .....76
■ <b>Finanzielle Leistungen</b> .....40	■ <b>Weitere Informationen</b> .....84
	■ <b>Impressum</b> .....86

## Piktogrammerkklärungen



Barrierefreier Zugang



Eingeschränkt barrierefreier Zugang



Barrierefreier Aufzug



Personen-aufzug



Barrierefreie Toiletten



Eingeschränkt barrierefreie Toiletten



Hilfen für Hörbehinderte (Gehörlose, Schwerhörige)



Hilfen in Gebärdensprache



Hilfen für Blinde und Sehbehinderte



Behindertenparkplätze



## Angebot der Arbeiterwohlfahrt

*im Fachbereich  
Pflege*

*stationärer  
Bereich*

**AWO Seniorencentrum Theo-Burauen-Haus**  
**AWO Seniorencentrum Arnold-Overzier-Haus**

*ambulanter  
Bereich*

**ambulanter  
Pflegedienst**

„Wir von nebenan“ medizinische und pflegerische Versorgung für ein selbständiges Leben zu Hause und Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten

**hauswirtschaftlicher  
Service**

Unterstützung im Haushalt, beim Einkauf, Begleitung zu Ärzten

*niedrigschwelliger  
Bereich*

**haushaltsnahe  
Dienstleistungen**

Angebote zur Entlastung im Alltag für einkommensschwache Menschen

**Service Wohnen**

Unterstützung im Alter zum selbstbestimmten Leben in der eigenen Wohnung

**Quartiersarbeit**

Netzwerkkoordination zur Entwicklung nachbarschaftlicher Initiativen in Neu-Ehrenfeld

**präventive  
Hausbesuche**

Beratungsangebot für Ehrenfelder Seniorinnen und Senioren in ihrem Zuhause

**Baustein**

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz, Beratungs- und Entlastungsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Veedel für alle /  
Sentimiz Ehrenfeld**

Beratungs- und Unterstützungsangebot für Seniorinnen und Senioren aus dem Herkunftsland Türkei

**„Buluşma Saati –  
Zeit der Begegnung“**

Betreuungsangebot für türkische Menschen mit Demenz

**AWO Seniorencentrum Arnold-Overzier-Haus**  
Severinswall 43, 50678 Köln | Tel.+ 49 221-3301-101  
www.awo-suedstadt.de | E-Mail: roemisch@awo-koeln.de

**AWO Seniorencentrum Theo-Burauen-Haus**  
Peter-Bauer-Straße2, 50823 Köln | Tel.+ 49 221-5733-201  
www.awo-ehrenfeld.de | E-Mail: roemisch@awo-koeln.de

Fachbereichsleiterin Pflege: Elisabeth Römisch

**AWO Kreisverband Köln e. V.**  
Rubensstraße 7-13, 50676 Köln | Tel. +49 221-20407-0  
www.awo-koeln.de | E-Mail: info@awo-koeln.de  
Geschäftsführerin: Ulli Volland-Dörmann



# Wichtige Kontakte

## Notfallnummern der Polizei und Feuerwehr

Polizei Telefon: 110  
Polizei für Menschen mit  
Hörbehinderung:  
Telefax: 0221/2292290  
SMS: 0221/2292292  
Feuerwehr Telefon: 112

## CallCenter der Stadt Köln für alle Fragen rund um die Stadtverwaltung:

Mo bis Fr von 7 bis 18 Uhr  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-70108  
stadtverwaltung@stadt-koeln.de

## Behördennummer 115

Für alle Fragen zu Kommunalen,  
Landes- oder Bundesbehörden:  
Mo bis Fr von 7 bis 18 Uhr  
Telefon: 115

## Gebärdentelefon

Telefon: 115- Gebärdentelefon  
SIP-Adresse:  
115@gebaerdentelefon.d115.de

## Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Telefon: 0221/221-27400  
Telefax: 0221/221-98418  
sozialamt.beratungstelefon@  
stadt-koeln.de  
Mo bis Do 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
Fr 9 bis 12 Uhr

## Ärztliche Notfalldienste außerhalb der Sprechstunden

### Ärztlicher und augenärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschafts-  
dienst 116 117 (bundesweite, kosten-  
lose Nummer ohne Vorwahl )  
nachts und am Wochenende.

### Zentraler telefonischer Notdienst in Nordrhein-Westfalen:

Telefon: 0180/5044100 (14 Cent pro  
Minute aus dem deutschen Festnetz)

- Mo, Di, Do ab 18 Uhr bis 8 Uhr  
des folgenden Tages
- Mi und Fr von 12 Uhr bis 8 Uhr  
des folgenden Tages
- Am Wochenende und an  
Feiertagen rund um die Uhr

Die Adressen aller Notfallpraxen in  
Köln finden Sie unter [www.kvno.de](http://www.kvno.de)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01805/986700

### Kinderärztlicher Notdienst

Mo, Di, Do von 19 bis 23 Uhr  
Mi und Fr von 13 bis 23 Uhr  
Sa, So und Feiertag von 8 bis 23 Uhr

Bei Notfällen außerhalb dieser Zeiten:  
Telefon: 0180/5044100  
(14 Cent/Minute).

## Adressen der kinderärztlichen Notfallpraxen:

- Kinderärztliche Notfallpraxis am  
Städtischen Kinderkrankenhaus  
Riehl,  
Amsterdamer Straße 59  
50735 Köln  
Telefon: 0221/8888420
- Kinderärztliche Notfallpraxis an der  
Universitäts-Kinderklinik  
Gebäude 26 (Zugang über den  
Eingang Gleueler Straße 115)  
Joseph-Stelzmann-Straße 9  
50937 Köln,  
Telefon: 0221/47888999
- Kinderärztliche Notfallpraxis am  
Krankenhaus Porz am Rhein  
Urbacher Weg 19, 51149 Köln  
Telefon: 02203/9801191

## Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen  
Erkrankungen oder Unfällen:  
Telefon: 112

## Vergiftungen

Vergiftungszentrale am Universitäts-  
klinikum Bonn: rund um die Uhr  
Telefon: 0228/19240

## Apotheken-Notdienst

Notdienst-Hotline der Apotheker-  
kammer Nordrhein  
Telefon: 0800/0022833  
oder Handy: 22833  
Internetseite:  
Suche nach diensthabenden  
Apotheken: [www.aknr.de](http://www.aknr.de)

## Suchtnotrufe

**Suchtnotruf Köln e.V. bei Alkohol und Medikamentenabhängigkeit**  
(täglich 10–24 Uhr), Telefon: 0221/19700

## Drogennotruf:

Telefon: 01805/313031, täglich 24 Std.  
Kostenpflichtig: 14 Cent pro Minute (Festnetz), Mobilfunk: max. 42 Cent pro Minute

## Trauma-Ambulanz:

Telefon: 0172/2671727

## Infoline für Gewaltopfer

Telefon: 0800/654-6546

## Schnelle Hilfe für vernachlässigte oder verwahrloste Personen

Telefon: 0221/221-24444

## Städtische Hotlines

### Ampel-Hotline

Hinweise und Anregungen zu Ampeln  
Telefon: 115 oder 0221/221-0  
ampelhotline@stadt-koeln.de

### Beleuchtungs-Hotline

Störungen:  
Störungsstelle der RheinEnergieAG  
Telefon: 0221/178-4312  
Anregungen und Optimierungsvorschläge: Telefon: 0221/221-27167 oder  
beleuchtung@stadt-koeln.de

### Schlagloch-Hotline

Beeinträchtigungen auf den Kölner Straßen, zum Beispiel Schlaglöcher oder beschädigte Gehwegplatten:  
Telefon 0221/221-38141 oder  
strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de



## Willkommen im Clarenbachwerk Köln!

Seit über 50 Jahren widmen wir uns der Betreuung älterer und behinderter Menschen. Mit sechs Einrichtungen und rund 600 Pflegeplätzen gehören wir zu den größten Trägern stationärer Senioren- und Behindertenhilfe in Köln.



Wenn das Leben in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist, sind wir für Sie da. Auch kranken, alten oder pflegebedürftigen Menschen möchten wir dabei ein größtmögliches Maß an selbstständiger Lebensführung bieten. Mit individueller, zugewandter Betreuung unterstützen wir Sie, Ihre veränderte Situation zu akzeptieren und in dieser optimale Lebensumstände zu finden.



### Die Schwerpunkte unserer Einrichtungen:

- Gute Einbindung in die Stadtviertel
- Appartements, auch für Paare
- Pflege junger Menschen mit Behinderung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Kultursensible Pflege



**Haben Sie Fragen oder wünschen Beratung? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Oder kommen Sie vorbei – angemeldet oder unangemeldet – und informieren Sie sich vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!**

Clarenbachwerk Köln gGmbH  
Alter Militärring 94 | 50933 Köln  
Tel. 0221-49 85-308, -215  
www.clarenbachwerk.de



Wir verbinden Jung und Alt

# Stadtverwaltung und Rathäuser

Die Verwaltung ist ein Dienstleistungsunternehmen für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb arbeiten wir in über 40 Ämtern für die Menschen in unserer Stadt.

Hier die Adressen mit Angabe der Zugänglichkeit zu den wichtigsten Häusern:

## Bürgerämter

### Meldehallen in den Bürgerämtern und Kundenzentrum Innenstadt

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr

Di 9.30 bis 18 Uhr, Do 7.30 bis 16 Uhr

Terminvereinbarungen während der Öffnungszeiten sind möglich.

Terminvereinbarung unter Telefon: 115 oder online unter:

[www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/anmeldenummelden/terminvereinbarung-online/](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/anmeldenummelden/terminvereinbarung-online/)

### Bürgeramt Chorweiler



Bezirksrathaus Chorweiler  
Pariser Platz 1  
50765 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-96400

[buergeramts-chorweiler@stadt-koeln.de](mailto:buergeramts-chorweiler@stadt-koeln.de)

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 15 (Haltestelle Chorweiler), Bus-Linien 120, 121, 125 und 126 (Haltestelle Chorweiler), S-Bahn-Linie S 11 (Haltestelle Chorweiler)

### Bürgeramt Ehrenfeld



Bezirksrathaus Ehrenfeld  
Venloer Straße 419–421  
50825 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-94342

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4 und 13 (Haltestelle Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel), Stadtbahn-Linien 3, 4 (Haltestelle Leyendecker Straße), S-Bahn-Linien S 12 und S 13 (Haltestelle Bahnhof Ehrenfeld), Bus-Linien 141, 142 und 143 (Haltestelle Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel)

### Bürgeramt Innenstadt



Bezirksrathaus Innenstadt  
Laurenzplatz 1–3, 50667 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-26592

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 (Haltestelle Heumarkt), Stadtbahn-Linien 16 und 18 (Haltestelle Dom/Hauptbahnhof), Stadtbahnlinie 5 (Haltestelle Rathaus), Bus-Linie 132 (Haltestelle Rathaus), Bus-Linie 133 (Haltestelle Gürzenichstr.), S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12 und S 13 sowie Deutsche Bahn (Haltestelle Köln Hauptbahnhof)

### Bürgeramt Kalk



Bezirksrathaus Kalk  
Kalker Hauptstraße 247–273  
51103 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-98367

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle), Bus-Linie 159 (Haltestelle Kalk Kapelle)

### Bürgeramt Lindenthal



Bezirksrathaus Lindenthal  
Aachener Straße 220  
50931 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-93250

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach  
besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 7 und 13  
(Haltestelle Aachener Straße/Gürtel),  
Bus-Linie 140 (Haltestelle Aachener  
Straße/ Gürtel)

Termin-Hotline für Studierende aus  
Deutschland oder einem EU-Staat:  
0221/221-93339

### Bürgeramt Mülheim



Bezirksrathaus Mülheim  
Wiener Platz 2a, 51065 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-99412

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach  
besonderer Vereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 4, 13 und 18 (Halte-  
stelle Mülheim/Wiener Platz), Bus-Li-  
nien 152, 153, 159, 250, 260 und 434  
(Haltestelle Mülheim/Wiener Platz)

### Bürgeramt Nippes



Bezirksrathaus Nippes  
Neusser Straße 450, 50733 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-95447

# Willkommen in Ihrer GALERIA Kaufhof Köln, Hohe Straße

Einkaufsvergnügen seit 1891

**Erleben Sie auf 5 Etagen und 36.000 m<sup>2</sup>  
ein Shopping-Erlebnis mit internationalen Marken.**

Eine Auswahl unserer Service-Leistungen für Sie:

- Kostenloses WLAN
- Payback-Gutscheindruck
- Bargeldabhebung ab 20,- €  
Einkaufswert
- Kostenloser Bestell- und  
Lieferservice ab einem  
Einkaufswert von 49,- €
- Make-up Beratung  
in unserer  
Parfümerie-Welt
- Farb- und Typberatung  
nach Terminvereinbarung



BOSS  
HUGO BOSS

Fischer

MAURICE J. LACROIX  
Horlogerie Parfums

WMF

Calvin Klein

SWAROVSKI

ALFA ROMEO

BRAX  
PELLI GOODS

FURLA

TISSOT  
SWISS MADE SINCE 1853

JACQUES BRITT

JUNGHANS  
HAWAIIAN

MONCARA

HILFIGER  
DENIM

BRITOWA

adidas

SIMONE PÉRELE  
PARIS

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09.30 bis 20.00 Uhr

Fr.: 09.30 bis 21.00 Uhr

Sa.: 09.00 bis 20.00 Uhr

Galeria Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str. 1, 50676 Köln

# GALERIA KAUFHOF

KÖLN, HOHE STRASSE

P1, P2 Cäcilienstraße, P2 bis 24.00 Uhr und sonntags geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 12, 13 und 15 (Haltestelle Neusser Straße/Gürtel), Bus-Linie S 121, S 140, S 147 und S 186 (Haltestelle Neusser Straße/Gürtel)

### Bürgeramt Porz



Bezirksrathaus Porz  
Friedrich-Ebert-Ufer 64–70  
51143 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-97439

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 7  
(Haltestelle Porz-Markt),  
Bus-Linien 152, 154, 160, 161 und 162  
(Haltestelle Porz-Markt)

### Bürgeramt Rodenkirchen



Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Hauptstraße 85  
50996 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-92210

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr sowie nach besonderer Terminvereinbarung

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 16 (Haltestelle Rodenkirchen), Bus-Linien 130, 131 und 135 (Haltestelle Rodenkirchen, Rathaus)

### Stadthaus



Stadthaus Deutz – Westgebäude  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-70108

stadtverwaltung@stadt-koeln.de

### Öffnungszeiten unter:

[www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen)

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1 und 9  
(Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe),  
Stadtbahn-Linien 3 und 4  
(Haltestelle Bahnhof Deutz/  
LANXESS arena),  
Bus-Linien 153 und 156  
(Haltestelle Bahnhof Deutz/  
LANXESS arena),  
S-Bahn Linien S 6, S 11, S 12, S 13  
sowie Deutsche Bahn  
(Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe)

### Kalk Karree



Kalk Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-70108

stadtverwaltung@stadt-koeln.de

### Öffnungszeiten unter:

[www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen)

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, barrierefrei), Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht barrierefrei), Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post), S-Bahn-Linien S 12 und S 13 sowie Regionalbahn RB 25 (Haltestelle Trimbornst., nicht barrierefrei)

### Standesamt



Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1–3, 50667 Köln

Der barrierefreie Zugang ist über den Mitarbeiterparkplatz des Standesamtes befindet sich in der vom Gülichplatz abgehenden Strasse „Obenmarspforten“.

Die Türklingel finden Sie links von der Einfahrt an der Umfassungsmauer. Es kann bei starkem Besucheraufkommen eventuell einige Minuten dauern, bis geöffnet wird.

Anmeldung zur Eheschließung oder Verpartnerung:

Telefon: 0221/221-28135

Urkundenbestellung:

Telefon: 0221/221-25680

Telefax: 0221/ 221-22240

Beurkundung von Neugeborenen:  
Telefon: 0221/221-25885  
Telefax: 0221/ 221-26341

Beurkundung von Sterbefällen:  
Telefon: 0221/221-25560  
Telefax: 0221/221-23574

Öffnungszeiten:  
Ohne Termin:  
Mo, Di und Do  
8 bis 12.30 Uhr  
Mi und Fr 8 bis 12 Uhr

Mit Terminvereinbarung:  
Mo und Do 12.30 bis 16 Uhr  
Di 12:30 bis 18 Uhr

Termine können Sie telefonisch unter  
folgenden Rufnummern vereinbaren:

Anmeldung zur Eheschließung  
oder Verpartnerung:  
Telefon: 0221/221-28135

Anmeldung einer Geburt:  
Telefon: 0221/221-25885

Anmeldung eines Sterbefalls:  
Telefon: 0221/221-25560

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 (Halte-  
stelle Heumarkt), Stadtbahn-Linien  
16 und 18 (Haltestelle Dom/Hbf),  
Stadtbahnlinie 5 (Haltestelle Rathaus),  
Bus-Linie 132 (Haltestelle Rathaus),  
Bus-Linie 133 (Haltestelle Gürzenichstr.),  
S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12 und S 13,  
RB 25 sowie Deutsche Bahn  
(Haltestelle Köln Hauptbahnhof)



# Allgemeine Beratung

## Arbeiterwohlfahrt

### Kreisverband Köln e.V.

Vielfältige Angebotspalette aus den Bereichen häusliche Krankenpflege hauswirtschaftlicher Service, Seniorenzentren, Seniorenclubs, Beratung für Migranten/innen, Job Börsen, Jugendeinrichtungen, Tageseinrichtungen für Kinder, Betreuung für Schulkinder, Jugendgerichtshilfe, Reisen und vieles mehr.

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Köln e.V.  
Rubensstraße 7–13  
50676 Köln  
Telefon: 0221/204070  
Telefax: 0221/2040763  
www.geschaeftsstelleawo-koeln.de

## Autismus

### autismus Köln/Bonn e.V./ Autismus-Therapie-Zentrum

51063 Köln (Deutz)  
Telefon: 0221/801939-0  
Telefax: 0221/801939-29  
info@autismus-koelnbonn.de  
www.autismus-koelnbonn.de

Nahverkehr:

Straßenbahnlinien 3 und 4  
(Haltestelle Stegerwaldsiedlung)

Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation und Autismus (BUKA).  
Siehe auch unter: Kommunikation,  
S. 22

## Bahnmissionsmission Köln

Reise- und Mobilitätshilfe, Einzelfall- und Einmalhilfen in Krisen, Vermittlung an Fachberatungsstellen.

Kontakt:

**Bahnmissionsmission**  
Kölner Hauptbahnhof  
Gleis 1 E, 50667 Köln  
Telefon: 0221/1395438  
Telefax: 0221/1395879  
koeln@bahnmissionsmission.de  
Öffnungszeiten:  
täglich von 7 bis 19 Uhr

## Beratungsstelle für Familien mit Angehörigen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Lebenshilfe Köln e.V.

Für Familien mit Angehörigen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bis zum 18. Lebensjahr. Sie ist auch offen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie für andere Interessierte.

Kontakt:

### Lebenshilfe Ortsvereinigung Köln e.V.



Berliner Straße 140-158  
51063 Köln  
Telefon: 0221/983414-0  
Telefax: 0221/983414-20  
info@lebenshilfekoeln.de  
www.lebenshilfekoeln.de

## Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Beratung zu folgenden Themen:  
Allgemeine Informationen und Beratung, Pflege, Hilfen zu Hause, Freizeitgestaltung, Bildung, Begegnung, Wohnen und Geld.  
Telefon: 0221/221-27400  
Telefax: 0221/221-98418  
sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de  
Mo bis Do 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
Fr 9 bis 12 Uhr

## Blinde und Sehbehinderte

### Blinden- und Sehbehinderten- verein Köln e.V.

Beratungs-, Vermittlungs- und Begegnungsstätte. Informationen über die Beantragung von Schwerbehinderten- und Parkausweisen, Blindengeld oder -hilfe, sowie zu Hilfsmitteln, Rehabilitationen und Seminaren.

Kontakt:

Blinden- u. Sehbehindertenverein  
Köln e.V.  
Hansaring 15, 50670 Köln  
Telefon: 0221/135685  
Telefax: 0221/3489385  
Info-Telefon: 0221/1301540  
info@bsv-koeln.org  
www.bsv-koeln.org  
Beratungsstunden:  
Di und Do 16 bis 18 Uhr

Nahverkehr:  
KVB-Linien 12 oder 15 (Haltestelle  
Christophstraße)

### **PRO RETINA Deutschland e.V., Regionalgruppe Köln**

Beratung und Informationen für be-  
troffene Menschen mit Netzhautde-  
generationen, deren Angehörige.  
Seminare zu medizinischen Themen,  
Barrierefreiheit, Patientensymposien.

Kontakt:  
PRO RETINA Deutschland e.V.,  
Regionalgruppe Köln  
Ute Palm  
Telefon: 0221/373455  
ute.palm@pro-retina.de

### **Bürgerhäuser und Bürgerzentren**

Die Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
bieten Möglichkeiten zur Freizeitge-  
staltung, kulturelle Programme und  
soziale Dienstleistungen an, wie etwa  
Beratung, Bildung und berufsbezo-  
gene Programme. Die Aktivitäten der  
Bürgerhäuser und Bürgerzentren zie-  
len unter anderem auf die Förderung  
der Eigeninitiative, der Selbsthilfe von  
Einzelnen und Gruppen sowie die Be-  
arbeitung von wichtigen Fragen im  
Rahmen der Stadtteilarbeit.  
Die Angebote richten sich grundsätz-  
lich an alle Alters- und Bevölkerungs-  
gruppen im Stadtteil. Neben den

speziellen Angeboten für Kinder, Ju-  
gendliche, Erwachsene und Senioren  
werden Projekte der generationsüber-  
greifenden und interkulturellen Arbeit  
initiiert. Vermietungen von Räumlich-  
keiten für Feiern aller Art sind eben-  
falls möglich.

### **Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.**



Melchiorstraße 3, 50670 Köln  
Telefon: 0221/973155-0  
Telefax: 0221/97315526  
info@altefeuerwachekoeln.de,  
www.altefeuerwachekoeln.de

**SBK** Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH *Lebe Dein Leben!*

## Angebote für Menschen mit Behinderung

Wohnen • Arbeit • Freizeit • Beratung

**sbk-koeln.de**  
**0221 777 55 272**

**Diakonie Michaelshoven**

### Mit Menschen Perspektiven schaffen.

Die Diakonie Michaelshoven ermöglicht erwachsenen  
Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung ein  
selbstbestimmtes Leben und Teilhabe.

Sie erhalten bei uns:

- Beratung
- umfassende Begleitung und Förderung in intensiv betreuten Wohngemeinschaften
- stundenweise Unterstützung im eigenen Zuhause
- gezielte Angebote über den Tag und in der Freizeit

Ihr Kontakt zu uns:  
Diakonie Michaelshoven  
Michael Feldmann  
Pfarrer-te-Reh-Str. 8  
50999 Köln  
Telefon: 0221 9956-3013  
kowo@diakonie-michaelshoven.de

**www.diakonie-michaelshoven.de**

Foto: © msuroFotoa.com

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 10 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr  
Sa 15 bis 18 Uhr  
(in den Ferien Zeiten bitte nachfragen)

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 12, 15, 18 (Haltestelle Ebertplatz), Bus-Linien 134 und 148 (Haltestelle Ebertplatz/Neusser Straße), S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12, S 13 (Haltestelle Hansaring)

### Bürgerschaftshaus Bocklemünd/ Mengenich e.V.



Görlinger Zentrum 11–15, 50829 Köln  
Telefon: 0221/501017  
Telefax: 0221/501018  
buergerschaftshaus@netcologne.de  
www.buergerschaftshaus.de

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 13 Uhr

Nahverkehr: Stadtbahn-Linie 3 (Haltestelle Mengenich/Ollenhauerring), Bus-Linie 127 (Haltestelle Görlinger Zentrum)

### Bürgerzentrum Chorweiler



Träger: Stadt Köln  
Pariser Platz 1, 50765 Köln  
Telefon: 0221/221-96379  
Telefax: 0221/221-96412  
info@buergerszentrum-chorweiler.de  
www.buergerszentrum-chorweiler.de

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
Fr 8 bis 12 Uhr

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 15 (Haltestelle Chorweiler), Bus-Linien 120, 121, 125 und 126 (Haltestelle Chorweiler), S-Bahn-Linie S 11 (Haltestelle Chorweiler)

### Bürgerzentrum Deutz



Träger: Stadt Köln  
Tempelstraße 41–43, 50679 Köln  
Telefon: 0221/221-91459  
Telefax: 0221/811372  
bz-deutz@netcologne.de  
www.buergerszentrum-deutz.de

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.30 bis 22 Uhr  
Sa und So 8.30 bis 23 Uhr

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 (Haltestelle Deutzer Freiheit), S-Bahn-Linien S 6, S 11 und S 12 sowie Deutsche Bahn (Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe)

### Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.



Venloer Straße 429, 50825 Köln  
Telefon: 0221/542111  
Telefax: 0221/5462190  
buezeinfo@netcologne.de  
www.bueze.de

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 10 bis 13 Uhr und 14 bis 22 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr  
(In Sommerferien bis 18 Uhr)

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4 (Haltestelle Venloer Straße/Gürtel), Bus-Linie 141 (Haltestelle Lessingstraße), S-Bahn-Linie S 12 und DBVerkehr (Haltestelle Köln-Ehrenfeld)

### Bürgerzentrum Engelshof e.V.



Oberstraße 96, 51149 Köln  
(Porz-Westhoven)  
Telefon: 02203/15216  
Telefax: 02203/181515  
Telefon: 02203/16008  
(Veranstaltungen) engelshof@gmx.de  
www.buergerszentrum-engelshof.de  
Öffnungszeiten: Bitte erfragen!

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 7 (Haltestelle Westhoven, Berliner Straße)

### Bürgerzentrum Finkenberg



Träger: PariSozial gGmbH  
Stresemannstraße 6a, 51149 Köln  
(Zugang: Theodor-Heuss-Str./Konrad-Adenauer-Str.)  
Telefon: 02203/9354420  
Telefax: 02203/93544-21  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 16 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 7 (Haltestelle Steinstr.) Umsteigemöglichkeit in Bus-Linie 154, S-Bahn-Linie S 12 (Haltestelle Steinstr.) Umsteigemöglichkeit in Bus-Linie 154, Bus-Linien 151/152 und 154 (Haltestelle Stresemannstraße)

### Bürgerhaus Kalk



Träger:

Stadt Köln  
Kalk-Mülheimer-Straße 58  
51103 Köln  
Telefon: 0221/987602-0  
Telefax: 0221/98760252  
buergerhauskalk@stadt-koeln.de  
www.buergerhauskalk.de

Öffnungszeiten

des Informationsbüros:  
Mo bis Do 9 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk-Kapelle), Bus-Linie 159 (Haltestelle Kalk Post)

### Bürgerhaus MÜTZe e.V.



Berliner Straße 77, 51063 Köln  
Telefon: 0221/644101  
Telefax: 0221/641364  
hauptverwaltung@  
muetze-buergerhaus.de  
www.muetze-buergerhaus.de  
Öffnungszeiten: Bitte erfragen!

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 4 (Haltest.Von-Sparr-Straße), Bus-Linien 152, 260 und 434 (Haltestelle Von-Sparr-Straße)

### Bürgerzentrum Nippes



Träger: Zug um Zug e.V.  
Altenberger Hof, Mauener Str. 92  
und Turmstraße 3–5, 50733 Köln  
Telefon: 0221/976587-0  
Telefax: 0221/976587-55  
info@buergerzentrum-nippes.de  
www.buergerzentrum-nippes.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 9 bis 17 Uhr  
Di 9 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 13 Uhr



Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 6, 12, und 15 (Haltestelle Neusser Straße/Gürtel oder Florastraße), Stadtbahn-Linie 13 (Haltestelle Neusser Straße/Gürtel)

### **Quäker Nachbarschaftsheim**

Kreutzerstraße 5–9, 50672 Köln  
Telefon: 0221/9515400  
Telefax: 0221/951540-99  
info@quaeker-nbh.de  
www.quaeker-nbh.de  
Öffnungszeiten: Bitte erfragen!

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4, 5 (Haltestelle Hans- Böckler-Platz/Bahnhof West), Bus-Linie 142 (Haltestelle Albrecht-Dürer-Platz), DBVerkehr, Bahnhof Köln West

### **Bürgerhaus Stollwerck**



Träger: Stadt Köln  
Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln  
Telefon: 0221/991108-0  
Telefax: 0221/991108-70  
buergerhaus-stollwerck@stadt-koeln.de  
www.buergerhausstollwerck.de

Öffnungszeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 15 und 16 (Haltestelle Ubierring), Bus-Linie 106 (Haltestelle Rheinauhafen), Bus-Linien 132 und 133 (Haltestelle Severinskirche)

### **Bürgerzentrum Vingst**

Träger: Förderungs- und Bildungsgemeinschaft e.V.  
Heßhofstraße 43, 51107 Köln  
Telefon: 0221/8705090  
Telefax: 0221/872000  
traegerverein@buergerzentrum-vingst.de  
www.buergerzentrum-vingst.de  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Do 8 bis 12 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 9 und Bus-Linie 153 (Haltestelle Vingst)

### **Caritasverband für die Stadt Köln**

Bereiche:

Altenhilfe, Gesundheitshilfe, Behindertenhilfe, Migrationshilfe, Familienhilfe und weitere Dienste.

Kontakt:

#### **Caritasverband für die Stadt Köln e.V.**

Bartholomäus-Schink-Straße 6  
50825 Köln (Ehrenfeld)  
Telefon: 0221/95570-0  
Telefax: 0221/95570-230  
info@caritas-koeln.de  
www.caritas-erzbistum-koeln.de

### **Diakonie Michaelshoven**

Hilfe und Unterstützung für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung, mit psychischer Erkrankung sowie in schwierigen Lebenslagen. Themen können u.a. sein Wohnen, Alltagsgestaltung, Bildung und Freizeit.

Die Diakonie Michaelshoven entwickelt mit Menschen mit Behinderung Perspektiven. Unsere Angebote in Köln und der Region richten sich an jede Altersgruppe: Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Senioren mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

Wir helfen Ihnen genau so, wie Sie es benötigen – individuell und bedarfsgerecht. Sei es in Wohngruppen oder bei Ihnen zu Hause, in Förderzentren oder Beratungsstellen. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir den Weg zu einem selbstbestimmten Leben.

Kontakt:

#### **Diakonie Michaelshoven e. V.**



Sürther Straße 169  
50999 Köln  
Telefon 0221/9956-1000  
Fax: 0221/35094-22  
info@diakonie-michaelshoven.de

### **Der Paritätische Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Köln**

Leistungen:

- Rat, Unterstützung und Hilfe durch eine der örtlichen Mitgliedsorganisation
- Vermittlung einer Selbsthilfegruppe für sich oder einen Angehörigen
- Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement
- Starthilfe bei der Umsetzung einer sozialen Idee, gemeinsam mit anderen

- Unterstützung der Arbeit des Paritätischen oder einer Mitgliedsorganisation.

Kontakt:

**Der Paritätische Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Köln**

Marsilstein 4–6

50676 Köln

Telefon: 0221/951542-0

Telefax: 0221/95154242

koeln@paritaet-nrw.org

koeln.paritaet-nrw.org

**Deutsches Rotes Kreuz  
– Kreisverband Köln e.V.**

Leistungen:

- Ambulante pflegerische, soziale und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Persönliche Assistenz (24 Std) + Integrationshilfen (Schule)
- Ambulante psychiatrische Pflege und Betreutes Wohnen
- Sozialraum bezogene Seniorenarbeit, Reiseangebot, Mahlzeitendienst, Behindertenfahrtendienst, Hausnotruf und Mobilruf

Kontakt:

**Deutsches Rotes Kreuz  
– Kreisverband Köln e.V.**

Oskar-Jäger-Straße 101–103

50825 Köln

Telefon 0221/5487-0

Telefax 0221/5487-247

info@drk-koeln.de

www.drk-koeln.de



**Lebenshilfe Rodenkirchen e. V.**  
**Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung im Kölner Süden.**

Seit über 50 Jahren sind wir in der Hilfe und Unterstützung für Menschen mit einer geistigen Behinderung im Kölner Süden engagiert.

Wir bieten individuelle Wohnmöglichkeiten, von Wohngruppenplätzen über kleine Wohngemeinschaften bis hin zum Wohnen in der eigenen Wohnung. Unser familienlastender Dienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, die in häuslicher Gemeinschaft leben.



Für unsere betreuten Menschen bieten wir eine Vielzahl an Freizeit- und kulturellen Angeboten, wie z.B. Tanzkurse, Sportveranstaltungen, Ausflüge und betreute Urlaubsreisen an.



**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Ortsvereinigung Rodenkirchen e.V.**

Im Garten 2a, 50999 Köln

☎ 02236-96623-0

☎ 02236-96623-21

e✉: info@lebenshilfe-rodenkirchen.de

[www.lebenshilfe-rodenkirchen.de](http://www.lebenshilfe-rodenkirchen.de)

## Down-Syndrom

### **down-syndrom köln e.V.**

Olpener Straße 179, 51103 Köln  
Telefon: 0221/8902119  
Telefax: 0221/9924028  
info@down-syndrom-koeln.de  
www.down-syndrom-koeln.de

## Gehörlose und Hörgeschädigte

### **Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Köln e.V. (DSB)**

Informationen und Hilfen zur Erleichterung des Lebens mit der Hörbeeinträchtigung.

Neu: Inklusiver Stadtplan Köln mit Übersicht über die für Hörbehinderte barrierefrei nutzbaren öffentlichen Einrichtungen in Köln auf:  
www.schwerhoerigen-netz.de/  
dsbkoeln

Kontakt:

Deutscher Schwerhörigenbund  
– Ortsverein Köln e.V. (DSB)  
Lupusstr. 22, 50670 Köln (Innenstadt)  
Telefon: 0221/684760  
Telefax: 0221/1208837  
dsbkoeln@web.de

Sprechzeiten:

Büro jeden Mi 10-12 Uhr  
Beratung jeden Mi 16.30 bis 18.30 Uhr  
(Anmeldung empfohlen)  
Nicht in den Schulferien!

### **Franz-von-Sales – Zentrum für Gehörlose**

Beratung, Unterstützung und Begleitung für hörgeschädigte Menschen.  
Kontakt:  
Mauritiussteinweg 81–83, 50676 Köln  
Telefon: 0221/31084-0  
Telefax: 0221/31084-12  
franz-von-sales-zentrum@caritas-koeln.de  
www.franz-von-sales-zentrum.de  
Sprechstunden:  
Mo von 15 bis 18 Uhr, Mi von 9 bis 12 Uhr sowie nach Absprache

### **Verband zur Förderung der Gehörlosen Kölns und Umgebung e.V.**

Regelmäßige offene Treffen für Gehörlose. Veranstaltungen, Seminare und Schulungen. Hilfe zur Beratung, Weiterleitungen an die Behörden. Kontakte zu Gebärdensprachdolmetscher/innen und deren Dienststellen. Kulturelle Ereignisse für Gehörlose. Beratungen. Öffentlichkeitsarbeit. Termine für Versammlungen und Veranstaltungen sind im Jahres-Kultur-Kalender des Gehörlosen-Zentrums einzusehen.

Kontakt:

Kultur- und Bildungszentrum der Gehörlosen Köln  
Lachemer Weg 22e, 50737 Köln  
Telefax: 0221/7406850  
kontakt@gl-koeln.de  
Sprechzeiten: Jeden Do um 18 Uhr und nach Vereinbarung.

### **Verband für Gebärdensprachkultur Köln und Umland e.V. (VGKU)**

Interessevertretung aller tauber/hörbehinderten Menschen und Vereine in Köln und Umland in wirtschaftlichen, sozialpolitischen, kulturellen und beruflichen Angelegenheiten. Führungen, Ausflüge, Seminare, Workshops, Erfahrungsaustausch und vieles mehr in Gebärdensprache.

Kontakt:

c/o Thomas Bauer  
Longericherstraße 42  
50767 Köln  
info@vgku.de

### **Zentrale für Gehörlose e.V.**

Beratungsstelle für hörende und gehörlose Menschen aus Köln und Umgebung.

Kontakt:

Beratungsstelle  
Lupusstraße 22  
50670 Köln  
Telefon: 0221/9525238  
Telefax: 0221/9525239  
SMS: 0173/9295127  
info@zentrale-fuer-gehoerlose.de

Sprechzeiten:

Di 16 bis 19.30 Uhr, Do 10 bis 12 Uhr  
Und nach Vereinbarung

Nahverkehr:

U-Bahn Linie 5, 12, 15, 16, 18  
(Haltestelle Ebertplatz)

## Körperbehinderung

### Zentrum für selbstbestimmtes Leben



Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung durch Menschen mit Behinderung. Schwerpunkt: die ganzheitliche, parteiliche und gleichberechtigte Lebensberatung für Menschen mit Behinderung. Neben der Beratungsarbeit engagiert sich das ZsL Köln auch behindertenpolitisch kommunal und regional.

Kontakt:  
An der Bottmühle 2, 50678 Köln  
Telefon: 0221/322290

Telefax: 0221/321469  
info@zsl-koeln.de  
www.zsl-koeln.de

Telefonische Sprechzeiten:  
Mo, Di und Do jeweils von 10 bis 12  
Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Bitte rufen Sie wegen Terminabsprachen ebenfalls zu diesen Zeiten an oder senden Sie in Beratungsangelegenheiten eine E-Mail an:  
beratung@zsl-koeln.de

Nahverkehr:  
Haltestelle Chlodwigplatz Bahn Linie  
15 (barrierefrei), 16 (nicht barrierefrei),  
Bus Linie 106, 132, 133, Buslinie 142

## Kommunikation

### Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation



Die UK-Beratungsstelle ist ein Angebot des Forschungs- und Beratungszentrums für Unterstützte Kommunikation der Universität zu Köln (FBZ-UK). Sie bietet für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gar nicht oder nicht verständlich sprechen können, eine individuelle Beratung und Diagnostik an. Außerdem informiert das Beraterteam über die Auswahl und den Einsatz von elektronischen und nicht-elektronischen Hilfen

**DRK-Kreisverband Köln e.V.**  
Tel. 0221 54 87 222  
www.drk-koeln.de



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

### Hilfen aus einer Hand

...für ein selbstbestimmtes Leben

- Persönliche Assistenz Dienste
- Haushaltshilfen
- Fahrdienste
- Barrierefreie Reisen
- Häusliche Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice





**Es ist normal,  
verschieden zu sein!**

Die Lebenshilfe Köln unterstützt Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen mit zahlreichen Angeboten

- Beratung
- Familienentlastender Dienst
- Freizeitangebote
- Integrationshilfen in Kindertagesstätten und Schulen
- Stationäre und ambulante Wohnformen



**Lebenshilfe Köln e. V.**  
Berliner Straße 140-158  
51063 Köln

Telefon 0221 - 98 34 14-0  
www.lebenshilfekoeln.de

für die Kommunikation bei Menschen ohne Lautsprache. Am FBZ-UK ist zusätzlich ein mobiler Beratungsdienst angeschlossen, der in Einrichtungen wie Kindergarten, Schule etc. beratend tätig werden kann.

**Kontakt:**  
Universität zu Köln, Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation  
Frangenheimstr. 4a, 50931 Köln  
Postadresse:  
Klosterstraße 79b, 50931 Köln  
Telefon: 0221/4707823  
Telefax: 0221/4701321

Telefonische Terminvereinbarung:  
Do 10 bis 13 Uhr  
uk-beratungsstelle@uni-koeln.de  
www.fbz-uk.uni-koeln.de

Mobiler Beratungsdienst:  
mobile-beratung@uni-koeln.de

### **Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation und Autismus (BUKA)**

Die Beratungsstelle richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Autismus-Spektrum oder mit Wahrnehmungsstörungen und herausforderndem Verhalten, die sich nicht oder nicht ausreichend über Lautsprache äußern können.

**Kontakt:**  
Lebenshilfe Ortsvereinigung Köln e.V.  
Berliner Straße 140–158, 51063 Köln  
Telefon: 0221/9834140  
info@lebenshilfekoeln.de

### **Kölner Forum für Menschen mit spät erworbener Behinderung und deren Angehörige (seB-Forum)**

Im Haus des Forums leben Menschen mit mehrfachen Behinderung. Das Team aus Pädagogen und Pflegekräften hat sich seit vielen Jahren auf Hilfen für diese Menschen spezialisiert.

**Kontakt:**  
**seB-Forum-Köln**  
Städt. Behindertenzentrum,  
Dr. Dormagen-Guffanti,  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln  
Telefon: 0221/974544-113 oder -114  
Telefax: 0221/974544-290  
behindertenzentrum.longerich@sbk-koeln.de

**Sprechzeiten:**  
Di und Do 11 bis 12 Uhr

**Nahverkehr:**  
KVB: 12, 15 (Haltestelle Wilhelm-Sollmann- Straße)

### **KoKoBe – Beratung für Menschen mit einer geistigen Behinderung**

In Köln gibt es vier Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe) für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Die KoKoBe beraten bei der individuellen Lebensplanung zu den Themen Wohnen, Freizeit und Arbeit. Ziel der KoKoBe ist es, erwachsene Menschen

mit Behinderung dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Infos: [www.kokobe-koeln.de](http://www.kokobe-koeln.de)

### **KoKoBe Longerich**



Geschwister-Scholl-Haus  
(Lino-Club)  
Wirtsgasse 14, 50739 Köln  
Telefon: 0221/1261826  
Telefax: 0221/1261827  
longerich@kokobe-koeln.de

**Nahverkehr:**  
Straßenbahn Linie 15 bis Longericher Straße, Bus 121, 127, 139 bis Stommeler Straße

### **KoKoBe Mülheim**



Berliner Straße 140–158  
51063 Köln-Mülheim  
Telefon: 0221/983414-35 oder -36  
muelheim@kokobe-koeln.de

**Nahverkehr:**  
Bahn 4 (Haltestelle Berliner Straße),  
Bus: 151, 152, 155, 434 (Haltestelle Berliner Straße)

### **KoKoBe Porz Kalk**



Bahnhofsstraße 26  
51143 Köln  
Telefon: 02203/1046009  
porz-kalk@kokobe-koeln.de

**Alles beginnt  
mit einer guten Idee.**



**Wir entwickeln seit 10 Jahren nachhaltige Kommunikationslösungen und setzen sie erfolgreich um. Kreativ, innovativ und konzeptionell.**

- | Corporate Design: Logo, Geschäftspapiere, Visitenkarten
- | Printdesign: (Image) Broschüren, Anzeigen, Flyer, Plakate uvm.
- | Webdesign: Erstellung von Websites

**LUXX MEDIEN**  
Verlag | Werbung

[www.luxx-medien.de](http://www.luxx-medien.de)

Nahverkehr:

KVB-Linie 7 (Haltestelle Porz Markt),  
Bus: Linie 151, 152, 154, 160, 161, 162  
(Haltestelle Busbahnhof Porz)

### KoKoBe Südstadt



Elsaßstraße 27  
50677 Köln-Südstadt  
Telefon: 0221/3551547  
Telefax: 0221/3551549  
suedstadt@kokobe-koeln.de

Nahverkehr:

Bahn Linie: 15 und 16 (Haltestelle  
Chlodwigplatz), Bus Linie: 106, 132,  
133 (Haltestelle Chlodwigplatz)

### Kompetenzzentrum Selbst- bestimmt Leben (Rheinland)

#### Kompetenzzentrum Selbst- bestimmt Leben NRW (Rheinland)

An der Bottmühle 2  
50678 Köln  
Telefon: 0221/322290  
und 0221/2771703  
Telefax: 0221/321469  
rheinland@ksl-nrw.de  
www.ksl-nrw.de/ksl-rheinland

Das Kompetenzzentrum Selbst-  
bestimmt Leben NRW (KSL) fungiert im  
Rheinland als eine Anlaufstelle.

Schwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung behind-  
erter Menschen und deren Ange-  
höriger bei der Umsetzung selbst-  
bestimmten Lebens.
- Vertretung der Interessen behind-  
erter Menschen in ganz NRW  
als Aktive der Selbstbestimmt-Le-  
ben-Bewegung. Engagement in  
verschiedenen politischen Gremien  
und Einbringen von Wissen und Er-  
fahrungen behinderter Menschen.
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur  
Veränderung des Bildes über Be-  
hinderung. Kooperation mit Me-  
dienvertretern, Institutionen und  
Verbänden, die sich mit Konzepten  
wie Selbstbestimmung und Inklusi-  
on auseinandersetzen.

Telefonische Sprechzeiten:

Mo, Di und Do  
jeweils von 10 bis 12 Uhr  
und von 14 bis 16 Uhr

Bitte rufen Sie wegen Terminabspra-  
chen zu diesen Zeiten an  
oder senden Sie eine E-Mail an:  
rheinland@ksl-nrw.de

Nahverkehr:

Haltestelle Chlodwigplatz  
Bahn Linie 15 (barrierefrei),  
16 (nicht barrierefrei),  
Bus Linie 106, 132, 133, 142

### Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Der LVR erfüllt rheinlandweit Auf-  
gaben in der Behinderten- und Ju-  
gendhilfe, in der Psychiatrie und der  
Kultur. Er ist der größte Leistungsträ-  
ger für Menschen mit Behinderung in  
Deutschland, betreibt 41 Förderschul-  
en, zehn Kliniken und drei Netze Heil-  
pädagogischer Hilfen sowie elf Muse-  
en und vielfältige Kultureinrichtungen.  
Er engagiert sich für eine inklusive Ge-  
sellschaft in allen Lebensbereichen.

Kontakt:

#### LVR-Zentralverwaltung Köln-Deutz Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-2200  
post@lvr.de  
www.lvr.de/de

### Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender mit Behinderung

#### RAR - Richtig am Rand

Lesben, Schwule, Bisexuelle und  
Transgender mit Behinderung – mit  
und ohne Partner.

RAR ist ein offener Kreis von Lesben,  
Schwulen, Bisexuellen und Transgen-  
dern (=LSBT) mit Behinderung mit  
und ohne Partner. Alle drei Monate  
gibt es ein Treffen im RUBICON.

Kontakt:

RAR - RICHTIG AM RAND,  
c/o Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln  
Marsilstein 4–6, 50676 Köln  
Telefon: 0221/30217284; 0178/6297998  
Telefax: 0221/3686556  
info@richtigamrand.de  
www.richtigamrand.de

## Menschen mit Lernschwierigkeiten

### IncluCity Köln

Selbstvertretungs-Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Kontakt:

Telefon: 0221/355 15 47 (KoKoBe Süd)  
includcity-koeln@gmx.de  
www.people1.de/gruppen/ cologne.php  
IncluCity trifft sich alle 6 Wochen in der Ko- KoBe Südstadt,  
Elsaßstraße27, 50677 Köln  
Siehe auch KoKoBe  
– Beratung für Menschen mit einer geistigen Behinderung

## Mieterschutz

### Mieterverein Köln



Mühlenbach 49, 50676 Köln  
Telefon: 0221/20237-0  
Telefax: 0221/2404620  
Einmalige Aufnahmegebühr: 15,00 €  
Jahresbeitrag: 72,00 €  
Sprechzeiten: Mo bis Mi 8 bis 18 Uhr  
Do 8 bis 20 Uhr, Fr 8 bis 13.15 Uhr

# Ihre Sanitätshäuser

**REHA-ACTIV®**

Rehabilitations- und Medizintechnik

**REHA-ACTIV® Busch**

Rehabilitations- und Medizintechnik

**VITALUS**  
medical systems ltd



Hier finden Sie  
die wahrscheinlich  
größte Auswahl an  
Rollstühlen und  
anderen Hilfsmitteln  
in ganz Köln

Reha-Activ e.K.  
in Rösrath  
Otto-Brenner-Str. 1  
51503 Rösrath  
Tel.: 0 22 05 / 80 00-0

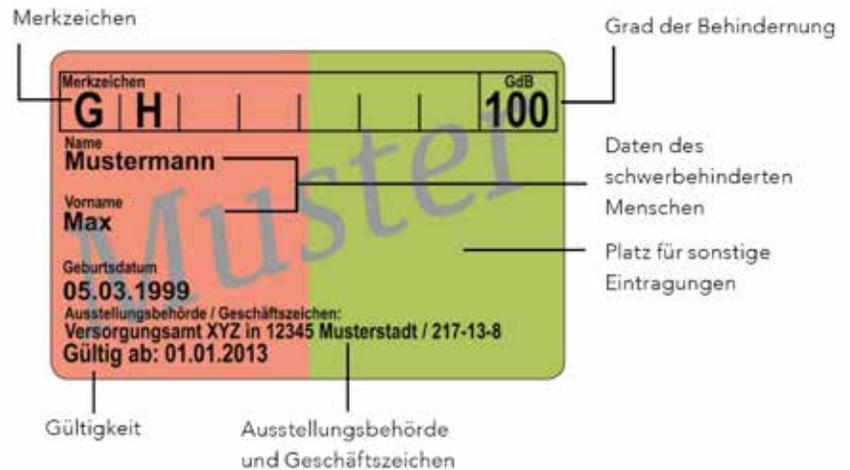
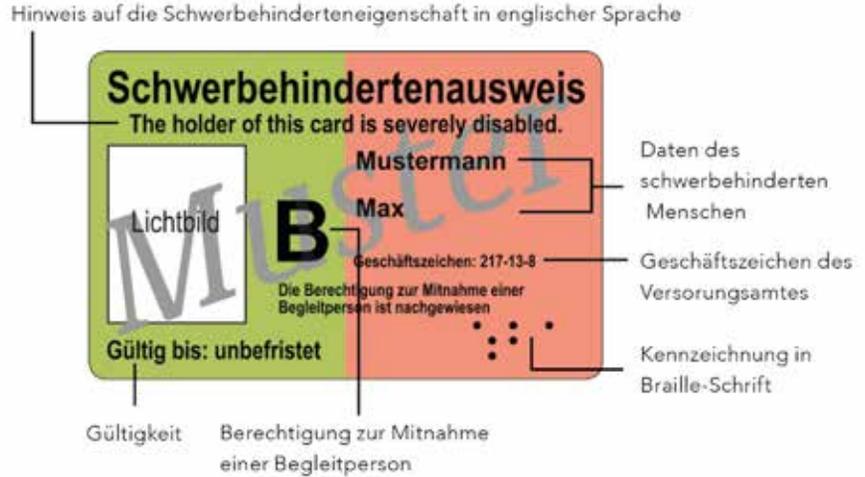
Reha-Activ-Busch GmbH  
in Köln - Holweide  
Steyler Strasse 11  
51067 Köln  
Tel.: 02 21 / 96 36 27-0

Vitalusmedical Systems ltd.  
in Köln - Brück  
Dipener Str. 957  
51109 Köln  
Tel.: 02 21 / 78 93 152

## Schwerbehindertenausweis

### Merkzeichen

- G**  
erhebliche Gehbehinderung
- aG**  
außergewöhnliche Gehbehinderung
- B**  
Notwendigkeit ständiger Begleitung
- Bl**  
Blindheit
- H**  
Hilflosigkeit
- RF**  
Ermäßigung der Rundfunkgebühr
- GI**  
für Gehörlose



## Schwerbehindertenausweis

### Welche Funktion hat ein Schwerbehindertenausweis?

Der Schwerbehindertenausweis wird benötigt, um einen Nachweis über die Schwerbehinderung erbringen zu können. Schwerbehindert ist derjenige, bei dem ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt ist und der im Bundesgebiet lebt oder arbeitet.

Der Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ist berechtigt, bestimmte Nachteilsausgleiche in Anspruch zu nehmen. Wenn Ihre Behinderung durch die Abteilung Feststellungsverfahren nach Schwerbehindertenrecht festgestellt wird, können Sie bestimmte Leistungen und Hilfen erhalten, wie zum Beispiel Freifahrt (Bus und Bahn), Parkerleichterungen oder reduzierte Steuersätze (so genannte Nachteilsausgleiche).

Erst ab einem GdB von 50 besteht ein Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis. Wenn Sie schon einen Schwerbehindertenausweis haben und seine Gültigkeit verlängern möchten, können Sie dies auch in der für Sie zuständigen Außenstelle des Amtes für Soziales und Senioren vornehmen lassen. Allerdings müssen dazu auf Ihrem Ausweis noch freie Felder zur Eintragung der Verlängerung vorhanden sein.

### Wichtiger Hinweis

Seit dem 01.01.2015 werden neue Schwerbehindertenausweise nur noch als Plastikkarte im Scheckkartenformat ausgestellt. Vorhandene alte Ausweise bleiben gültig und müssen nicht umgetauscht werden. Die mit dem Ausweis verbundenen Rechte bleiben unverändert.

Kontakt:  
**Stadt Köln**



Schwerbehindertenstelle  
Kalk-Karree, Anbau K,  
Dillenburger Straße 27, 51105 Köln  
Telefon: 0221/221-30702 und -30703  
Telefax: 0221/221-30744 /-30767  
feststellungsverfahren-schwerbehindertenrecht@stadt-koeln.de  
[www.stadt-koeln.de/service/produkt/schwerbehindertenausweis](http://www.stadt-koeln.de/service/produkt/schwerbehindertenausweis)

### Öffnungszeiten:

Mo und Do 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr  
Di 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr  
Mi geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, barrierefrei), Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht barrierefrei), Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle u. Kalk Post), S-Bahn-Linien S 12 und S 13 sowie Regionalbahn RB 25 (Haltestelle Trimbornstraße, nicht barrierefrei)

## Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln im Paritätischen

Anregung von Selbsthilfeaktivitäten und Verbreitung von Informationen über die Selbsthilfe in Köln.

### Kontakt:

Marsilstein 4–6 (Nähe Neumarkt)  
50676 Köln  
Telefon: 0221/951542-16  
Telefax: 0221/951542-42  
selbsthilfe-koeln@paritaet-nrw.org  
[www.selbsthilfekoeln.de](http://www.selbsthilfekoeln.de)

### Telefonische Sprechzeiten:

Mo und Do 9 bis 12.30 Uhr  
Mi 14 bis 17.30 Uhr

Türkischsprachige Information und Beratung:  
0221/951542-56

## Sozialverband VdK, Kreisverband Köln

- Ansprechpartner im Rahmen der sozialrechtlichen Betreuung von z. B. Schwerbehinderten bis zum Rentenrecht.
- Rechtsvertretung vor den Sozialgerichten, dem Landessozialgericht und dem Bundessozialgericht, Widerspruchsausschüssen und teilweise den Verwaltungsgerichten.
- Regelmäßige Bildungsangebote zu allen aktuellen Themen der Sozialpolitik und des Sozialrechts.
- Und vieles Andere mehr...

Kontakt:

**Sozialverband VDK,  
Kreisverband Köln**



Sachsenring 67

50677 Köln

Telefon: 0221/20513-0

Telefax: 0221/2051325

kv-koeln@vdk.de oder

kv-koeln-mitgliederverwaltung@  
vdk.de

**SoVD Sozialverband  
Deutschland NRW e.V.  
Bezirksverband Köln/  
Leverkusen/Rhein-Erftkreis**

**Der SoVD bietet kompetente  
Beratung in allen sozialen Fragen:**

- für Menschen mit Behinderung, chronischer Krankheit,
- in Rentenangelegenheiten und bei Pflegebedürftigkeit,
- Erwerbsminderung und Arbeitslosigkeit,
- für Opfer von Unfällen und Gewalttaten

**Der SoVD bietet Unterstützung  
bei Anträgen auf:**

- Grundsicherung,
- Hartz IV,
- Rehabilitation, Rente und Kur,
- Kranken-, Pflege-, Arbeitslosengeld,
- Schwerbehindertenausweis etc

**Juristen und sozialrechtlich ge-  
schulte Fachkräfte vertreten Sie:**

- auf Wunsch gegenüber Behörden, bei Widerspruchsverfahren und vor Gericht

**Der SoVD bietet außerdem:**

- die SoVD-Verbandszeitung, Informationsbroschüren,
- SoVD Kur- und Erholungszentren,
- gesellige Veranstaltungen und Tagfahrten

Kontakt:

**SoVD Sozialverband  
Deutschland NRW e.V.**

Luxemburger Straße 378  
50937 Köln

Telefon: 0221/512402

Telefax: 0221/513258

info@sovd-koeln.de

www.sovd-nrw.de

**Stadt Köln  
– Behindertenbeauftragter**

Der Behindertenbeauftragte ist Anlaufstelle für:

- Menschen mit Behinderung als Wegweiser und als Ombudsstelle
- Organisationen, Verbände und Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen mit Behinderung engagieren,
- Mitglieder der Verwaltung und der politischen Gremien der Stadt Köln bei allen Planungen und Entscheidungen, die Menschen mit Behinderung betreffen.

**Behindertenbeauftragter**

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

Telefon: 0221/221-29098

Telefax: 0221/221-6627497

behindertenbeauftragter@

stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/  
soziales/behinderung/

**Synagogen-Gemeinde Köln**

Neben dem religiösen Auftrag zählt die soziale Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Synagogen-Gemeinde Köln (SGK). Unter dem Dach des Wohlfahrtszentrums bündelt die SGK die verschiedenartigsten Hilfs- und Beratungsangebote schwerpunktmäßig für Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion, die sich entschieden haben, sich in Deutschland niederzulassen. Neben den Bemühungen, umfassende Inklusion im Sinne der UN-Konvention und des Kölner Handlungskonzeptes zu verwirklichen, bietet die SGK in Zusammenarbeit mit der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden auch eine Reihe Einzelaktivitäten für behinderte Menschen (und ihre Angehörigen) an.

**Synagogen-Gemeinde Köln**



Ottostraße 85/ Eingang Nußbaumer-

straße, 50823 Köln-Neuheitenfeld

Telefon: 0221/71662-515

Telefax: 0221/71662-599

synagoge-koeln@netcologne.de

www.sgk.de

## Verbraucherschutz

Die Verbraucherzentrale NRW bietet Ihnen Beratung, aktuelle Ratgeber und Informationsmaterialien zu wichtigen Verbrauchertemen.

Weiterhin bietet die Beratungsstelle eine Rechtsvertretung gegenüber Ihren Vertragspartnern/ innen an, um Ihre Ansprüche auf Grundlage der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzgebung durchzusetzen.

## Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Köln

Frankenwerft 35  
50667 Köln  
(Eingang über Mauthgasse)  
Telefon: 0221/846188-01  
Telefax: 0221/846188-33

Öffnungs- und Beratungszeiten:  
Mo 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Di 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 19 Uhr  
Fr 10 bis 15 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 5, 7 und 9  
(Haltestelle Heumarkt),

Buslinien 106, 132, 133, 250,  
260 und 978 (Haltestelle Heumarkt)  
Stadtbahn-Linie 5  
(Haltestelle Rathaus),

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
(Haltestelle Dom/Hauptbahnhof)



## LVR-Integrationsamt

# Das LVR-Integrationsamt

**Partner** für behinderte Menschen im Beruf  
und deren Arbeitgeber

Weitere Informationen gibt es unter:

[www.integrationsamt.lvr.de](http://www.integrationsamt.lvr.de)

E-Mail: [integrationsamt@lvr.de](mailto:integrationsamt@lvr.de)



## Der Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderung

Die Arbeitsleistung stellt für alle Menschen einen wichtigen Erfolgsfaktor dar. Für den Einzelnen bedeutet Arbeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Menschen mit Behinderung müssen auch am Arbeitsleben – entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten – teilnehmen können.

Je nach Art der Tätigkeit und Schwere der Behinderung ergeben sich unterschiedliche Anforderungen für den Arbeitsplatz und seine Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln. Mit der behinderungsbedingten Anpassung in Bezug auf technische Hilfsmittel wird erreicht, dass der Beschäftigte seine Fähigkeiten anwenden und entwickeln kann. Die technischen Arbeitshilfen umfassen eine breite Palette.

In vielen Fällen kann mit herkömmlichen Arbeitshilfen eine Anpassung der Arbeit an die Fähigkeiten des Beschäftigten ermöglicht werden.

Darüber hinaus gibt es Behinderungen (wie z. B. fehlende Sehfähigkeit), die Entwicklung und Anwendung spezieller, behinderungsbezogener Arbeitshilfen notwendig machen.

Vorhandene Einschränkungen der körperlichen Leistungsfähigkeit, wie beispielsweise des Hand-/Armsystems können durch den Einsatz geeigneter technischer Hilfen ausgeglichen wer-

den. Bei Rollstuhlfahrern/ innen wird die Arbeitsplatzgestaltung den individuellen Gegebenheiten (Körpermaße und zusätzliche Behinderung) sowie den Abmessungen des verwendeten Rollstuhls angepasst.

Weitere Beispiele zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung sind: höhenverstellbare Arbeitsstühle, Stehsitze, Stehhilfen, spezielle Griffe und leicht bedienbare Schalter und ein schwenkbarer Bildschirm. Die erforderlichen Maßnahmen werden vom Integrationsamt oder der Fachstelle für schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben finanziert.

## Agentur für Arbeit Köln, Köln

Vielfältige Unterstützungen zur Integration in Ausbildung und Arbeit: z.B. Beratung zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Beratung zur Neuorientierung im Beruf, ggf. Umschulung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und außerbetriebliche Ausbildung für Jugendliche, u. U . f i nanzielle Hilfen für Arbeitsplatzausstattung und technische Hilfsmittel.

Luxemburger Straße 121, 50939 Köln  
Telefon: 01801/555111  
(Arbeitnehmer/innen)  
Telefon: 01801/664466  
(Arbeitgeber/innen)  
Telefax: 0221/94294123  
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

koeln@arbeitsagentur.de  
oder Jobcenter Köln  
Luxemburger Straße 121, 50939 Köln  
Telefon: 0221/96443-401  
jobcenter-koeln@jobcenter-ge.de

## Handwerkskammer zu Köln

Fachberatung für Integration schwerbehinderter Menschen in Handwerksbetrieben.

Kontakt:  
Handwerkskammer zu Köln  
Heumarkt 12  
50667 Köln  
Telefon: 0221/2022-290  
Telefax: 0221/2022-413

## IHK Köln

Alexander Reimer  
Telefon: 0221 1640-628  
Telefax: 0221 1640-629  
alexander.reimer@koeln.ihk.de

## Integrationsamt

Die Aufgaben des LVR-Integrationsamtes sind:

- Leistungen an Arbeitgeber und schwerbehinderte bzw. gleichgestellt behinderte Menschen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (begleitende Hilfe), insbesondere
  - Investitionszuschüsse für neue Arbeitsplätze
  - behindertengerechte Gestaltung der Arbeitsstätte bei außergewöhnlichen Belastungen der Arbeitgeber
  - behinderungsbedingte Kosten bei Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz
  - Zuschüsse an Integrationsunternehmen
  - regionale Arbeitsmarktprogramme z.B. zu Gunsten schwerbehinderter Auszubildender und Schulabgänger
  - Zuschüsse bei Wechsel von der WfbM in den ersten Arbeitsmarkt
  - Beratung durch den technischen Beratungsdienst
  - Gewährleistung des besonderen Kündigungsschutzes nach dem Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX)
  - Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen für Schwerbehindertenvertretungen und Arbeitgeberbeauftragte
  - Erhebung der Ausgleichsabgabe
  - Finanzierung und fachliche Leitung der Integrationsfachdienste

## LVR-Integrationsamt

Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln  
Telefon: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-4402  
integrationsamt@lvr.de

## Integrationsfachdienst (IFD)

- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Begleitung von Beschäftigten mit Behinderung am Arbeitsplatz.
- Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern/ innen in allen Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Die Mitarbeiter/ innen des IFD unterliegen hierbei der Schweigepflicht.
- Der IFD ist im Auftrag des Integrationsamtes beim Landschaftsverband Rheinland und anderen Reha-Trägern tätig.



Kontakt:

### **IFD - Integrationsfachdienst Köln**

Lupusstraße 22  
50670 Köln  
Telefon: 0221/2943-0  
Telefax: 0221/29 43-500  
info@ifd-koeln.de  
www.ifd-koeln.de

### **Stadt Köln – Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

#### **Aufgaben**

- Beratung und Unterstützung
  - zu begleitenden Hilfen im Arbeitsleben (behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen)
  - im Rahmen eines Kündigungs-schutzverfahrens
  - im Rahmen eines Wiedereingliederungsverfahrens
  - in Fragen der Prävention
- Zuschüsse
  - an Arbeitgeber zur Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze und zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen
  - an Menschen mit Behinderungen zum Ausgleich von behinderungsbedingten Nachteilen
- Teilnahme an Schwerbehinderten-Versammlungen (auf Wunsch)
- Besuche im Betrieb

Kontakt:

### **Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

Kalker Hauptstraße 247–273  
51103 Köln

Telefon: 0221/221-98989

Telefax: 0221/221-27483

Sozialamt.Schwerbehinderte@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de/2/menschenmit-behinderung/arbeit-beruf/06196/

Öffnungszeiten: Mo–Fr. 9–12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### **Weitere Beratungsstellen**

#### **IB GmbH Internationaler Bund – Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH**

Allgemeine und REHA-spezifische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Ausbildung (unterstützte betriebliche Ausbildung, außerbetriebliche Ausbildung in IB-Werkstätten) für Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Bildungszentrum Köln,  
Pfälzischer Ring 100–102, 51063 Köln  
Telefon: 0221/9809-159  
Telefax: 0221/9809-170  
ulrich.bluehm@internationaler-bund.de  
www.internationaler-bund.de

Nahverkehr: Linie 4

(Haltestelle Stegerwaldsiedlung)

#### **IN VIA KÖLN e.V.**

Behindertenspezifische Ausbildungen integrativ und in Kooperation mit Unternehmen in der Hotel- Gaststätten und Hauswirtschaftsbranche

Kontakt:

Stolzestraße 1a  
50674 Köln  
Telefon: 0221/4728600  
Telefax: 0221/4728666  
info@invia-koeln.de

### **IdA – IDUMO Integration durch Mobilität in Europa**

Für Menschen mit und ohne anerkannte Behinderung.

Ziele:

über ein Auslandspraktikum die Mobilität zu erhöhen, Sprachkenntnisse zu verbessern und die Integration in den ersten Arbeitsmarkt unterstützen.

Ausreiseländer:

Großbritannien und Italien

Kontakt:

Bianca Doesburg  
Spielmannsgasse 4–10, 50678 Köln  
Telefon: 0221/931810-27  
Telefax: 0221/931810-21  
bianca.doesburg@invia-koeln.de  
www.invia-koeln.de

### **IBIS – Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesundheits- und Sozialwirtschaft**

Kooperation DICV/IN VIA, und kath. Fachbände

Kontakt:

Dirk Förster  
Diözesancaritasverband Köln  
Telefon: 0221/2010-340  
dirk.foerster@caritasnet.de

## Startklar

### – mit Praxis fit für die Ausbildung in NRW – Ein Angebot an Schulen

Kontakt: Nora Koch  
Stolzestraße 1a, 50674 Köln  
Telefon: 0221/4728600  
Telefax: 0221/4728666  
info@invia-koeln.de

## lernen bohlscheid – Akademie für Bildungsprojekte GmbH

Umschulungen und Qualifizierungen in Vollzeit und Teilzeit, maßgeschneiderte Firmenschulungen und Aufstiegsfortbildungen, ausbildungsbegleitende Hilfen und sozialpädagogische Begleitung für Jugendliche mit Lernbehinderung und Lernstörung.

Hansaring 63–67, 50670 Köln  
Telefon: 0221/16050-0  
Telefax: 0221/16050-24

Nahverkehr:  
U-Bahn-Linien 12, 15 (Haltestelle Hansaring), Bus: Linie 148 (Haltestelle Hansaring)

## Stadt Köln, Amt für Kinder, Jugend und Familie – Jugendförderung, Jugendberufshilfe

### Jugendberufshilfe, Jugendberatungsstelle für Arbeits- und Berufsfragen



Kontakt:  
Im Mediapark 6b  
50670 Köln  
Telefon: 0221/221-25410  
Telefax: 0221/4544659  
jugendamt@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Mo bis Do 8.30 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Fr 8:30 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 12, 15  
(Haltestelle Christophstraße/  
Mediapark)



**Maßgeschneiderte Bildungs-,  
Arbeits- und Wohnangebote.**  
Für Menschen mit und ohne Behinderung.  
In und um Köln.

 **GEMEINNÜTZIGE  
WERKSTÄTTEN KÖLN**  
Vielfältig, die verbindet

Tel.: 0221 5982 110  
Mail: info@gwk-koeln.de  
Web: www.gwk-koeln.de

## Studieren mit Behinderung

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung haben Anspruch auf verschiedene Unterstützungsleistungen während ihres Studiums. Um nähere Informationen zu erhalten, können sie sich an Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen der Hochschule, Studentenwerke und Interessenvertretungen wenden. Für ein Studium in Köln haben wir hier für Sie einen Überblick erstellt.

### **BAG Behinderung und Studium e.V.**

Unterstützung der Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Kontakt:

BAG Behinderung und Studium e.V.

Emil-Figge-Straße 50

44227 Dortmund

[vorstand@behinderung-und-studium.de](mailto:vorstand@behinderung-und-studium.de)

[www.behinderung-und-studium.de](http://www.behinderung-und-studium.de)

### **kombabb-Kompetenzzentrum NRW - Behinderung, Studium, Beruf**

Unterstützung von Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankung bei der Vorbereitung auf Studium, Ausbildung und Beruf.

kombabb-Kompetenzzentrum NRW - Behinderung, Studium, Beruf



Reuterstraße 161

53113 Bonn

Telefon: 0228/9474 4512

[kontakt@kombabb.de](mailto:kontakt@kombabb.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 14 bis 16 Uhr

Di 10 bis 12 Uhr

Do 14 bis 17 Uhr

## Universität zu Köln

Die Universität zu Köln bietet Ihnen als Studentin oder Student mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung verschiedene Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung an.

### **Rektoratsbeauftragter an der Universität zu Köln**



für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronisch Kranken

Klosterstraße 79b

50931 Köln

Telefon: 0221/4705523

Telefax: 0221/4702158

[aqk06@uni-koeln.de](mailto:aqk06@uni-koeln.de)

[www.hf.uni-koeln.de/34502](http://www.hf.uni-koeln.de/34502)

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung per Mail!



## **Beratung für den Bereich Rehabilitationstechnik und assistive Technologien:**

Kontakt: Universität zu Köln  
Frau Lana Martin  
Albertus Magnus Platz  
50931 Köln  
Telefon: 0221/4708822  
l.martin@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung!

## **Universitätsverwaltung – Besondere Studienangelegenheiten (Studierende mit Behinderung):**

Kontakt:  
Universität zu Köln  
Frau S. Wanitzke  
Albertus Magnus Platz  
50931 Köln  
Raum 2.006  
Telefon: 0221/4705205  
s.wanitzke@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

## **Assistentenstelle für Studierende mit Behinderung**

Voranmeldung per E-Mail oder Telefon erbeten, insbesondere während der Vorlesungszeit.

Kontakt:  
Hörsaalgebäude, Raum H  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
Telefon: 0221/470-2909  
assistenz@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

## **Hilfsmittelstelle für sehgeschädigte Studierende der Uni Köln**

Kontakt:  
Telefon: 0221/470-6172  
hms@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

## **Autonomes Behindertenreferat der Universität zu Köln**

Kontaktadresse:  
Universitätsstraße 16b, 50937 Köln  
(Postadresse: Universitätsstraße 16, 50937 Köln)  
projektleitung@alternativbegabte.de  
www.alternativbegabte.de

## **Berufliche Rehabilitation**

Die Rehabilitationsträger sind als Träger der Leistungen zur Teilhabe in § 6 SGB IX aufgelistet. Ihre Zuständigkeit wird im Rahmen der sozialen Sicherung festgelegt. Die Rehaträger sind verpflichtet, jedem behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen die Hilfe zu gewähren, die im Einzelfall notwendig ist. Die Leistungen zur Teilhabe umfassen unabhängig von der Ursache der Behinderung Sozialleistungen, um:

- die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern,
- Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten und so den vorzeitigen Bezug anderer

Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu vermindern,

- die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern und
- die persönliche Entwicklung zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Wichtige Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind:

- die Träger der Unfallversicherung,
- die Träger der Rentenversicherung,
- die Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit.

Für den behinderten Menschen ist es oftmals nicht klar ersichtlich, welcher Träger für ihn zuständig ist und wo er seinen Leistungsantrag stellen soll.

Um die Beratung sicherzustellen und die Beantragung von Leistungen zu erleichtern wurden die Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation eingerichtet. Diese beraten über mögliche Leistungen, helfen beim Ausfüllen der Anträge und leiten sie an den zuständigen Rehabilitationsträger weiter.

In Köln ist es die Servicestelle für Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Lungengasse 35  
50676 Köln  
Telefon: 0221/3317-288,  
Telefax: 0221/3317-1965  
service-zentrum.koeln@  
drv-rheinland.de  
www.reha-servicestellen.de

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi von 7.30 bis 15 Uhr  
Do von 7.30 bis 18 Uhr  
Fr von 7.30 bis 13 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und  
18 (Haltestelle Neumarkt) Bus-Linien  
136, 146 (Haltestelle Neumarkt)

Die Anträge können auch direkt bei einem der obengenannten Rehabilitationsträger gestellt werden.

Der Rehabilitationsträger bei dem der Antrag abgegeben wurde, muss innerhalb von zwei Wochen klären, ob er für die beantragte Leistung zuständig ist. Hält er sich für nicht zuständig, leitet er den Antrag an den zuständigen Rehabilitationsträger weiter. Dieser ist verpflichtet, die Zuständigkeit für alle Leistungen zu übernehmen.

Er stellt den Bedarf fest und entscheidet über die erforderliche Hilfe. Sollte ein Gutachten zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs nötig sein, muss

das Gutachten zwei Wochen nach Auftragserteilung vorliegen und die Entscheidung bereits zwei Wochen später getroffen werden. Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsdienste führen Leistungen zur Teilhabe aus. Es kann sich um eigene Einrichtungen und Dienste der Rehabilitationsträger oder um sogenannte Vertragseinrichtungen handeln. Einrichtungen und Dienste können stationär, ambulant oder mobil sein. Zu den Rehabilitationseinrichtungen gehören insbesondere Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation (beispielsweise Reha-Kliniken) und Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation (beispielsweise Berufsförderungswerke (BFW),



Berufsbildungswerke (BBW),  
Berufliche Trainingszentren (BTZ),  
Werkstätten für behinderte Menschen  
(WfbM) sowie Einrichtungen zur  
Ausführung von Leistungen zur  
Teilhabe am Leben in der  
Gemeinschaft (beispielsweise  
heilpädagogische Einrichtungen).

#### **Berufsförderungswerk Köln**

Berufliche Rehabilitation und Integra-  
tion von Menschen mit Behinderung  
Sürther Straße 171, 50999 Köln Telefon:  
0221/3597 0  
Telefax: 0221/3597 280  
www.bfw-koeln.de  
info@bfw-koeln.de

#### **FAW gGmbH Akademie Köln**

Leistungen zur Teilhabe am Arbeits-  
leben für Menschen mit körperlichen  
und/oder psychischen Behinderung

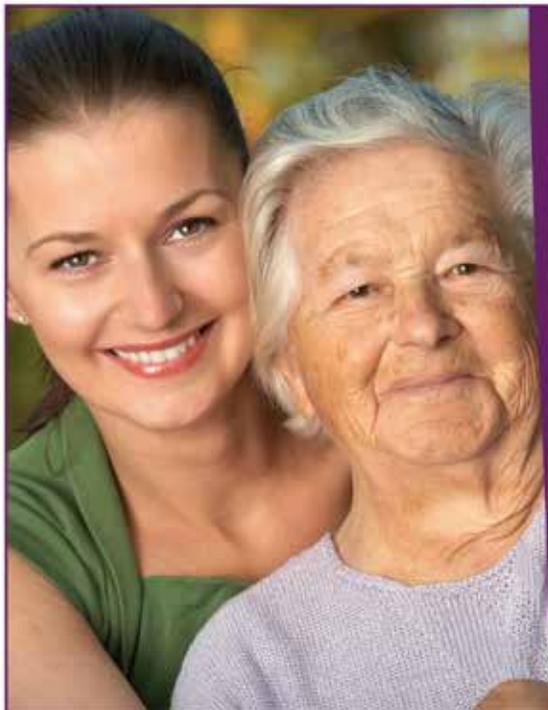
Kontakt:  
Schönhauser Straße 64  
50968 Köln  
Anprechpartnerin:  
Anja Hultsch  
Koordinatorin  
Berufliche Rehabilitation  
Telefon: 0221/37640-64  
Telefax: 0221/37640-40  
anja.hultsch@faw.de

#### **Kölner Verein für Rehabilitation e.V.**

Hilfsangebote für psychisch kranke  
Menschen und deren Angehörige in  
Köln. Schwerpunkte Wohnen, Bera-  
tung, Begleitung und Behandlung.  
Philippstraße 72–74, 50823 Köln  
Telefon: 0221/813888-0  
info@koelnverein.de  
www.koelnverein.de

#### Nahverkehr:

Linien 3 und 4 bis Haltestelle Kör-  
ner Straße, Linie 13 bis Haltestelle  
Venloerstraße/ Gürtel, Bus: Linien 141  
und 142 bis Bahnhof Ehrenfeld.



## WIR PFLEGEN DAS LEBEN

### Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vollstationäre Pflege
- > Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege
- > Betreutes Wohnen
- > Pflege von demenzkranken Menschen
- > Abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote

*Besuchen Sie uns und lassen Sie sich unverbindlich beraten.*

PHÖNIX-HAUS  
WEIDENPESCH  
Neusser Str. 669-673  
50737 Köln-Weidenpesch  
Tel.: 0221/702136-0

PHÖNIX-HAUS  
CHRISTIAN RUNKEL  
Neusser Straße 400 - 406  
50733 Köln-Nippes  
Tel.: 0221/2777-0

PHÖNIX   
KORIAN GRUPPE

## BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

Beruflichen Rehabilitation für Menschen mit einer psychischen Vorerkrankung

Kontakt:

Vogelsanger Straße 193, 50825 Köln  
Telefon: 0221/954400-0  
Telefax: 0221/954400-44  
btz@btz-koeln.de

Nahverkehr:

U-Bahnlinien 3 oder 4, Straßenbahnlinie 13, Buslinien 141 und 142 (Haltestelle Venloer Straße/Gürtel)

## Angebote für Menschen mit Hörschädigungen, Autismus sowie neurologischen Beeinträchtigungen

Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Hörschädigungen, Autismus sowie ambulante berufliche Reha für Menschen nach neurologischen Erkrankungen.

Kontakt:

## SALO West GmbH



Eupener Straße 148  
50933 Köln

Telefon: 0221 66094-0  
Telefax: 0221 66094-10  
salokoeln@salo-ag.de  
www.salo-ag.de

## Werkstätten für behinderte Menschen (WfBM)

Menschen mit Behinderung, die nicht oder noch nicht in der Lage sind, eine Stelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden, finden ihren Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfBM).

Hier werden die Beschäftigten – rheinlandweit sind es deutlich mehr als 30.000 Menschen - an ihrem Ar-

beitsplatz individuell begleitet und unterstützt, bei Bedarf auch mit pflegerischer Unterstützung. Sie erhalten einen Lohn für ihre Arbeit, im Durchschnitt rund 190,- Euro im Monat, und sind sozialversichert.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist zuständig für die Planung, Schaffung und Finanzierung von Werkstatt-Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

## LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz

## Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2  
50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-2200  
post@lvr.de  
www.lvr.de/de



### **Alexianer Werkstätten GmbH**

Die Werkstatt zur Arbeits- und Berufsförderung richtet sich an Menschen mit psychischer Behinderung.

Kontakt:

Alexianer Werkstätten GmbH Köln  
Gremberghovener Straße 32  
51149 Köln

Telefon: 02203/3691-12611

Telefax: 02203/3691-12619

b.hanusyk@alexianer.de

[www.alexianer-werkstaetten.de/index.php/service-betriebekoeln](http://www.alexianer-werkstaetten.de/index.php/service-betriebekoeln)

### **Caritas Wertarbeit Arbeit schafft Werte**

Die Caritas Wertarbeit unterstützt und begleitet Sie bei psychischer Beeinträchtigung oder Krise, beruflich wieder Fuß zu fassen. Sie können sich in verschiedenen Arbeitsbereichen erproben und Ihre beruflichen und persönlichen Ziele verfolgen.

Ihr Fallmanager berät Sie individuell:

[kontakt@caritas-koeln.de](mailto:kontakt@caritas-koeln.de)

Telefon: 0221 5970159

[www.caritas-wertarbeit.de](http://www.caritas-wertarbeit.de)

Sehen Sie auch unsere Anzeige am Ende dieser Broschüre.

### **Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH**



Die GWK GmbH bietet maßgeschneiderte (Aus-)Bildungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. In und um Köln.

Kontakt

Stephan Doschat,  
Im Gewerbegebiet Pesch 12  
50767 Köln

Telefon: 0221/5982-110

[doschat@gwk-koeln.de](mailto:doschat@gwk-koeln.de)

[www.gwk-koeln.de](http://www.gwk-koeln.de)

### **SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH/ SBK-Werkstätten**

Teilhabe am Arbeitsleben sowie die soziale Begleitung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Kontakt:

Poller Kirchweg 60–68

51105 Köln

Telefon: 0221/98388-0

Telefax: 0221/98388-24

[sbk.werkstatt@sbk-koeln.de](mailto:sbk.werkstatt@sbk-koeln.de)

[sbk-koeln.de](http://sbk-koeln.de)

[www.sbk-koeln.de/?page\\_id=59](http://www.sbk-koeln.de/?page_id=59)

Nahverkehr:

KVB: Linie 7

(Haltestelle Raiffeisenstr.)



# Finanzielle Leistungen

## Blindengeld und andere Leistungen für Blinde und Sehbehinderte

### Hilfe für Blinde

Blinde Menschen erhalten unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld.

Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Eine augenfachärztliche Bescheinigung ist beim erstmaligen Antrag erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „Bl“ eingetragen. Zuständig für die Zahlung des Blindengeldes ist

der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch über den Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren gestellt werden.

Kontakt:

### Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Telefon: 0221/809-0

Telefax: 0221/809-2200

post@lvr.de

### Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.

Hansaring 15, 50670 Köln

Telefon: 0221/135685

Telefax: 0221/3489385

Info-Telefon: 0221/1301540

### Hilfe für hochgradig Sehbehinderte

Hochgradig Sehbehinderte, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zum Ausgleich der Mehraufwendungen, die sie durch die Behinderung haben, einkommensunabhängig eine Hilfe von € 77,- monatlich. Zuständig für die Zahlung ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch beim Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren oder in den Bezirksverwaltungsstellen gestellt werden.

### Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Telefon: 0221/809-0

Telefax: 0221/809-2200

post@lvr.de



## **Pro Retina Vereinigung Deutschland**

Kaufmannstraße 44, 53115 Bonn  
Telefon: 0228/696768  
www.pro-retina.de

## **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**

Menschen mit Behinderung haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Eingliederungshilfe nach SGBXII, wenn sie nicht nur vorübergehend wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Die Eingliederungshilfe ist eine nachrangige Leistung. Sie wird dann gewährt, wenn keine Ansprüche gegenüber vorrangigen Sozialleistungsträgern (z.B. Krankenkasse, Arbeitsagentur oder Rentenversicherungsträger) bestehen. Leistungen nach dem SGB XII sind in der Regel abhängig vom Einkommen und Vermögen.

### **Ambulante Eingliederungshilfe:**

Hierbei handelt es sich um Hilfen für Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. Im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe können beispielsweise folgende Leistungen gewährt werden: Schulbegleitung, Früherkennung und Frühförderung behinderter Kinder, medizinische, psychologische oder pädagogische Hilfen, behindertengerechte Umbaumaßnahmen, Heil- und Hilfsmittel.

Seit dem 1. Januar 2008 besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines persönlichen Budgets. Jeder, der ambulante Leistungen in Form von Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erhält, kann einen entsprechenden Antrag stellen.

## **Amt für Soziales und Senioren – Eingliederungshilfe, Krankenhilfe und Unterhaltssicherung, Kalk Karree**

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-27436  
poststelle.sozialamt@stadt-koeln.de

## **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im Heim**

Für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Heim ist überwiegend der Landschaftsverband Rheinland zuständig. Anträge können beim Amt für Soziales und Senioren gestellt werden. Die Unterlagen werden dann von dort erforderlichenfalls an den Landschaftsverband Rheinland weitergeleitet.

## **Amt für Soziales und Senioren – Eingliederungshilfe, Krankenhilfe und Unterhaltssicherung, Kalk Karree**

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/ 221-27436  
poststelle.sozialamt@stadt-koeln.de

## **Finanzamt**

Abhängig von dem bei Ihnen festgestellten „Grad der Behinderung“ können Sie einen Pauschalbetrag für außergewöhnliche Belastungen bei der Einkommenssteuer geltend machen. Die Kosten, die Sie geltend machen können, müssen eine Folge Ihrer Behinderung sein. Gewährt wird dieser Pauschalbetrag ab einem Grad der Behinderung von 25. Diesen Betrag können Sie sich auch im Voraus als Freibetrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte beim Finanzamt eintragen lassen. Als außergewöhnliche Belastungen gelten die Kosten für:

- eine Haushaltshilfe
- häusliche oder stationäre Pflegeleistungen
- Kinderbetreuungskosten
- unvermeidbare Fahrten für Freizeit-, Erholungs- und Besuchsfahrten bis zu 15.000 km jährlich
- Taxi-Fahrten, wenn es kein eigenes Auto gibt
- Unterbringung und Verpflegung der Begleitperson

Ihr Finanzamt finden Sie unter:  
[www.finanzamt.nrw.de/koeln](http://www.finanzamt.nrw.de/koeln)

## **Gehörlosengeld und andere Leistungen für Gehörlose und Schwerhörige**

### **Hilfe für Gehörlose**

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten eine monat-

liche Hilfe. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und wird bei Sozialleistungen nicht als Einkommen gewertet. Der Antrag kann beim Landschaftsverband gestellt werden.

Kontakt:

**Landschaftsverband Rheinland,**  
50663 Köln  
Telefon: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-2200  
post@lvr.de

## Grundsicherung

Darunter versteht man die allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen. Schwerpunktartig werden Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Nachfolgegesetz zum Bundessozialhilfegesetz, gewährt. Antragsberechtigt sind alle Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und die voll erwerbsgemindert im Sinne der Rentenversicherung sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Weitere Informationen und Antragstellung bei der zuständigen Außenstelle des Sozialamtes. Diese finden Sie in Ihrem Bezirksrathaus (siehe unter Bezirksämter).

Telefon: 0221 221-0  
oder 115-Gebärdentelefon  
(SIP-Adresse:  
115@gebaerdentelefon.d115.de)

## Hochschulhilfe

Der Landschaftsverband Rheinland – Fachbereich Sozialhilfe - leistet (bei Vorliegen aller Voraussetzungen) Eingliederungshilfe zum Besuch einer Hochschule. Weitere Informationen und eine Auflistung der Ansprechpartner finden Sie unter:  
[www.lvr.de/de/nav\\_main/soziales\\_1/menschenmitbehinderung/bildung/studium/ersteschritte/ersteschritte\\_9.html](http://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/menschenmitbehinderung/bildung/studium/ersteschritte/ersteschritte_9.html)

**LVR-Zentralverwaltung  
in Köln-Deutz,  
Landschaftsverband Rheinland**  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-2200  
post@lvr.de  
[www.lvr.de/de](http://www.lvr.de/de)

## Kindergeld

Kindergeld wird für behinderte Kinder zeitlich unbegrenzt geleistet, wenn die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist und das Kind aufgrund dieser Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten.

## Familienkasse

Telefon: 01801/546337

## Nachteilsausgleiche

Darunter versteht man z. B. Steuerermäßigung, Gebührenermäßigungen, Nutzung des Fahrdienstes, Ermäßigung im öffentlichen Nahverkehr, Parkerleichterung.

Weitere Informationen:

„Ratgeber für Schwerbehinderte“  
Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW,  
Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Kontakt:

**Gesundheit und Soziales des Landes NRW, 40190 Düsseldorf**  
info@mail.mags.nrw.de  
[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)

## Persönliches Budget

Die neue Leistungsform des persönlichen Budgets wird grundsätzlich als monatliche Geldleistung gezahlt. Die Höhe der Leistung richtet sich nach dem festgestellten Bedarf. Der Hilfebedarf wird gemeinsam mit Ihnen geklärt und in einer gemeinsamen Zielvereinbarung für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr, festgeschrieben. Grundsätzlich wird der Geldbetrag nicht höher sein als die Kosten, die für eine Sach- oder Dienstleistung entstehen würden.

Die Geldleistung erhalten Menschen mit Behinderung, um die benötigten Hilfen selbstständig zu organisieren. Das heißt, sie suchen einen Dienstleis-

ter oder eine Dienstleisterin aus, mit dem sie selbst die Leistung vereinbaren und den sie selbst bezahlen. Nach Ablauf der Zielvereinbarung wird geprüft, ob das Budget entsprechend der getroffenen Vereinbarung eingesetzt wurde.

Ein persönliches Budget kann bei der Stadt Köln für Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft im Rahmen der Eingliederungshilfe beantragt werden. Es muss sich um einen alltäglichen, regelmäßig wiederkehrenden Bedarf handeln, der als Geldleistung erbracht werden kann. Ein

persönliches Budget kann auch bei anderen Sozialleistungsträgern beantragt werden. Hierzu gehören etwa der Landschaftsverband Rheinland als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe, die gesetzlichen Krankenkassen, Pflegekassen und Rentenversicherungen sowie das Integrationsamt und die Agentur für Arbeit. Werden Hilfen von mehreren Sozialleistungsträgern benötigt, können diese in einem persönlichen Budget zusammengefasst werden, wenn ein „Trägerübergreifendes persönliches Budget“ beantragt wird.

Wenn ein Teil der Leistungen von der Stadt Köln erbracht werden soll, können den Antrag dort gestellt werden.

Kontakt:

**Amt für Soziales und Senioren  
Eingliederungshilfe, Kalk Karree,**

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-6527468

sozialamt.eingliederungshilfe@  
stadtkoeln.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

## Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
KölnBonn

### **Verwaltungsdienst Hilfe zur Pflege**

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefax: 0221/221-27436  
sozialamt.verwaltungsdienst@  
stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do und Fr 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz Landschaftsverband Rheinland**

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Telefax: 0221/809-2200  
post@lvr.de  
www.lvr.de/de

### **Beratungsstellen zum persönlichen Budget**

**SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH**  
Beratungsstelle, Persönliches Budget  
Städtisches Behindertenzentrum

Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22  
50737 Köln  
Telefon: 0221/974544113  
oder 0221/33772613  
Telefax: 0221/974544290  
angelika.fey@sbk-koeln.de

Sprechstunden:  
Mo bis Do 8 bis 15 Uhr  
Offene Sprechstunde:  
Mi 8 bis 11 Uhr

Nahverkehr: KVB-Linie: 12, 15 (Halte-  
stelle Wilhelm- Sollmann-Straße)

### **Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstellen (KoKoBe)**

Siehe unter KoKoBe, Seite 22.

### **Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln**

Siehe unter Zentrum für Selbstbe-  
stimmtes Leben Köln, S.21.

### **Pflegeversicherung**

Siehe unter „Gesundheit“

### **Rentenversicherung**

Lungengasse 35, 50676 Köln  
Telefon: 0221/3317-01  
Telefax: 0221/3317-1961



Schwerbehinderte Menschen erhalten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine Altersrente, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben und 35 Versicherungsjahre nachweisen können.

Darüber hinaus haben aus Gründen des Vertrauensschutzes Versicherte ab Vollendung des 60. Lebensjahres Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie vor dem 01. Januar 1951 geboren sind, 35 Versicherungsjahre nachweisen können und nach dem am 31. Dezember 2000 geltenden Recht entweder berufs- oder erwerbsunfähig sind. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei dem zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung unter:

service-zentrum.koeln@  
drv-rheinland.de  
www.deutscherentenversicherungrheinland.de

Servicetelefon für gehörlose und hörgeschädigte Menschen:

Sie benötigen die Software MMX Tess Client (nur erforderlich, wenn Sie kein Tess-Kunde sind). Den Link zum Herunterladen der Software sowie eine Beschreibung finden Sie unter:  
www.deutscherentenversicherungrheinland.de/SharedDocs/de/Navigation/Service/Servicebereich%20II/buergerservice/gebraerdentelefon\_node.html

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 7.30 bis 15 Uhr  
Do 7.30 bis 18 Uhr, Fr 7.30 bis 13 Uhr

Nahverkehr:  
Linien 16, 17, 18 oder 19  
(Haltestelle Neumarkt)

### **Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung**

Am 1. Januar 2013 startet der Rundfunkbeitrag und löst damit die Rundfunkgebühr ab.

Wer wie viele Geräte zu welchem Zweck bereithält, spielt zukünftig keine Rolle mehr. ARD, ZDF und Deutschlandradio bauen ab 2013 den barriere-



freien Zugang zu ihren Programmen weiter aus. Menschen mit Behinderung beteiligen sich mit einem reduzierten Beitrag an der Finanzierung des Programms und profitieren von dem erweiterten barrierefreien Angebot.

Es gelten folgende Regelungen:

- Ob Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder BAföG: Wer bestimmte staatliche Sozialleistungen bezieht, kann sich auf Antrag vom Rundfunkbeitrag befreien lassen.
- Menschen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, zahlen künftig ein Drittel des Beitrags – pro Monat 5,99 Euro.
- Menschen mit Behinderung sollten prüfen, ob sie bestimmte staatliche Sozialleistungen erhalten, die eine komplette Befreiung vom Rundfunkbeitrag rechtfertigen.
- Taubblinde Menschen können – wie bisher auch - ganz von der Beitragspflicht befreit werden.

Weitere Infos unter:  
[www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)

oder telefonisch,  
Mo bis Fr,  
von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
unter der Nummer:  
Telefon: 01859995 0888  
(6,5 Cent/Minute aus den deutschen Festnetzen, abweichende Preise für Mobilfunk).

## Schuldnerberatung

Schuldnerberatungen helfen Menschen, die finanzielle Sorgen haben. Sie geben auch Rat, wenn es nur darum geht, mit dem eigenen Haushaltsbudget besser zurechtzukommen. Gemeinnützige Vereine, die diese Aufgabe übernommen haben, verfolgen keine kommerziellen Interessen, sondern ausschließlich soziale Ziele. Fragen Sie bitte beim Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung nach einer Adresse.  
Telefon: 0221/221-27400  
Telefax: 0221/221-98418  
[sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de](mailto:sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de)  
Mo bis Do 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr

## Soziales Entschädigungsrecht

Leistungen zur Wiedergutmachung für Schäden an Leben und Gesundheit werden vom LVR-Fachbereich Soziales Entschädigungsrecht gewährt. Leistungsempfänger sind Opfer von Gewalttaten, Kriegsbeschädigte, wehrdienstbeschädigte Soldaten und Zivildienstleistende, aber auch Impfgeschädigte oder Opfer des SED-Unrechts in der ehemaligen DDR.

### LVR-Fachbereich

Soziales Entschädigungsrecht Deutzer Freiheit 77–79, 50679 Köln

### LVR-Hauptfürsorgestelle

Deutzer Freiheit 77–79, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
[kriegsopferfursorge@lvr.de](mailto:kriegsopferfursorge@lvr.de)

## Spezielles Servicepaket für Senioren

Die Kölner Bank eG stellt sich auf den demografischen Wandel ein und bietet der wachsenden Kundengruppe älterer Menschen einen besonderen Service an. „Schon heute sind rund 30 Prozent unserer Kunden über 60 Jahre alt. Aus diesem Grund haben wir dieses spezielle Paket für alle Senioren aus Köln geschnürt“, erklärt Vorstandsmitglied Klaus Müller. Es wurden Senioren(bank)berater ausgebildet, denen in Schulungen verstärkt die Bedürfnisse, Einschränkungen und Lebenssituationen älterer Menschen vermittelt wurden. Auch die Notfall-Karte, die Interessierte kostenlos in den Bankfilialen erhalten können, ist ein Produkt dieser Services.



Außerdem bietet die Kölner Bank für alle Girokontokunden ab 60 Jahren mit dem Seniorenkonto VR Giroflex 60+ einen besonderen Service an. Mit nur einem zusätzlichen Euro im Monat bietet das Konto den Bargeld-nach-Hause-Service. Damit können die Kunden einmal im Monat bis zu 1.000 Euro bei der Kölner Bank bestellen und sich bequem nach Hause liefern lassen.

Das Geld wird gegen Vorlage des Personalausweises persönlich an den Kunden übergeben. „Unser Bargeld-nach-Hause-Service wird vor allem in der dunklen Jahreszeit genutzt. Aber auch zum Beispiel nach Krankenhausaufenthalten sind die Kunden froh, dass sie sich mit Bargeld vorsorgen können“, sagt Müller.

Ein weiteres Plus ist die exklusive Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst. Über eine extra eingerichtete Telefonnummer werden die Kunden mit qualifizierten Informationen aus einer Hand zu Themen wie Hausnotruf-, Pflege-, Hauswirtschaftliche- oder Mahlzeitendienste versorgt.

#### **Kölner Bank eG**

Hohenzollernring 31–35  
50672 Köln  
Telefon: 0221/20032004  
Telefax: 0221/20038555  
info@koelnerbank.de  
www.koelnerbank.de

Promotion

# Hier zu Hause statt nur präsent

100%  
Zufriedenheits-  
garantie



*Seit fast 150 Jahren sind wir in Köln zu Hause. Unser Markt, unsere Mitglieder und Kunden sind nur hier.*

Gemeinsam mehr erreichen – was das für jeden Einzelnen bedeutet, lesen Sie auf [koelnerbank.de/2016](http://koelnerbank.de/2016)

 **150 Jahre** | 1867  
2017  
**Kölner Bank eG**

## Autofahren mit Behinderung

Autofahrer mit Behinderung, Hilfen Schwerbehinderte können einen Zuschuss für ein Auto beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass die Personen kein öffentliches Verkehrsmittel nutzen können, um den Arbeitsplatz zu erreichen.

Der Rentenversicherungsträger, wenn Sie 15 Jahre versicherungspflichtig beschäftigt waren:

### Service-Stelle der Deutschen Rentenversicherung

Bund, Hohe Straße 160–168, 50667 Köln, Telefon: 0221/25882-0, oder LVA Rheinprovinz, Baumstraße 2, 50676 Köln Telefon: 0221/3317-01

**Das Arbeitsamt**, wenn 15 Jahre versicherungspflichtige Tätigkeit noch nicht erreicht wurden:  
Telefon: 0221/9429-0

**Die örtliche Fachstelle** für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben für Beamtinnen, Beamten und Selbstständige, Telefon: 0221/221-27423

### Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer

Sie können sich von der Kraftfahrzeugsteuer befreien lassen beziehungsweise eine Ermäßigung erhalten. Gleichzeitig können Sie auch die Wertmarke für den öffentlichen Nahverkehr be-

nutzen. Von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind Sie als:

- Hilflose Person, mit dem Merkzeichen „H“
- Außergewöhnlich Gehbehinderter, mit dem Merkzeichen „aG“
- Blinder, mit dem Merkzeichen „BL“

Anstatt einer Wertmarke für die kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen, können Sie sich für eine auf 50 Prozent ermäßigte Kraftfahrzeugsteuer entscheiden. Dies gilt für Sie als:

- Gehbehinderter, mit dem Merkzeichen „G“ oder
- Gehörloser, mit dem Merkzeichen „GL“

Die Steuervergünstigung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag und unter Vorlage von Originalunterlagen (Schwerbehindertenausweis, Zulassungsbescheinigung Teil I, bei den Merkzeichen „G“ oder „GL“ zusätzlich das Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis ohne Wertmarke). Eine ermäßigte Kraftfahrzeugsteuer oder die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer kann nur für ein Fahrzeug beantragt werden.

Das betreffende Fahrzeug muss außerdem auf Ihren Namen zugelassen sein. Ab Juli 2014 wird die Zuständigkeit für die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer auf die Bundesverwaltung (Zoll) übergehen. Bitte achten Sie auf die Informationen in der Presse!

Kontakt:

### Finanzamt Köln-Mitte



Blaubach 7  
50676 Köln  
Telefon: 0221/92400-0  
Telefax: 0800/10092675215

Sprechzeiten allgemein:  
Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr  
Di 13.30 bis 15 Uhr

Nahverkehr:  
KVB-Linien 3, 4, 16, 18  
(Haltestelle Poststr.)

### Parkausweis für Behindertenparkplätze und Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen

Schwerbehinderte mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung oder Erblindung können einen in der Europäischen Union einheitlichen Parkausweis für Behindertenparkplätze beantragen.

Wenn eine hochgradige Gehbehinderung vorliegt, die nicht die Voraussetzung für einen Parkausweis für Behindertenparkplätze erfüllen, können Parkerleichterungen erhalten, wenn sie an hochgradiger Gehbehinderung leiden oder aber eine Erkrankung vorliegt, die mit einer erheblichen Einschränkung der Mobilität verbunden ist.

Kontakt:

**Amt für öffentliche Ordnung,  
Straßenverkehrs- und Ordnungs-  
angelegenheiten, KalkKarree**

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Telefon: 0221/221-0

Telefax: 0221/221-26512

ordnungsamt@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Persönlicher Behindertenparkplatz**

Menschen, die außergewöhnlich gehbehindert sind, können einen persönlichen Behindertenparkplatz beantragen. Voraussetzung hierfür ist in Ihrem

Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „aG“ oder „BL“. Ihr Interesse an einem kurzen Weg zum Auto wird verglichen mit dem Interesse anderer Autofahrerinnen und Autofahrer, die ebenfalls einen Parkplatz für ihr Auto brauchen.

Deshalb wird immer eine Einzelfallentscheidung getroffen. Einen Rechtsanspruch auf einen persönlichen Behindertenparkplatz gibt es nicht.

Die Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes kann nur für die Gültigkeitsdauer Ihres Schwerbehindertenausweises genehmigt werden (maximal für fünf Jahre).

Kontakt:

**Amt für Straßen und  
Verkehrstechnik, Stadthaus**

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Telefon: 0221/221-30295

Telefax: 0221/221-27800

strassen-verkehrstechnik@  
stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo und Do 8 bis 16 Uhr

Di 8 bis 18 Uhr

Fr 8 bis 12 Uhr

sowie nach

besonderer Vereinbarung

## Gut und sicher wohnen

Die **Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH (ASG)** im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region ist bundesweit die einzige Immobiliengesellschaft, die zu 100 Prozent in evangelischer Hand ist.

Die ASG verfügt über mehr als 1.700 Wohnungen im gesamten Kölner Stadtgebiet und angrenzenden Umland, davon über 700 ausgewiesene Seniorenwohnungen und vier Demenz-Wohngemeinschaften. Unsere Verantwortung gerade für unsere älteren Mieterinnen und Mieter zeigt sich in unserem Sozialmanagement, das durch individuelle Beratung, Begleitung und vielfältige Aktivitäten selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden und das Miteinander im Quartier fördert. [www.antoniter.de](http://www.antoniter.de)



Antoniter  
Siedlungsgesellschaft mbH  
im Ev. Kirchenverband  
Köln und Region

Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH  
im Ev. Kirchenverband Köln und Region  
Kartäusergasse 11, 50678 Köln  
Telefon: 0221 / 931211-0, E-Mail: [info@antoniter.de](mailto:info@antoniter.de)



## Zawatzky macht mobil

Dienstleister des  
Jahres 2012

TOP 20

Dach-Weinberg  
www.zawatzky.de



**mobilcenter<sup>®</sup>**  
**Zawatzky**  
Niederlassung Köln

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung

## Wieder Autofahren

– mit dem Handgerät  
Heidelberg RS und  
Fernbedienung.

[www.zawatzky.de](http://www.zawatzky.de)

☎ Rufen Sie uns an!  
Tel.: 0221 297204-11  
Fax: 0221 297204-18

Frankfurter Straße 200 • 51065 Köln-Buchheim • [koeln@zawatzky.de](mailto:koeln@zawatzky.de)

## Fahrzeugumbau

### Mobilcenter Zawatzky

Umbau von Fahrzeugen, Fahrhilfen  
Germaniastraße 176, 51065 Köln  
Telefon: 0221/29720411  
koeln@zawatzky.de  
www.zawatzky.de

## Ausleihe von Elektromobilen und Tandemrädern

### Ausleihe von Elektromobilen an der Radstation

Kontakt:  
Radstation am Kölner Hauptbahnhof  
Breslauer Platz  
50667 Köln  
Telefon: 0221/1397190  
Telefax: 0221/1397191  
radstation@invia-koeln.de  
www.radstationkoeln.de

Ausleihgebühr:  
10 € für 3 Stunden oder 20 € je Tag  
Kaution: 100 €

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 5.30 bis 22.30 Uhr  
Sa 6.30 bis 20 Uhr  
So und Feiertags 8 bis 20 Uhr

### Ausleihe KÖLLE-Mobil bei LiebE-Bike in Porz-Ensen (Firma LiebE-Bike)

Kontakt:  
Hohe Straße 76, Porz-Ensen  
Telefon: 02203/120-20  
info@liebe-bike.de  
Ausleihgebühr: 5 € für 3 Stunden oder  
10 € pro Tag, Kaution: keine

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr und  
13.30 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 18 Uhr

### Tandemgruppe im ADFC Köln e. V.

Das inklusive Angebot richtet sich nicht nur an Blinde und Menschen mit Sehbehinderung, sondern an alle, die am gemeinsamen Radfahren Freude haben und die auf Grund einer Einschränkung auf einem Einzelfahrrad nicht Radfahren können.

Kontakt:  
Tandemgruppe im ADFC Köln e. V.  
c/o Stephan Jacobs  
Postfach 21 03 12, 50529 Köln  
Telefon: 0170/315 8 319  
Telefax: 03222/3708367  
email@stephan-jacobs.koeln  
www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/  
kv-koeln/gruppen/tandemgruppe.  
html

### Tandemgruppe Weiße Speiche Köln e.V.

Der Verein Weiße Speiche Köln bietet Tandemtouren für Sehbehinderte und Blinde an.  
Kontakt:  
Tandemgruppe Weiße Speiche  
Köln e.V.  
Hansaring 15, 50670 Köln  
Telefon: 0221/5907270  
Mobil: 0171/7384614  
info@weisse-speiche-koeln.de  
www.weisse-speiche-koeln.de/html/  
welcome.htm

## Begleitdienste

### Begleitdienst „Op Jöck“

Begleitung für behinderte Menschen, Senioren/ innen und behinderte Menschen zur Erkundung des Stadtgebietes oder für wichtige Erledigungen.

Kontakt:  
SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnütz  
Boltensternstraße 16,  
50735 Köln  
injobs@sbk-koeln.de  
Um eine Begleitperson zu bestellen,  
melden  
Sie sich bitte mindestens einen Tag  
vorher unter folgender Nummer an.  
Telefon: 0221/7775-640  
Telefax: 0221/7775-258

## Fahrdienste

### Blindenfahrdienst

Kostenloser Fahr- und Begleitser-  
vice für Blinde und Sehbehinderte.  
Der Fahrdienst kann für Termine bei  
Ämtern, Erstberatung bei Selbsthil-  
feeinrichtungen, Termine bei Rechts-  
anwälten und Notaren, fachärztliche  
Untersuchungen angefordert werden.  
Ausgeschlossen sind zum Beispiel  
„Privat-Fahrten“ zu Konzerten und  
Theatern, Bahnhöfen und Flughäfen,  
Hausarztuntersuchungen, Einkäufe  
für den täglichen Bedarf, Besuchen  
bei Verwandten. Vereinbaren Sie Ih-  
ren Termin bitte mindestens 2 Tage im  
Voraus, damit Ihr Fahrer seine Touren  
planen kann.

Kontakt:  
Reservierung für Köln:  
Telefon: 0151/17209279

### Fahrdienste mit Sonderfahrzeugen

**Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Köln e.V.**  
Oskar-Jäger Straße 101–103  
50825 Köln  
Kontakt: Herr Knickmann  
Telefon: 0221/544 000  
Trageaktion: ja

**Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Köln e.V.**  
Sülzburgstraße 146  
50937 Köln  
Kontakt: Herr Wiedemann,  
Telefon: 0221/476900  
Telefax: 0221/47690-74  
Trageaktion: ja

**Fahrdienst für Rollstuhlfahrer  
Hans-Günter Kakuschke**  
Ringstraße 52  
50996 Köln  
Kontakt: Frau Johann,  
Telefon: 0221/7390275 oder  
0171/5258331  
Trageaktion: ja

**Fahrdienst Johann**  
Heinrich-Lersch-Straße 1c  
51109 Köln  
Telefon: 0221/891820  
Trageaktion: ja



Ihren Liniennetzplan „Touren ohne Treppen“ erhalten Sie  
in einem unserer KundenCenter oder unter  
[www.kvb-koeln.de/aktiv60](http://www.kvb-koeln.de/aktiv60)

### **MediCon plus Rollstuhlfahrtendienst**

St. Rochus Straße 39  
51145 Köln  
Kontakt: Herr Heckeroth  
Telefon: 02203/991796  
Telefax: 02203/991795  
Trageaktion: ja

### **MeDierv**

Elbeallee 27  
50765 Köln  
Kontakt: Herr Fedler,  
Telefon: 0221/5101212  
Trageaktion: ja

### **Taxi Esser GmbH**

Auf dem Driesch 22  
50129 Bergheim  
Kontakt: Herr Esser  
Telefon: 02271/54444  
Trageaktion: ja

### **Wemont GbR**

Donatusstraße 107–109  
Halle C, 50259 Pulheim  
Kontakt: Herr Weber  
Telefon: 0171/9765011  
oder 02234/ 994647  
Trageaktion: ja

### **Mobilitätshilfe**

Wenn Sie außergewöhnlich gehbehindert sind und kein eigenes Auto besitzen, können Sie eine Mobilitätshilfe erhalten. So können Sie Taxis, Funkmietwagen und Spezialfahrzeuge für Rollstuhlfahrer/innen nutzen.

Kontakt:  
**Stadt Köln,  
Eingliederungshilfe**  
Ottmar-Pohl-Platz  
51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-6527468  
sozialamt.eingliederungshilfe@  
stadt-koeln.de

**TaxiRuf-Zentrale**  
Telefon: 0221/2882

### **Öffentlicher Personennahverkehr**

In Köln gibt es ein großes Angebot an Bussen, Bahnen und U-Bahnen. Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr sind der Verkehrsverbund Rhein-Sieg und die Kölner Verkehrs- Betriebe.

Freifahrtberechtigte Schwerbehinderte fahren in allen Bus-, Straßen- und Stadtbahn- Linien sowie in allen zuschlagsfreien Zügen der Deutschen Bahn AG, 2. Klasse, bundesweit unentgeltlich.

Voraussetzung dafür ist allerdings der Besitz eines zur Freifahrt berechtigenden Schwerbehindertenausweises und einer gültigen Wertmarke.

Diese Wertmarken bekommen Kölnerinnen und Kölner bei der Abteilung „Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht“.

Kontakt:  
**Schwerbehindertenstelle  
Kalk-Karree, Anbau K**  
Dillenburg Straße 27  
51105 Köln  
Telefon: 0221/221-30702 oder -30703  
Telefax: 0221/221-30744/-30767  
feststellungsverfahrenschwerbehindertenrecht@stadt-koeln.de

Es gilt der VRS-Gemeinschaftstarif. Telefonische Auskunft zu Fahrplan und Tarifen gibt es rund um die Uhr. Telefon 01803/504030 (9 Cent/Min. Telekom Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

### **Begleitperson im öffentlichen Personenverkehr**

Eine Begleitperson kann in Bussen und Bahnen kostenlos mit Ihnen fahren. Voraussetzung dafür ist in Ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“. Dies gilt auch für Züge im Fernverkehr. Bei Flugreisen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland empfehlen wir Ihnen, sich bei der Fluggesellschaft zu erkundigen. Bei Zugreisen in das benachbarte Ausland gilt dies für die An- und Abreise. Die Fahrkarte muss hierfür jedoch vor der Reise bei der Deutschen Bahn gekauft werden. Weitere Reisekosten für die Begleitperson können bei der Einkommenssteuer geltend gemacht werden. Ihr Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ ist bei Kontrollen die Fahrkarte für die Begleitperson.

Kontakt:

**Schwerbehindertenstelle**

**Kalk-Karree, Anbau K**

Dillenburger Straße 27, 51105 Köln  
Telefon: 0221/221-30702 oder -30703  
Telefax: 0221/221-30744/-30767  
feststellungsverfahren-  
schwerbehindertenrecht@  
stadt-koeln.de

**Mobilitätstraining**

Das Mobilitätstraining der KVB ist eine gute Form, die Nutzung von Bus und Bahn zu erklären. Das Training bietet praktische und individuell zugeschnittene Hilfen für Menschen an, die Barrieren im öffentlichen Verkehr über-

winden wollen oder die einfach nur Bus und Bahn im Alltag leichter und stressfrei nutzen möchten. Besonders ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sichern sich damit Möglichkeiten zur eigenen Versorgung, zu sozialen Kontakten, Freizeit und Beruf und verbessern damit ihre Lebensqualität erheblich! Mobilitätstrainings werden für Gruppen ab 5 Personen kostenfrei angeboten.

Kontakt:

**Kölner Verkehrs-Betriebe AG**

Scheidtweilerstraße 38, 50933 Köln  
Telefon: 0221/5473863  
Telefax: 0221/5473125

kvbtraining@kvb-koeln.de  
www.kvb-koeln.de

**Touren ohne Treppen**

Die Kölner Verkehrs-Betriebe haben einen Plan des Kölner Straßenbahnnetzes mit Angaben zur Barrierefreiheit herausgegeben.

**Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)**

Scheidtweilerstraße 38, 50933 Köln  
Telefon: 0221/547-0  
Telefax: 0221/547-3950  
kundendialog@kvb-koeln.de  
www.kvb-koeln.de  
Schlaue Nr. für Fahrplan und Tarif:  
Telefon: 0180/504030 (9 cent/min)



**GEMEINSAM – MITTENDRIN**



**Unterstützung nach Bedarf**

Ambulant Betreutes Wohnen  
Tel. 0151. 461 381 19

**Wohnen in Gemeinschaft**

Stationäres Wohnen  
Tel. 02203. 371 48-0

**Inklusive Teilhabe**

Familienunterstützender Dienst  
Tel. 0160. 365 60 98

Träger des Anna-Roles-Hauses ist die Josefs-Gesellschaft (JG-Gruppe), kath. Sozialunternehmen mit dem Schwerpunkt Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen. Zum bundesweiten Angebot der JG-Gruppe gehören unter anderem Berufsbildungswerke, Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Wohnangebote für jeden Bedarf. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: **Tel. 0221. 889 98 - 112, info@jg-gruppe.de, www.jg-gruppe.de**

## Abbau von Barrieren in bestehendem Wohnraum

Als Eigentümerin oder Eigentümer wollen Sie Ihren Wohnraumbestand für den Abbau von Barrieren in bestehendem Wohnraum befreien, die bislang eine familiengerechte oder altersgerechte Nutzung erschweren? Dafür gibt es eine Förderung mit Darlehen von bis zu 15.000 Euro pro Wohnung zur anteiligen Finanzierung der Umbaumaßnahmen.

### Amt für Wohnungswesen Kalk Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-25179  
Telefax: 0221/221-23100

### Mehrgenerationenwohnen – Neue Wohnformen in Köln

Es gibt zunehmend einen breit gefächerten Markt gemeinschaftlicher Wohnformen. Zu nennen sind hier das Mehrgenerationenwohnen, Wohnprojekte für spezielle Zielgruppen.

### Amt für Wohnungswesen Kalk-Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-24260  
Telefax: 0221/221-23100

### Neues Wohnen im Alter e.V. Regionalbüro Rheinland

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung selbstständiger Wohn- und Hausgemeinschaften mit Älteren

Kontakt:  
Marienplatz 6  
50676 Köln  
Telefon: 0221/2407075  
oder 0221/2150 86  
Telefax: 0221/9231887  
nswia.eV@t-online.de  
www.nwia.de

### Beratungsstelle wohn mobil

Die Beratungsstelle wohn mobil bietet seit vielen Jahren Kölner Bürgerinnen und Bürgern Beratung und individuelle Unterstützung für die barrierefreie Gestaltung der Wohnung und des Wohnumfeldes an und bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung, um weitgehend selbstständiges Wohnen im Alter und bei körperlichen Einschränkungen zu ermöglichen. Die Beratung und Unterstützung ist kostenfrei.

Arbeitsbereich Wohnraumanpassung  
Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei notwendigen Umbaumaßnahmen und Informationen

- über den Einsatz von Hilfsmitteln
- über Ausstattungsveränderungen
- über Finanzierungsmöglichkeiten

Der Arbeitsbereich Wohnungswechsel steht in enger Kooperation mit der Zentralen Beratungsstelle für behindertengerechtes Wohnen im geförderten Wohnungsbau der Stadt Köln. Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Darüber hinaus werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Umzugsmanagement
- Kontakte zu Vermietern
- Informationen zur Finanzierung
- Praktische Tipps zum Umzug

Kontakt:

### wohn mobil, PariSozial gGmbH

Mauritiussteinweg 36a  
50676 Köln  
Telefon: 0221 - 56034 – 0  
Telefax: 0221 - 56034 – 29  
wohn-mobil-koeln@parisozial.de  
www.parisozial-koeln.de

## Wohnberechtigung und Wohnungsvermittlung

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) können Sie in eine Wohnung ziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein bekommen können, hängt im Wesentlichen von der Höhe Ihres Einkommens ab. Er gilt nur für jeweils das Bundesland, in dem er ausgestellt wurde. Ein Wohnberechtigungsschein aus Köln gilt also in ganz Nordrhein-Westfalen, und ist ein Jahr gültig.

### Wohnberechtigung und Wohnungsvermittlung, Kalk Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-23100  
wohnungsamt@stadt-koeln.de

## Zentrale Beratungsstelle für behindertengerechtes Wohnen im geförderten Wohnungsbau, Kalk-Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon: 0221/221-24479  
Telefax: 0221/221-23100  
wohnungsamt@stadt-koeln.de

## Wohnen für Hilfe

Der Grundgedanke dieses Projektes ist gegenseitige Unterstützung. Studierende erhalten dabei Wohnraum und zahlen dafür keine Miete, sondern leisten der Wohnraumanbieterin oder dem Wohnraumanbieter Hilfen im All-

tag. Wohnen für Hilfe vermittelt den Kontakt zwischen Studierenden, die Wohnraum suchen und Menschen, die Unterstützung im Alltag wünschen. Dies können insbesondere Senioren oder Seniorinnen, Alleinerziehende, Familien oder Menschen mit Behinderung sein.

## Universität zu Köln, Wohnen für Hilfe, Büro

Gronewaldstraße 2a  
50931 Köln  
Gebäude 214, Raum 807  
Telefon: 0221/470-7933  
wfh-hf@uni-koeln.de  
www.wfh-koeln.de

## Hilfen zum Wohnen für Menschen mit Behinderung

Ob mit ambulanter Unterstützung oder in einem Wohnheim, jeder Mensch mit Behinderung muss selbst die Entscheidung treffen, welche Wohnform die Richtige ist. Aber in allen Fällen ist der LVR als Kostenträger ein kompetenter Ratgeber und bietet mit dem Individuellen Hilfeplanverfahren die Möglichkeit, die benötigten Hilfen passgenau abzustimmen. Im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sind die LVR-Fachbereiche Sozialhilfe I und Sozialhilfe II für Hilfen zur Wohnunterstützung im ambulanten, teilstati-



**ANWESEND  
UND DOCH  
ABWESEND!**

Wer schlecht hört, ist oft woanders.  
Bei uns finden Sie Hörgeräte, die Ihnen gutes Hören und Lebensqualität zurückgeben. Wir beraten Sie gern.

50672 Köln  
Hohenzollernring 2-10  
Telefon: 0221 - 20 23 20  
info@koettgen-hoerakustik.de  
koettgen-hoerakustik.de

**Köttgen  
Hörakustik**   
...wieder gut hören.



**SBK** Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH

- Beratung/Unterstützung
- Wohnen mit Service
- Häusliche Pflege
- Tagespflege
- Pflege im Heim
- Kultursensible Pflege
- Heimbeatmung

*Gepflegt wohnen  
- und mehr.*

**sbk-koeln.de**  
**0221 777 55 301**

onären und vollstationären Bereich zuständig. Bei Fragen rund um das Thema Wohnhilfen für Menschen mit Behinderung hilft das LVR Fallmanagement. Die Zuständigkeiten des Fallmanagements sind nach den Regionen des LVR-Gebietes gegliedert.

### **LVR-Fachbereiche Sozialhilfe I und II**

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
post@lvr.de, www.lvr.de/de  
www.ansprechpartner-soziales.lvr.de

### **WiV – Wohnen im Veedel**

WiV bietet Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen an, d.h. die Mitarbeiter sind aufsuchend tätig und ermöglichen durch Anleitung und Begleitung ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung.

Kontakt:

Adamsstraße 15, 51063 Köln  
Telefon: 0221/680025-28  
Mobil: 0178/9094715  
wiv@caritas-koeln.de  
www.wohnen-im-veedel.de

### **Wohn- und Pflegeangebote (eine Auswahl)**

#### **AKZ-Hauskrankenpflege**

Ambulante Pflege, Krankenpflege, Behandlungspflege, Wundversorgung, Haushaltspflege  
Robert-Perthel-Straße 3, 50739 Köln  
Telefon: 0221/7004700

Telefax: 0221/7004200  
info@akz-hkp.de  
www.akz-hauskrankenpflege.de  
Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 17 Uhr,  
Mi 8.30 bis 15 Uhr, Fr 8.30 bis 14 Uhr

### **JOVITA Rheinland gGmbH**



Die JOVITA Rheinland gGmbH, eine Einrichtung der Josefs-Gesellschaft, erfüllt in seiner Eigenschaft als gemeinnützige GmbH den caritativen Auftrag der Unterstützung von Menschen, die infolge ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Kompetenzschränkungen auf Hilfen angewiesen sind. Wir helfen Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung ihrer individuellen, bedarfsorientierten und inklusiven Lebensgestaltung. An verschiedenen Standorten im Rhein-Sieg-Kreis bieten wir ambulante und stationäre Wohnformen an.

Kontakt:

JOVITA Rheinland gGmbH  
Sportplatzstraße 64–66, 51147 Köln  
Telefon: 02203/37148103  
Telefax: 02203/37148100  
info@jovita-rheinland.de  
www.jovita-rheinland.de

#### **AWO-Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus**

Wohnen und Pflege  
Peter-Bauer-Straße 2,  
50823 Köln

Elisabeth Römisch  
(Leiterin der Einrichtung)  
Telefon: 0221/5733-201  
Telefax: 0221 / 5733-205  
roemisch@awo-koeln.de  
www.awo-koeln.de/  
ambulante-und-stationaere-pflege/  
seniorenzentrum-theo-  
burauen-haus.html

### **Antoniter**

**Siedlungsgesellschaft mbH** Demenz-  
Wohngemeinschaften Karthäusergasse  
11  
50678 Köln  
Telefon: 0221/9312110  
info@antoniter.de  
www.asg-demenzwg.de  
www.antoniter.de

### **Clarenbachwerk Köln gGmbH**

Seniorenwohnungen (auch für Paare)  
Stationäre Senioren- und Behindertenhilfe, Pflege von Menschen mit Demenz, Pflege von Menschen mit körperlicher Behinderung oder neurologischen Erkrankungen

Alter Militärring 94, 50933 Köln Telefon:  
0221/4985-0  
info@clarenbachwerk.de  
www.clarenbachwerk.de

### **GWK – Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH**

Wohnhäuser, ambulante Wohngemeinschaften  
Im Gewerbegebiet Pesch 12  
50767 Köln

Telefon: 0221/5982-114  
Telefax: 0221/5982-124  
info@gwk-koeln.de, www.gwk-koeln.de

### **Johanniter Seniorenhäuser GmbH**

Stationäre Altenpflegeeinrichtungen  
Siegburgerstraße 197  
50679 Köln  
Telefon: 0221/299913800  
www.johanniter.de/die-johanniter/  
jose/

### **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Rodenkirchen**

Wohneinrichtungen, Ambulant be-  
treutes Wohnen, familienentlastender  
Dienst, Freizeitgestaltung  
Ortsvereinigung Rodenkirchen e.V.

Im Garten 2a  
50999 Köln  
Telefon: 02236/966230  
Telefax: 02236/9662321  
info@lebenshilfe-rodenkirchen.de  
www.lebenshilfe-rodenkirchen.de

### **Phönix Haus Christian Runkel**

Betreutes Wohnen, Stationäre Pflege,  
Kurzzeitpflege, Verhinderungs-  
pflege, Demenzpflege  
Neusser Straße 400-406  
50733 Köln  
Telefon: 0221/2777-0  
Telefax: 0221/2777-2301  
christianrunkel@korian.de  
www.korian.de/einrichtungen/  
phoenix-haus-christian-runkel/

### **SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH**

Wohnangebote, Pflegeangebote und  
Beratung von Senioren, Wohnange-  
bote, Arbeitsangebote und Beratung  
von Menschen mit Behinderung  
Boltensternstraße 16, 50735 Köln  
Telefon: 0221/777550  
Telefax: 0221/77755398  
info@sbk-koeln.de, www.sbk-koeln.de

### **Seniorenhaus Rosenpark**

Ambulante Pflege, Stationäre Pflege  
Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-7  
50969 Köln  
Telefon: 0221/36721  
Telefax: 0221/3672777  
info@rosenpark-koeln.de  
www.rosenpark-koeln.de



*Mehr als betreutes Wohnen -  
komfortabel leben im Alter!*

**ROSEN PARK**  
Seniorenhaus • Köln

- alle Wohnungen (ca. 30 – 60 m<sup>2</sup>)  
mit Einbauküche und Balkon
- tägl. Kontaktruf, mobiles Notrufsystem
- pflegerische und  
hauswirtschaftliche Hilfe
- umfangreiches Kultur- und  
Freizeitangebot

**1-Zimmer-Wohnung  
schon ab  
1.158,- EUR/Monat!**

Vereinbaren Sie einen Termin zur persönlichen und individuellen Beratung  
durch Frau Osten und Frau Müller-Putzig, Tel. 0221/36 72-213

Bernhard-Feilchenfeld-Str. 3-5 • 50969 Köln (Zollstock)  
www.rosenpark-koeln.de • info@rosenpark-koeln.de • ☎ 02 21/36 72-1



# Gesundheit

## Aidshilfe

### Aidshilfe Köln



Beethovenstraße 1, 50674 Köln  
Telefon: 0221/202030  
Telefax: 0221/20203-38  
info@aidshilfe-koeln.de  
www.aidshilfe-koeln.de  
Siehe auch unter Freizeit  
– Regenbogen-Cafe S. 82.

## Gesundheitsamt

### Gesundheitsamt Köln



Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Zentrale Auskünfte: 0221/221-24712  
Es gibt viele Ebenen, die durch Um- und Anbauten nicht mit dem Rollstuhl zu erreichen sind. Es ist anzuraten, sich vorher telefonisch zu erkundigen.  
Sprechzeiten:  
Mo bis Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
und nach besonderer Vereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18 (Haltestelle Neumarkt), Bus-Linien 136, 146 (Haltestelle Neumarkt)

## Gesundheitsladen Köln

Der gesundheitsladen Köln e.V. ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Fragen rund um Gesundheitswesen und Gesundheit.

Er setzt sich besonders für die Belange von Patientinnen und Patienten ein.

Kontakt:

### Gesundheitsladen Köln e.V

Venloer Straße 46  
50672 Köln  
Telefon: 0221/328724  
Telefax: 0221/2762961  
Mo 10 bis 12, Mi 14 bis 16 Uhr  
info@gesundheitsladen-koeln.de

Nahverkehr:

U-Bahnlinsen U3, U4 oder U5 bis Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“

## Fachgeschäfte (eine Auswahl)

### Reinecker Vision GmbH

Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde  
Aachener Straße 1347-1349  
50859 Köln  
Telefon: 02234/4076-0  
Telefax: 02234/4076-25  
info.koeln@reineckervision.de  
www.reineckervision.de

### Köttgen Hörakustik GmbH & Co. KG

Hörgeräte,  
Gehörschutz und  
Hörgeräte-Zubehör  
Hohenzollernring 2-10  
50672 Köln  
Telefon: 0800/6055400  
info@koettgen-hoerakustik.de  
www.koettgen-hoerakustik.de

### Reha-Activ e.K.

Rehabilitations- und Medizintechnik  
Otto-Brenner-Straße 1, 51503 Rösrath  
Telefon: 02205/8000-0  
Telefax: 02205/8000-50  
www.reha-activ.de

## Kliniken und Gesundheitszentren (eine Auswahl)

### Gesundheitszentrum im Krankenhaus Porz am Rhein

Gesundheitstraining, Gesund und Vital ab 50, präventiver Gesundheits-sport, Rehabilitation und Sport, Entspannung und Körperwahrnehmung, Ernährung, Kindergesundheit, Elternschule  
Urbacher Weg 25, 51149 Köln  
Telefon: 02203/566-1709  
Telefax: 02203/566-1710  
gesundheitszentrum@khporz.de  
www.gesundheitszentrum-khporz.de

### Kliniken der Stadt Köln GmbH

www.kliniken-koeln.de  
- Kinderkrankenhaus  
Amsterdamer Straße  
Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln  
Telefon: 0221/8907-0  
- Krankenhaus Köln-Holweide  
Neufelder Straße 34  
51067 Köln  
Telefon: 0221/8907-0  
- Krankenhaus Merheim - Klinikum der Universität Witten/Herdecke  
Ostmerheimer Straße 200  
51109 Köln  
Telefon: 0221/8907-0

### **CardioClinic Köln Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH**

Fachkrankenhaus für Herzchirurgie,  
Abteilung für Herzchirurgie  
Buchforststraße 2  
51103 Köln  
Telefon: 0221/9852920  
Telefax: 0221/98529299  
info@cardioclinic-koeln.de  
www.cardioclinic-koeln.de

### **NiB GmbH & Co. KG**

Neurologisches interdisziplinäres  
Behandlungszentrum  
Ambulante Rehabilitation  
Stolberger Straße 307-309  
50933 Köln

Telefon: 0221/272717-0  
Telefax: 0221/272717-99  
info@nib-koeln.de, www.nib-koeln.de

### **Physiotherapie Kinsky**

Böckingstraße 54, 51063 Köln  
Telefon: 0221/644735  
Telefax: 0221/6406442  
physio.kinsky@gmail.com  
www.physiotherapie-kinsky.de

### **Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln im Paritätischen**

Informationen, Beratung oder Unterstützung zum Thema Selbsthilfe in Köln. Siehe Beratungstellen S. 26.

### **Gesetzliche Krankenversicherung**

Es besteht die Möglichkeit des freiwilligen Beitritts in die gesetzliche Krankenversicherung innerhalb von drei Monaten nach Feststellung der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch. Voraussetzung hierfür ist, dass die schwerbehinderte Person, ein Elternteil oder sein Ehegatte in den letzten fünf Jahren vor dem Beitritt mindestens drei Jahre versichert waren, es sei denn, sie konnten diese Voraussetzungen wegen ihrer Behinderung nicht erfüllen. Darüber hinaus kann die Krankenkasse das Beitrittsrecht



Neurologisches interdisziplinäres  
Behandlungszentrum



## **Seit 20 Jahren ihr Kompetenzzentrum für neurologische Therapie in Köln**

- » Schlaganfall/Hirnblutung
- » Querschnittsverletzung
- » Schädel-Hirn-Trauma
- » Multiple Sklerose
- » Morbus Parkinson
- » Wirbelsäulenerkrankungen wie Bandscheibenprobleme und Nervenschädigungen
- ✓ Modernste Ausstattung
- ✓ Fachärzte für Neurologie, Neurochirurgie, Rehaswesen und Verkehrsmedizin
- ✓ **Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie und Neuropsychologie** unter einem Dach
- ✓ Robotikgestütztes Gangtraining am **Lokomat**
- ✓ Verkehrsgutachten
- ✓ **Ambulante Rehabilitation**, IRENA-Programm und **Behandlung auf Rezept**

vom Alter des schwerbehinderten Menschen abhängig machen. Nähere Auskünfte hierüber erhalten Sie bei den gesetzlichen Krankenkassen.

### **medicoreha in Köln - Ihr Gesundheitspartner**

Die meisten orthopädischen Erkrankungen – wie Arthrose, Bandscheibenvorfall oder die Behandlung nach einem Gelenkersatz – können heute ambulant und wohnortnah genauso erfolgreich rehabilitiert werden wie stationär. „Dabei bietet medicoreha medizinisch und therapeutisch alles, was aus einer guten stationären Rehabilitation bekannt ist“, weiß Dr. Heiko Schneider, Chefarzt am Standort Köln. „Viele Patienten genießen es, während ihrer Rehabilitation die gewohnte häusliche Umgebung nicht für mehrere Wochen verlassen zu müssen.“ Dadurch kann in der Rehabilitation Erlerntes direkt zu Hause umgesetzt und ausprobiert werden. Neben der orthopädischen Rehabilitation wird auch eine ambulante Reha für psychische und psychosomatische Erkrankungen, wie Depressionen und Angststörungen angeboten. Viele der psychosomatischen Angebote können in türkischer Sprache erfolgen und richtet sich dadurch besonders an Menschen mit Migrationshintergrund. Der Aufenthalt in der Rehabilitation beträgt fünf bis sieben Stunden pro Tag über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen. Patientinnen und Patienten erhalten ein Mittagessen, zudem

steht bei Bedarf ein hauseigener Fahrdienst zur Verfügung. Eine kostenlose Beratung erhalten Interessierte bei der sozialmedizinische Sprechstunde, bitte vereinbaren Sie einen Termin:  
Telefon: 0221/46787800

### **medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH**

neben dem St. Elisabeth Krankenhaus  
Werthmannstraße 1c, 50935 Köln

### **Multiple Sklerose**

#### **Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Köln und Umgebung e.V.**



Rolshover Straße 7–9, 51105 Köln  
Telefon: 0221/6909954  
Telefax: 03222/1642040  
info@dmsg-koeln.de

Unsere telefonischen Sprechzeiten:  
Di, Mi und Do 9 bis 11 Uhr  
Do 16 bis 18 Uhr

### **Patientenberatung**

Kostenlose Beratung zu Gesundheitsfragen, Rechtsfragen und psychosoziale Fragen

Kontakt:

#### **Unabhängige Patientenberatung Deutschland – UPD Beratungsstelle Köln (UPB Köln GbR)**

Venloer Straße 46, 50672 Köln  
Telefon: 0221/4740555  
Telefax: 0221/29460061  
koeln@upd-online.de  
www.upd-online.de

Beratungszeiten:

Mo 9 bis 12 Uhr, Di 9 bis 14 Uhr  
Mi 10 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr  
Do 15 bis 19 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung,  
Fr 11 bis 13 Uhr

### **Pflegeleistungen**

#### **Pflegeversicherung**

Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, ist auch dort pflegeversichert. Somit ist die Adresse der Krankenkasse also auch gleichzeitig die Adresse der sozialen Pflegeversicherung. Wer privat krankenversichert ist, muss einen Pflegeversicherungsvertrag mit einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen.

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Personen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind. Pflegebedürftig ist, wer auf Dauer, d.h. voraussichtlich mindestens 6 Monate, einen erheblichen Hilfebedarf im Alltag hat. Der Gesetzgeber unterscheidet drei Pflegestufen:

Pflegestufe I:

Erheblich Pflegebedürftige Voraussetzung der „erheblichen Pflegebedürftigkeit“ ist, dass der Betroffene täglich durchschnittlich mindestens 1,5 Stunden der Hilfe bedarf und von dieser Hilfe mehr als 45 Minuten auf mindestens zwei Verrichtungen des täglichen Lebens entfallen.

### Pflegestufe II:

Schwerpflegebedürftige Ein Betroffener ist schwerpflegebedürftig, wenn täglich durchschnittlich mindestens 3 Stunden Hilfe notwendig sind und davon mindestens 2 Stunden auf die Grundpflege entfallen.

Diese Hilfeleistungen müssen zu verschiedenen Tageszeiten nötig sein. Außerdem ist mehrmals in der Woche hauswirtschaftliche Versorgung nötig.

### Pflegestufe III:

Schwerstpflegebedürftige Hierbei ist der Hilfebedarf jederzeit, also auch nachts gegeben. Durchschnittlich werden täglich mindestens 5 Stunden Pflege benötigt, wovon mindestens 4

Stunden auf die Grundpflege entfallen. Eine schlichte Verlagerung von Pflegemaßnahmen in die Nachtstunden reicht nicht aus.

Die Leistungen der Pflegeversicherung sind grundsätzlich von einem Antrag abhängig. Antragsberechtigt ist der Pflegebedürftige oder sein Bevollmächtigter.

Der Antrag wird an die Pflegeversicherung gestellt, bei der der Betroffene versichert ist.

Die Pflegekasse beauftragt dann den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK, der bei einem Hausbesuch prüft, wie groß der Hilfebedarf ist.

### Ambulante Pflegedienste

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft z.B. bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der medizinischen Versorgung. Um eine Abrechnung der Kosten mit den Krankenkassen bzw. Pflegekassen anerkannt sein. Bei der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege ist eine Beratung durch die Krankenkassen sehr hilfreich. Weitere Beratung erhalten Sie bei den Wohlfahrtsverbänden und den ambulanten Pflegediensten.

**Gesundheitszentrum im Krankenhaus Porz**

- **Unsere Angebote:**  
Entspannungs- und Ernährungskurse, Beratung, Elternschule, Gesundheits- und Rehabilitationssport, Gesundheitstraining, Gesund und Vital ab 50, Kindergesundheit, Vorträge ...
- **Das Gesundheitsprogramm können Sie anfordern:**  
[www.gesundheitszentrum-khporz.de](http://www.gesundheitszentrum-khporz.de)  
E-Mail: [gesundheitszentrum@khporz.de](mailto:gesundheitszentrum@khporz.de)  
Tel.: 022 03/566-17 09  
(Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr,  
Di. + Do. von 9 – 16 Uhr)



[www.khporz.de](http://www.khporz.de)



**Physiotherapie  
Kinsky**



Das Team der Praxis Physiotherapie Kinsky sorgt dafür, dass Sie sich in entspannter Atmosphäre rundum wohlfühlen können.

- Allgemeine Krankengymnastik/Physiotherapie
- Physiotherapie nach dem Bobath-Konzept
- Manuelle Therapie
- Cranio-Sakral-Therapie
- Physiotherapeutische Atemtherapie
- Schlingentischtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Massage
- Kinesiotaping
- Naturmoor/Fango
- Thermo-, Elektro- und Ultraschalltherapie

Böckingstraße 54    Telefon: 0221/64 47 35    [physio.kinsky@gmail.com](mailto:physio.kinsky@gmail.com)  
51063 Köln    Fax: 0221/64 06 442    [www.physiotherapie-kinsky.de](http://www.physiotherapie-kinsky.de)

### Hilfe zur Pflege bei Einsatz eines Dienstes für die hauswirtschaftliche Versorgung und/oder Grundpflege

Wer durch eine Krankheit oder Behinderung an Körper, Geist oder Seele, für gewöhnliche und alltägliche Tätigkeiten Hilfe braucht, kann einen Antrag auf Hilfe zur Pflege stellen.

Die Hilfe zur Pflege umfasst unter anderem die häusliche Pflege, die durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht werden kann.

Der Pflegebedarf wird individuell durch den Fachdienst für Pflegebedürftige festgestellt.

Wenn eine Mitgliedschaft bei der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung besteht, muss zunächst bei der zuständigen Pflegekasse ein Antrag auf Pflegeleistungen gestellt werden.

Verwaltungsdienst Hilfe zur Pflege  
Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-29591  
sozialamt.verwaltungsdienst@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do und Fr 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Wachkoma

#### Die Pflegeresidenz Leverkusen

Wiesdorfer Platz 8, 51373 Leverkusen  
Telefon: 0214/8328-0  
Telefax: 0214/8328-200  
www.pflegeresidenz-leverkusen.de  
Ansprechpartnerin:  
Helga Schleimer,  
Residenz- und Pflegeberaterin

### Psychische Erkrankungen

#### Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes

Hilfe in Krisensituationen sowie Klärung, Beratung und Hilfe bei psychischer Erkrankung und Suchterkrankung. Der Dienst berät und unterstützt Betroffene, ihre Angehörigen und ihr soziales Umfeld und vermittelt weitergehende therapeutische, begleitende und pflegerische Hilfen.

Kontakt:  
Gesundheitsamt  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Telefon: 0221/221-24710  
Telefax: 0221/221-24007  
sozialpsychiatrischerdienst@stadt-koeln.de  
Sprechzeiten:  
Mo bis Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Einen umfassenden Überblick über alle psychiatrischen Hilfsangebote in Köln erhalten Sie auf der Internetseite: [www.psychiatrie-koeln.de](http://www.psychiatrie-koeln.de)

### Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ)

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Chorweiler

Kontakt- und Beratungsstelle  
Neissestraße 2, 50765 Köln  
Telefon: 0221/57058-0

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Ehrenfeld

Kontakt- und Beratungsstelle,  
Philippstraße 72–74  
50823 Köln  
Telefon: 0221/96567-0

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Innenstadt



Kontakt- und Beratungsstelle  
Loreleystraße 7, 50667 Köln  
Telefon: 0221/37663-0

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Kalk

Kontakt- und Beratungsstelle  
Olpener Straße 114, 51103 Köln  
Telefon: 0221/99182-0

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Lindenthal

Kontakt- und Beratungsstelle  
Luxemburger Wall 12, 50674 Köln  
Telefon: 0221/445210

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Mülheim

Kontakt- und Beratungsstelle

Regentenstraße 48, 51063 Köln  
Telefon: 0221/96559-0

### **Sozialpsychiatrisches Zentrum Nippes**

Kontakt- und Beratungsstelle  
Niehler Straße 83, 50733 Köln  
Telefon: 0221/888213-0

### **Sozialpsychiatrisches Zentrum Porz**



Kontakt- und Beratungsstelle  
Wilhelmstraße 7, 51143 Köln  
Telefon: 02203/89902-0

### **Sozialpsychiatrisches Zentrum Rodenkirchen**

Kontakt- und Beratungsstelle  
Brückenstraße 47, 50996 Köln  
Telefon: 02203/3691 139-40

### **Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Köln (PSAG)**

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Köln ist ein Zusammenschluss von Fachleuten, Angehörigen und Betroffenen aus Arbeitsfeldern der Gesundheits-, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, in denen psychosoziale Gesichtspunkte von Bedeutung sind.

Kontakt:

Geschäftsstelle im Gesundheitsamt,  
Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Telefon: 0221/221-24560

### **Schwangerschaft und Familienplanung**

Die Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonfliktberatung berät Kölner Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen, die Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität betreffen. Dazu gehört auch die Beratung im Schwangerschaftskonflikt mit Ausstellen der Be-



**CARDIOCLINIC KÖLN**  
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie



### **Am Puls der Zeit**

**Das Herz als Taktgeber des Lebens:**

**Patientennahe Behandlung mit größter medizinischer Sorgfalt**

Die CardioClinic Köln ist eine moderne, medizinisch unabhängige Fachklinik, die auf die Behandlung von Herz- und Thoraxerkrankungen spezialisiert ist. Sie befindet sich in den Räumlichkeiten des Evangelischen Krankenhauses Kalk und ist eine Tochter der Uniklinik Köln. Diese Zusammenarbeit fördert eine Behandlung nach neuestem wissenschaftlichen Forschungsstand bei gleichzeitiger Versorgung in familiärer Atmosphäre.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.cardioclinc-koeln.de](http://www.cardioclinc-koeln.de)

**CardioClinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH**  
**Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**

Buchforststraße 2    Telefon 0221 985292 0    info@cardioclinc-koeln.de  
51103 Köln    Telefax 0221 985292 99    www.cardioclinc-koeln.de

Ein Tochterunternehmen der



**UNIKLINIK  
KÖLN**

ratungsbescheinigung, pränataldiagnostische Beratung, finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung Mutter und Kind, sowie Rezeptvergabe für die Pille danach. Schwangere ohne Krankenversicherungsschutz können für die Dauer ihrer Schwangerschaft eine medizinische Grundversorgung erhalten. Kontakt:

### **Gesundheitsamt**

Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon: 0221/221-24779  
0221/25445 (ärztliche Sprechstunde)  
Telefax: 0221/221-2579  
Schwangerenberatung@stadt-koeln.de

Sprechzeiten:

Mo bis Mi 8 bis 12 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Umfassender Überblick aller

Angebote in Köln:

www.schwangerschaftsberatung-koeln.de

### **Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit**

#### **HIV-Test und Beratung – anonym und kostenlos**

Gesundheitsamt  
Neumarkt 15–21, 50667 Köln Telefon: 0221/221-24602  
Telefax: 0221/221-27236  
sti@stadt-koeln.de

Sprechzeiten:

HIV-Test und Beratung ohne Termin:  
Di, Mi, Do 8.30 bis 9.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung.

### **Suchtberatung**

#### **Telefonische Suchtberatung Suchtnotruf Köln e.V.**

(täglich 11 bis 21 Uhr)  
Telefon: 0221/19700

#### **Katholische Telefonseelsorge**

Telefon: 0800/1110222  
www.telefonseelsorge-koeln.de

#### **Evangelische Telefonseelsorge**

Telefon: 0800/1110111,  
telefonseelsorge@kirche-koeln.de  
www.ev-telefonseelsorge-koeln.de

### **Beratungsstellen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit**

#### **Diakonisches Werk Köln und Region**

- Kartäusergasse 9–11  
50678 Köln  
Telefon: 0221/160380  
- Graf Adolfstraße 22  
51065 Köln-Mülheim  
Telefon: 0221/ 35650601

#### **Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**

Piusstraße 101  
50823 Köln  
Telefon: 0221/527979

### **Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM)**

- Große Telegraphenstraße 31  
50676 Köln  
Telefon: 0221/20740  
- SKM Außenstelle Porz:  
Haus der sozialen Dienste mit  
„Kleiderschrank“  
(Kleiderkammer)  
- Goethestraße 7  
51143 Köln-Porz  
Telefon: 02203/955360

### **AHG Gesundheitsdienste Köln**

Floriansgasse 31  
50737 Köln  
Telefon: 0221/1653959-01

### **Drogenberatungsstellen, Aufnehmendes Suchtclearing (ASC)**

#### **Vermittlungsangebot für Drogenabhängige in das Kölner Drogenhilfesystem**

- Gesundheitsamt  
Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon: 0221/221-26066  
und 01525/4548145  
- Sozialdienst  
Katholischer Männer e. V.  
Telefon: 0151-59168982  
und 0151/50716492  
- Drogenhilfe Köln gGmbH  
Telefon: 0176/96845230

**Drogenberatungsstelle Sozialdienst  
Katholischer Männer e.V. (SKM)**

- Drogenberatungsstelle Innenstadt,  
Große Telegraphenstraße 31  
50676 Köln  
Telefon: 0221/2074-325  
Telefax: 0221/2074-322
- „Vor Ort“ Kalk  
Dieselstraße 17, 51103 Köln-Kalk  
Telefon: 0221/5602333
- „Vor Ort“ Porz  
Goethestraße 7  
51143 Köln-Porz  
Telefon: 02203/95536-0  
Telefax: 02203/95536-45

**Kontakt- und Beratungsstelle  
Ehrenfeld**

- Rothenkruger Straße 2a  
50825 Köln  
Telefon: 0221/5506363  
Telefax: 0221/5506333

**Drogenhilfe Köln gGmbH**

- Jugendberatungsstelle  
Victoriastraße 12, 50668 Köln  
Telefon: 0221/912797-0  
Telefax: 0221/912797-20
- Rechtsrheinisches  
Drogenhilfezentrum Beratungsstelle  
Bergisch Gladbacher Straße 71

51065 Köln  
Telefon: 0221/9641794  
Telefax: 0221/9641793

**Verein für innovative  
Drogenselbsthilfe Vision e.V.**

- Neuerburgstraße 25  
51103 Köln  
Telefon: 0221/8200730  
Telefax: 0221/82007320
- Kontakt- und Außenstelle  
Meschenich  
An der Fuhr 3, 50997 Köln  
Appartement 101  
Telefon: 02232/148292



# Angebote für Senioren

Die Stadt Köln ist nicht nur eine behindertenfreundliche, sondern auch eine seniorenfreundliche Stadt. Sie bietet ein umfangreiches Angebot an Beratungs-, Unterstützungs-, Hilfs- und Freizeitangeboten für Senioren. Dazu gehören die Beratungsstellen für Senioren bei den Bürgerämtern, die Seniorennetzwerke in den Stadtvierteln, die Seniorenvertretung der Stadt Köln und das Zentrale Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung.

## Seniorenberatung

In jedem der neun Kölner Bezirksrathäuser befindet sich neben dem allgemeinen Bürgerberatungsbüro auch eine spezielle Seniorenberatungsstelle. Hier erhalten ältere Bürger in allen seniorenrelevanten Fragen Auskunft und Hilfe. Die Beratung durch Fachkräfte erfolgt vertraulich und kostenlos. Die Seniorenberater sind zu den jeweiligen Bürozeiten persönlich bzw.

telefonisch erreichbar. Über E-Mail ist der Kontakt ebenfalls möglich. Auch Hausbesuche können, wenn nötig, vereinbart werden.

Die Seniorenberatung informiert z.B. über ambulante und Heimpflege, Wohnen im Alter, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, gesetzliche Betreuung, Pflegehilfsmittel und Ansprüche gegenüber Kranken- und Pflegekassen. Sie unterstützt außerdem bei der Antragstellung von Grundsicherungsleistungen, Sozialhilfe, Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Schwerbehinderten-ausweis sowie bei Kranken- und Pflegeversicherung. Weiterhin vermittelt die Seniorenberatung Alten- und Krankenpflege, Haushalthilfen, „Essen auf Rädern“, Hausnotrufsysteme, Kurzzeit und Tagespflegeplätze, Hospizdienste, Pflegehilfsmittel und Fahrdienste. Sprechzeiten, Rufnummern und

E-Mailadressen der Seniorenberater sind bei den jeweiligen Bürgerämtern nachzufragen.

## Die Seniorenvertretung

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln ist die demokratisch gewählte Interessenvertretung der älteren Generation gegenüber der Seniorenpolitik der Stadt Köln, der Stadtverwaltung, den Trägern der Altenhilfe und anderen Organisationen und Einrichtungen für ältere Menschen. Sie arbeitet ehrenamtlich, überparteilich und konfessionsübergreifend. Unter dem Motto „Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden“ setzt sich die Seniorenvertretung dafür ein, dass die Belange der Senioren bei Entscheidungen der Politik und Verwaltung berücksichtigt werden, sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben, dies mitgestalten und den Lebensabend in Würde verbringen und notwendige Pflege erhalten können.



In den Bürgerämtern werden von der Seniorenvertretung 1-2x monatlich Sprechstunden angeboten. Die Seniorenvertretung berät in allen seniorenrelevanten Fragen und stellt Kontakte her zu den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung, zu den Wohlfahrtsverbänden, Organisationen, Verbänden und Einrichtungen der Stadt.

In den Sprechstunden können Beschwerden vorgebracht werden in Bezug auf das Stadtviertel, z.B. über zu kurze Ampelphasen, kaputte Gehwege oder mangelnde Straßenbeleuchtung. Die Beschwerden werden von der Seniorenvertretung an die zuständigen Stellen weitergeleitet und deren Erledigung nachverfolgt.

Fragen nach Pflegeplätzen, häuslicher Pflege oder nach kulturellen und sportlichen Angeboten für Senioren betreffen meist den Bereich der Seniorenberatung, die dann ergänzend eingeschaltet werden kann. Die Sprechzeiten der Seniorenvertretung sind in den Bezirksämtern zu erfragen.

## Seniorennetzwerke

Im Jahre 2002 entstanden die ersten Seniorennetzwerke in Köln. Inzwischen sind es über 38 und weitere werden hinzukommen. Die Seniorennetzwerke Köln arbeiten im Auftrag der Stadt Köln in Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden.

Der Netzwerkarbeit liegt die Idee zugrunde, gemeinsam, aber selbstbestimmt, aktiv zu werden. Jeder Interessierte ist zum Mitmachen aufgerufen, es gibt keine Altersgrenze.

Die Netzwerke sind in Bezug auf die Veedel organisiert, um Freizeitangebote nah am Wohnumfeld, im Stadtviertel der Beteiligten, entstehen zu lassen.

Die Seniorennetzwerke sind je nach Stadtteil sehr unterschiedlich zusammengesetzt und organisiert. So entstanden in den letzten Jahren Nachbarschaftscafés, Literaturkreise, Sport- und Wandergemeinschaften sowie viele andere Interessengruppen, die sich regelmäßig oder auch nur sporadisch treffen.

Eine Übersicht über Angebote, Aktivitäten und Ansprechpartner im jeweiligen Stadtteil sind über die Bezirksämter zu erfahren oder im Internet zu finden unter:

[www.seniorennetzwerke-koeln.de](http://www.seniorennetzwerke-koeln.de)

**Zentrales Beratungstelefon** Telefon: 0221/221-27400

Beim Zentralen Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung erhält man Auskünfte zum Bereich Pflege, Heime, Wohnen, Gesundheit, finanzielle Hilfen und Freizeit. Außerdem werden Adresslisten und Infomaterialien kostenlos zugeschickt.

Sprechzeiten:  
Mo bis Do 9 bis 12  
und 14 bis 16 Uhr  
Fr 9 bis 12 Uhr

[www.stadt-koeln.de/beratungstelefon](http://www.stadt-koeln.de/beratungstelefon)

## Stadtmagazin „KölnerLeben“ und Wegweiser „Gut informiert älter werden“

Die Redaktion des Stadtmagazins KölnerLeben veröffentlicht alle zwei Monate das Stadtmagazin „KölnerLeben“ mit aktuellen Beiträgen, interessanten Informationen, lokalen Hinweisen und Terminen. Auch die Servicebroschüre „Wegweiser - Gut informiert älter werden“ hat sie herausgebracht. Die Broschüre enthält aktuelle Adressen der vielfältigen Beratungs- und Hilfsangebote für ältere Menschen in Köln.

Die Broschüre, als auch das Stadtmagazin, sind kostenlos bei allen Bezirksrathäusern, den Wohlfahrtsverbänden sowie der Redaktion von KölnerLeben erhältlich. Zum Download und als Hörversion stehen sie unter: [www.koelnerleben.info](http://www.koelnerleben.info) bereit

Kontakt:  
**Redaktion KölnerLeben**  
Telefon: 0221/221-28694  
[sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de](mailto:sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de)  
[www.koelnerleben.info](http://www.koelnerleben.info)

# Kinder und Jugendliche

## Beratungen und Untersuchungen von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderung

Vermittlung einer Förderung in einer integrativen Kindertagesstätte (Eingliederungshilfe nach § 53 Sozialgesetzbuch XII).

Kontakt:

### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon: 0221/221-24786  
Telefax: 0221/221-24036

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 15.30 Uhr  
Fr 8 bis 12 Uhr  
telefonische Beratung

Außerdem sind Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

## Familienberatung

Psychologische Beratung, Information und Therapie für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Beratung für Fachkräfte der Jugendhilfe. Beratung für Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen und betreuenden Fachkräfte.

Kontakt:

### Stadthaus Deutz – Ostgebäude

Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Telefon: 0221/221-29053  
Telefax: 0221/221-29185  
familienberatung@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr,  
Fr 9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Frühförderung

Hilfen im Rahmen der Frühförderung kann Ihr Kind erhalten, wenn es behindert ist oder von einer Behinderung bedroht ist. Anzeichen hierfür können zum Beispiel Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten sein.

Diese Leistung der Frühförderung können Sie unabhängig von Einkommen und Vermögen beantragen. In speziellen Frühförderstellen werden Ihren Kindern heilpädagogische und medizinischtherapeutische Maßnahmen angeboten. Gebündelt erbrachte Hilfen, werden als interdisziplinäre Komplexleistungen bezeichnet.

Kontakt:

### Eingliederungshilfe

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-0  
Telefax: 0221/221-6527468  
sozialamt.eingliederungshilfe@stadt-koeln.de

## Frühförderstellen

### Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung

#### gemeinnützige GmbH

Maarweg 130, 50825 Köln  
Telefon: 0221/954250-40  
Telefax: 0221/954250-55  
kontakt@fruehbehandlung.de

## Kinderzentrum Porz

Theodor-Heuss Straße 76  
51149 Köln (Eingang Bunsenstrasse)  
Telefon: 02203/932555  
Telefax: 02203/932557  
leitung@kizporz.com

## Hausfrühförderung

Wenn Ihr Kind entwicklungsverzögert oder behindert ist und noch nicht den Kindergarten besucht, können Sie die Beratung und Begleitung der Frühförderung in Anspruch nehmen. Frühförderung wird stets unter Einbeziehung der Eltern als Partner praktiziert.

Gemeinsam mit Ihnen werden Förder- und Entwicklungshilfen erarbeitet. Im heilpädagogisch angeleiteten Spiel werden dem Kind neue Erfahrungen und Lernschritte ermöglicht.

Kontakt:

Jugendamt Stadt Köln  
Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon: 0221/221-22023  
Telefax: 0221/221-24878  
judendamt@stadt-koeln.de

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 8.00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15.00 Uhr, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Kindergärten

Informationen beim Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Kalker Hauptstraße 247–273

51103 Köln

Telefon: 0221/221-27400

Telefax: 0221/221-98418

## Betreuungsangebote in Kindergärten/ Tageseinrichtungen und Tagesbetreuung für Kinder

Kalk Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Telefon: 0221/221-30300

Telefax: 0221/221-27551

jugendamt@stadt-koeln.de

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, und Fr 8 bis 12 Uhr sowie Do 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Schulen

Informationen beim Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Kalker Hauptstraße 247–273

51103 Köln

Telefon: 0221/221-27400

Telefax: 0221/221-98418

## Fachberatung Gemeinsames Lernen und Inklusionskoordination

Informationen zu folgenden Themen: sonderpädagogischer Förderbedarf, inklusive Schule, AO-SF-Verfahren, Gemeinsamer Unterricht, Integrative Lerngruppe etc.

Die Fachberatung Gemeinsames Lernen und die Inklusionskoordination haben ihre Zuständigkeiten nach Schulstufen aufgeteilt: die Fachberatung ist Ansprechpartnerin für Fragen in der Grundschule, die Inklusionskoordination für den Übergang in die Sekundarstufe I.

### Kontakt:

**Schulamt für die Stadt Köln**,  
Stadthaus Deutz, Ostgebäude  
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Etage 9 Zi 46

inklusion.schulamt@stadt-koeln.de

Telefon: 0221/221-29260 oder -21235

Telefax: 0221/22129253

**Eine Schule für alle** mittendrin e.V.  
Luxemburger Straße 189, 50939 Köln  
Telefon: 0221/3377630  
info@mittendrin-koeln.de



## Blindenhörbibliothek

Medien für temporär oder dauerhaft sehbehinderte und blinde Menschen. Die Blindenhörbibliothek befindet sich in der Zentralbibliothek (siehe Stadtbibliothek). Neben der persönlichen Ausleihe vor Ort besteht auch die Möglichkeit, dass die Medien nach Hause geliefert werden. In der benachbarten Tiefgarage befinden sich Behindertenparkplätze.

## Stadtbibliothek



Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln  
Telefon: 0221/221-26207  
Telefax: 0221/221-23933  
Öffnungszeiten:  
Di, Do 10 bis 20 Uhr  
Mi, Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 15 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18  
Bus-Linien 106, 136 und 146  
(Haltestelle: Neumarkt)

## Kulturelle Einrichtungen

### Filmforum Nordrhein-Westfalen e.V. im Museum Ludwig 7

Esther Rossenbach,  
Projektkoordination,  
Bischofsgartenstraße 1  
50667 Köln  
Telefon: 0221/221-24498  
Telefax: 0221/221-24114  
info@filmforumnrw.de  
Kino mit Induktionsschleife

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
(Haltestelle Dom/Hauptbahnhof),  
Buslinie 132

### KUNSTHAUS KAT18 ein Projekt der Gemeinnützige Werkstätten GmbH

Mit dem KUNSTHAUS KAT18, ein Leuchtturmprojekt für Köln und das gesamte Rheinland, entstand ein Haus der Kunst und Begegnung mit Ateliers, Galerie, Kaffeebar und Veranstaltungsräumen: Ein besonderer Ort für besondere Kunst mit professionellen Arbeitsbedingungen für Künstler und Künstlerinnen mit Behinderung.

In anregender Nachbarschaft des Jazz- und Kulturorts „Altes Pfandhaus“ sowie kleiner Werkstätten und Ateliers wird in der Südstadt von Köln die langjährige erfolgreiche Arbeit von ALLERHAND/Kreative Werkstatt (GWK) fortgeführt und weiterentwickelt.



Kontakt:  
KUNSTHAUS KAT18,  
Künstlerische Leitung:  
Jutta Pöstges  
Kartäuserwall 18  
50678 Köln-Südstadt  
Telefon: 0221/5982-627  
poestges@gwk-koeln.de  
www.kunsthauskat18.de

## Museen und Galerien

### Museum Ludwig



auf Anfrage!  
Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln  
Telefon: 0221/221-23003  
Telefax: 0221/221-24114  
info@museum-ludwig.de

Das Museumsgebäude ist für den Besuch mit Rollstuhl oder Kinderwagen geeignet. Rollstühle stehen an der Kasse zur Verfügung. Führungen per Tourguide für Gäste mit Hörbehinderung. Bitte wenden Sie sich an das Kassenpersonal.

Öffnungszeiten:  
Di bis So (inkl. Feiertage) 10 bis 18 Uhr  
Jeden ersten Do im Monat:  
10 bis 22 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18 (Haltestelle Dom/Hauptbahnhof), Buslinie 132 (Haltestelle Gürzenichstrasse)

### Wallraf-Richartz-Museum & Obenmarspforten



auf Anfrage!  
(am Kölner Rathaus), 50667 Köln  
Telefon: 0221/221-21119  
Telefax: 0221/221-22629  
info@wallraf.museum

Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei. Behindertentoilette vorhanden. Personenaufzug vorhanden

Öffnungszeiten:  
Di bis So 10 bis 18 Uhr  
Jeden Do Abendöffnung  
bis 21 Uhr (außer an Feiertagen),  
jeden ersten Do im Monat:  
bis 22 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
(Haltestelle Dom/Hauptbahnhof),  
Buslinie 132, 133  
(Haltestelle Gürzenichstrasse)

### Museum für Angewandte Kunst Köln



auf Anfrage!  
An der Rechtschule, 50667 Köln  
Telefon: 0221/221-23860  
Telefax: 0221/221-23885  
makk@stadt-koeln.de

Museumseingang ebenerdig. Behindertentoiletten vorhanden. Mittels Aufzug bzw. Treppenlift können alle Ebenen des Museums erreicht werden.

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr, jeden 1. Do im Monat 11 bis 22 Uhr (an Feiertagen nur bis 17 Uhr), jeden 1. So im Monat ab 10 Uhr geöffnet (Kunst+Frühstück)

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18, Buslinie 132 (Haltestelle Dom/Hauptbahnhof)

### Römisch-Germanisches Museum



auf Anfrage!  
Roncalliplatz 4, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-24438 und  
0221/221-24590  
Telefax 0221/221-24030  
roemisch-germanisches-museum@stadt-koeln.de

Der Haupteingang ist schwellenfrei. Behindertentoilette ist vorhanden. Kleiner Aufzug vorhanden. Die Ausstellung ist nur teilweise stufenlos zugänglich. Anfass- Sammlung für Blinde und stark Sehbehinderte.

Öffnungszeiten:  
Di bis So 10 bis 17 Uhr, jeden ersten Do im Monat 10 bis 22 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18 (Haltestelle Dom/Hauptbahnhof),  
Buslinie 132 (Haltestelle Gürzenichstr.)

### Kölnisches Stadtmuseum



teilweise!

Zeughausstraße 1–3, 50667 Köln

Telefon: 0221/221-25789

Telefax: 0221/221-24154

ksm@museenkoeln.de

Behindertentoilette vorhanden. Aufzug vorhanden. EG und 1. Etage für Rollstuhlfahrer befahrbar. Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum markiert. Sonderausstellungen im Nebengebäude (Alte Wache) nur im EG stufenlos zugänglich.

Öffnungszeiten:

Di 10 bis 20 Uhr,

Mi bis So 10 bis 17 Uhr,

jeden 1. Do im Monat 10 bis 22 Uhr

Nahverkehr:

U-Bahn: Haltestelle Appellhofplatz/  
Zeughaus (wenige Gehminuten entfernt)

### Rautenstrauch-Joest-Museum –Kulturen der Welt



Cäcilienstrasse 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221/221-31356

rjm@stadt-koeln.de

Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache kostenfrei erhältlich.

Öffnungszeiten:

Di bis So 10 bis 18 Uhr,

Do 10 bis 20 Uhr,

jeden 1. Do im Monat 10 bis 22 Uhr

Mo geschlossen

Nahverkehr:

Straßenbahn: Haltestelle Neumarkt,

KVBLinien 1, 3, 4, 9, 16, 18,

Buslinien 136, 146

### Museum Schnütgen



teilweise!

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon: 0221/221-23620

Telefax: 0221/221-28489

museum.schnuetgen@stadt-koeln.de

Vom Neubau bis zur Empore der Cäcilienkirche ist das Museum für Rollstuhlfahrer problemlos befahrbar. Das Mittelschiff, Chor, Sakristei und Krypta der Cäcilienkirche sind nur über Stufen zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Di bis So 10 bis 18 Uhr

Do 10 bis 20 Uhr

Jeden 1. Do im Monat bis 22 Uhr

Nahverkehr:

Straßenbahn: Haltestelle Neumarkt,

KVBLinien 1, 3, 4, 9, 16, 18,

Buslinien 136, 146

### Museum für Ostasiatische Kunst



Universitätsstraße 100, 50674 Köln

Telefon: 0221/221-28608

Telefax: 0221/221-28610

Kasse: 0221/221-28617

mok@museenkoeln.de

Am Eingang elektrischer Türöffner! Rollstühle stehen an der Garderobe zur Verfügung. Führungen per Tourguide für Gäste mit Hörbehinderung. Bitte wenden Sie sich an das Kassenspersonal.

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

jeden 1. Do im Monat (sog. Kölntag)  
bis 22 Uhr (außer an Feiertagen)

Nahverkehr:

Straßenbahn: mit Linie 1 und 7 bis zur Haltestelle Universitätsstraße,  
Bus 142

### Musik und Theater

#### Kölner Philharmonie



KölnMusik GmbH

Louwrens Langevoort,

Intendant der Kölner Philharmonie  
und Geschäftsführer der KölnMusik  
GmbH

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Telefon: 0221/20408-0

Telefax: 0221/20408-222

Besucher mit einem Schwerbehinderten Ausweis erhalten bei Veranstaltungen der KölnMusik eine Ermäßigung von 25% auf den regulären Kartenpreis. Begleiter von Schwerbehinderten, die auf einen solchen angewiesen sind (Angabe im Schwerbehindertenausweis), bekommen einen Rabatt von 50%, die Begleitperson eines Rollstuhlfahrers erhält freien Eintritt. Bei Partnerveranstaltungen kann diese Regelung abweichen.

Bei Fragen und Problemen melden Sie sich bitte an der Informationstheke neben dem Haupteingang oder sprechen Sie einen der Mitarbeiter direkt vor Ort an.

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18 (Haltestelle Dom/Hauptbahnhof), Buslinie 132 (Haltestelle Gürzenichstrasse)

### Bühnen der Stadt Köln

Zu den Bühnen der Stadt Köln gehören:

- die Oper
- das Schauspielhaus

In diesen Häusern erhalten Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Begleitperson hat freien Eintritt.

Ausnahmen gibt es bei der Aufführung von Gastspielen. Das nach Plänen des Architekten Wilhelm Riphahn zwischen 1954 und 1962 erbaute, denkmalgeschützte Ensemble, das aus Opernhaus, Schauspielhaus und Opernterrassen besteht, wird z. Z. generalsaniert. Zu den vorrangigen Zielen der Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz gehört auch, die

Häuser weitestgehend den heutigen Grundsätzen der Barrierefreiheit anzupassen. Schauspiel und Oper Köln sowie die Geschäftsführende Direktion der Bühnen Köln sind während der Sanierung des Opernquartiers an verschiedenen Standorten untergebracht.

Kontakt:

### Bühnen der Stadt Köln

Offenbachplatz

50667 Köln

Telefon: 0221/221-28400

info@buehnenkoeln.de

### Oper

Aktuelle Informationen zum Programm, zum neuen Interimsspielort der Oper während der Sanierung und zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf [www.oper.koeln](http://www.oper.koeln)



## **Barrierefreiheit Schauspiel Köln**

### **Rollstuhlfahrer:**

#### **Depot 1 und 2 | Außenspielstätte am Offenbachplatz**

Der Eingangsbereich des DEPOT 1 und 2 sowie der Außenspielstätte ist für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer zugänglich.

Der Zugang ist ebenerdig.

#### **Behindertenparkplätze vor den Spielstätten:**

##### **Depot 1 und 2**

Unsere Besucherparkplätze finden Sie problemlos direkt hinter der Spielstätte.

Außenspielstätte am Offenbachplatz  
Die Behindertenparkplätze befinden sich in der Brüderstraße direkt am Gebäude

#### **Rollstuhlplätze:**

##### **Depot 1 und 2**

Es stehen 6 Rollstuhlplätze im Depot 1 und 2 Rollstuhlplätze im Depot 2 zur Verfügung.

Außenspielstätte am Offenbachplatz  
In der Außenspielstätte stehen 2 Rollstuhlplätze zur Verfügung.

#### **Toiletten:**

##### **Depot 1 und 2 | Außenspielstätte am Offenbachplatz**

Es gibt Toiletten mit barrierefreiem Zugang.

## **Menschen mit Hörbehinderung**

### **Funkanlage im Depot 1**

Das Depot 1 ist mit einer mobilen Höranlage ausgestattet. Menschen mit Hörbehinderung können für die Dauer der Vorstellung beim Einlasspersonal ein mobiles Empfangsgerät erhalten.

#### **Vorstellungen mit Gebärdendolmetscher**

In unregelmäßigen Abständen werden im Schauspielhaus Vorstellungen mit Gebärdendolmetscher angeboten. Die entsprechenden Veranstaltungen sind im Monatsleporello mit einem Hinweis gekennzeichnet.

Hier spielen wir für Sie  
**Schauspiel im Depot**  
Carlswerk  
Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln

#### **Außenspielstätte am Offenbachplatz**

Offenbachplatz, 50667 Köln  
[www.schauspielkoeln.de](http://www.schauspielkoeln.de)  
[info@buehnen.koeln](mailto:info@buehnen.koeln)  
Kartentelefon: 0221/221-28400

#### **Puppenspiele der Stadt Köln**



Hänneschen Theater  
Es stehen 5 Rollstuhlplätze in den Reihen 2, 4 und 8 zur Verfügung. Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis und ihre Begleitperson erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den Eintrittspreis.

#### **Kontakt:**

Eisenmarkt 2–4, 50667 Köln  
Kartenreservierung:  
Mi bis So von 10 bis 14 Uhr  
Telefon: 0221/258 1201  
Telefax: 0221/221-28488  
[haenneschen@stadt-koeln.de](mailto:haenneschen@stadt-koeln.de)

#### **Nahverkehr:**

Strassenbahnlinien 1, 7, 9  
(Haltestelle Heumarkt)

#### **Lanxess Arena**



Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Parkmöglichkeiten: Behindertengerechte Parkmöglichkeiten auf den Parkflächen der Tiefgarage P3 der LANXESS Arena.

#### **Kontakt:**

ARENA Management GmbH  
Telefon: 0221/8021  
Telefax: 0221/8022299  
Tickets: 0221/80 20 oder 0221/28 01  
per Fax: 0221 8023639  
per E-Mail: [ticketshop@lanxess-arena.de](mailto:ticketshop@lanxess-arena.de)  
[lanxess-arena.de](http://lanxess-arena.de)  
[www.lanxess-arena.de](http://www.lanxess-arena.de)

#### **Nahverkehr:**

Straßenbahn-Linien 1, 3, 4 und 9 und Buslinien 150, 153, 156, 250 und 260 (Haltestellen Bahnhof Deutz/Messe, Köln- Deutz oder Deutz-Kalker Bad Kirchen)

## Dom zu Köln



Domkloster 4, 50667 Köln  
Telefon: 0221/925847-20 (Domforum)  
[www.koelner-dom.de](http://www.koelner-dom.de)  
Behindertentoilette über Aufzug auf der Südseite im Bereich des Eingangs zur Turmbesteigung.

Medieneinsatz:  
Reliefbuch für Blinde zu erwerben im Domladen.

Angebote für Sehbehinderte/Blinde:  
Auf Anfrage gibt es eine Führungen für Blinde Menschen.

Anfrage telefonisch unter  
0221/221-346430 (Köln-Tourismus)  
und unter  
0221/925847-30 (Domforum).

Öffnungszeiten Dom:  
November bis April 6 bis 19.30 Uhr  
Mai bis Oktober 6 bis 21 Uhr

Während des Gottesdienstes ist kein Besuch möglich!

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
(Haltestelle Dom/Hauptbahnhof),  
Buslinie 132  
(Haltestelle Gürzenichstr.)

## Volkshochschule

Studienhaus am Neumarkt  
Cäcilienstraße 35, 50667 Köln  
Telefon: 0221/22125990  
Telefax: 0221/2216569297  
Auskünfte: 221-23156 oder 221-27228  
Zur Gebärdensprache bietet die VHS Einführungsabende, Grundkurse sowie Kurse für Fortgeschrittene und Bildungsurlaube an.

Auskunft:  
Frau Uhlig-Fasbender  
Telefon: 0221/221-21089  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, 9.30 bis 18 Uhr  
Mi 9.30 bis 13 Uhr

## Die Johanniter Seniorenhäuser in Köln

Die Johanniter bieten Ihnen an insgesamt **9 Standorten in Köln** nicht nur über **800 stationäre Pflegeplätze**, sondern auch über **350 barrierefreie Wohnungen**.

**Wir sind für Sie da!**

Weitere Infos unter **0800 2999135** oder  
[www.jose.johanniter.de](http://www.jose.johanniter.de)

**DIE JOHANNITER.**  
Johanniter Seniorenhäuser GmbH



# Freizeit

## Parks und Grünflächen

Regionale 2010 Projekte RegioGrün

### Lindenthaler Kanäle



zwischen Universitätsstraße und  
Stadtwaldgürtel  
50935 Köln

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 1 und 7

(Haltestelle Universitätsstraße),

Stadtbahn-Linien 1, 7 und 13

(Haltestelle Aachener Str./Gürtel)

### Landschaftspark Belvedere



Belvedere Str./Vogelsanger Weg/  
Carl-von-Linné-Weg, 50933 Köln

Wirtschaftswege sind unterteilt in 1,5  
m breiten Asphaltstreifen und 2,5 m  
breite wassergebundene Wegedecke.  
Aussichtsplattform mit barrierefreier  
Rampe, Geländer und Radabweiser.

Öffnungszeiten:

Öffentlich zugängliche Wirtschafts-  
wege in Agrarlandschaft

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 4 (Haltestelle Bockle-

münd), Bus-Linie 144 (Haltestelle Am

Lindenweg)

### Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach



Wegeverbindung entlang der Strunde  
von Köln-Mülheim bis zum Thielen-  
bruch, 51069 Köln

Brücken mit barrierefreien Rampen,  
Geländern und Radabweiser. Lupen-  
raum Kreuzwasser für Rollstuhlfahrer



und Gehbehinderte vollständig ausgebaut. Lupenraum Landschaftspark Isenburg mit bodengleichem Aufenthaltsplatz und Platz für Rollstuhlfahrer neben den Bänken.

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 13 und 18 (Alle Haltestellen zwischen Wiener Platz bzw. Kattowitzer Str. bis Thielenbruch)

### **Stammheimer Schlosspark**



Stammheimer Hauptstraße  
51061 Köln

Nahverkehr:

Buslinie 152  
(Haltestelle Stammheimer Ring)

### **Äußerer Grüngürtel**



Militäreringstraße, 50737 Köln  
Parkplatz vorhanden

Nahverkehr:

Linie 2 (Haltestelle Stüttgenhof) Linie 18, 19 (Haltestelle Efferen)

### **Vorgebirgspark**



Kreuznacher Straße, 50968 Köln

Nahverkehr:

Buslinie 132, 133 (Haltestelle Sonntag)

### **Volksgarten Köln**



Volksgartenstraße, 50677 Köln

Nahverkehr:

Linie 10, 12 (Haltestelle Eifelplatz)

### **Fritz-Encke-Volkspark**



Sinziger Straße, 50968 Köln

Nahverkehr:

Buslinie 132  
(Haltestelle Sinziger Straße)

### **Forstbotanischer Garten und Friedenswald**



Schillingsrotter Straße 100  
50996 Köln

Parkplatz vorhanden

Im Forstbotanischen Garten besteht Hundeverbot.

Nur Führhunde sind erlaubt.

Telefon und Fax: 0221/354325

Sprechstunde/günstige Anrufzeit:

Mo bis Do 7 bis 8 Uhr  
und 12 bis 12.30 Uhr, Fr 7 bis 8 Uhr

Öffnungszeiten:

Der Forstbotanische Garten ist täglich geöffnet: Januar, Februar, November, Dezember 9 bis 16 Uhr, März, September, Oktober 9 bis 18 Uhr, April, Mai, Juni, Juli, August 9 bis 20 Uhr,

Der Eintritt ist frei

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 16 (Haltestelle Rodenkirchen Bahnhof oder Siegstraße)

– bis zum Eingang Forstbotanischer Garten circa 800 Meter Fußweg

– Bus-Linie 131 (Haltestelle Konrad-Adenauer Straße)

Bus-Linie 135 (Haltestelle Schillingsrotter Straße)

### **Stadtwald Köln/ Tierpark Lindenthal**



Hültzplatz/Kitschburger Straße,  
50935 Köln

Öffnungszeiten:

Februar, November 9 bis 17 Uhr

März, Oktober 8 bis 18 Uhr

April, September 8 bis 19 Uhr

Mai bis August 8 bis 20 Uhr

Dezember bis Januar 9 bis 16 Uhr

An Sonn- und Feiertagen öffnet der Park ganzjährig um 9 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Nahverkehr:

Linie 7 (Haltestelle Brahmstraße),

Linie 13 (Haltestelle Stadtwaldgürtel)

### **Mülheimer Stadtgarten**



Lassallestraße, 51065 Köln

Öffnungszeiten: Öffentliche Grünanlagen

Nahverkehr:

Linie 16, 18 (Haltestelle Wiener Platz)

### Römerpark



Mainzer Straße  
Nahverkehr:  
Line 15, 16  
(Haltestelle Schönhauser Str.)

### Humboldtpark



An der Pulvermühle,  
51105 Köln  
Nahverkehr: Buslinie 153  
(Haltestelle Weilberger Str.)

### Stadtgarten Köln



Venloer Straße 40,  
50672 Köln  
Nahverkehr:  
Linie 3, 4, 5  
(Haltestelle Hans-Böckler-Platz)

### Südpark Köln



Am Südpark, 50968 Köln  
Nahverkehr:  
Line 6 (Haltestelle Leyboldstraße)

### Blücherpark



Parkgürtel, 50823 Köln  
Nahverkehr: Linie 13 (Halt. Parkgürtel)

### Andere Parks und Grünflächen

#### Botanischer Garten der Stadt Köln und Flora



Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln  
Telefon: 0221/560890  
Telefax: 0221/5608926



### Öffnungszeiten:

Garten: 8 Uhr bis Eintritt der Dämmerung  
Gewächshäuser: von Oktober bis März von 10 bis 16 Uhr, von April bis September von 10 bis spätestens 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kieswege sind für Rollstuhl- und Rollatornutzer/innen schwierig zu befahren.

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 18 (Haltestelle Zoo/Flora), Stadtbahn-Linie 16 (Haltestelle Kinderkrankenhaus), Bus-Linie 140 (Haltestelle Zoo/Flora)

### Finkens Garten



Friedrich-Ebert-Straße 49  
50996 Köln (Rodenkirchen)  
Telefon: 0221/2857364  
Telefax: 0221/2857363  
Servicetelefon:  
Mi bis Fr von 13 bis 14 Uhr

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9 bis 16 Uhr  
Sa und So von 10 bis 16 Uhr  
An Feiertagen bleibt der Garten bis auf Weiteres geschlossen.

### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 16 (Haltestelle Rodenkirchen), Bus-Linie 131 (Haltestelle Römerstraße/Konrad-Adenauer-Straße)

### Rheinpark



Rheinparkweg 10  
50679 Köln

### Öffnungszeiten:

Der Rheinpark ist frei zugänglich und ganzjährig geöffnet.  
Der Eintritt ist frei.

**Ihr zuverlässiger  
Reisepartner  
in Köln und  
Umgebung**

**Ausflugsfahrten  
Kaffeefahrten  
Tagesfahrten  
Transferfahrten  
Veranstaltungsservice**

Busse in verschiedenen Größen  
**Handicap Bus**  
exklusive und moderne Busflotte

Telefon: 0221/83 82 86 • E-Mail: [info@piccolonia-reisen.de](mailto:info@piccolonia-reisen.de)  
In den Reihen 16 • 51103 Köln



Forieren Sie unseren kostenlosen Reisekatalog an, Reisepartnere und  
Wiederholung im Gutachten nicht enthalten. Abbildung ähnlich. Druckfehler vorbehalten.



In den Reihen 16 • 51103 Köln



[www.piccolonia-reisen.de](http://www.piccolonia-reisen.de)



[info@piccolonia-reisen.de](mailto:info@piccolonia-reisen.de)



0221 / 83 82 86



0221 / 98 33 231



**Piccolonia**  
BUS-REISEN

Nahverkehr:

Buslinie 150 (Haltestelle Tanzbrunnen), S-Bahnlinien S6, S11, S12, S13 sowie DB Verkehr (Haltestelle Köln-Deutz), Stadtbahnlinien 1 und 9 (Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe), Stadtbahnlinien 3 und 4 (Haltestelle Deutz/KölnArena)

### Waldlabor und Wandelwald



Stüttgenweg/ Bachemer Landstraße  
o. Nr., 50935 Köln

Ganzjährig uneingeschränkter Zugang. Der Eintritt ist frei

Nahverkehr:

Linie 7 (Haltestelle Stüttgenweg)

### Ökologische Nischen



Ziel des Projektes „Ökologische Nischen Lachemer Weg Köln“ ist, einheimische Natur für Menschen mit und ohne Behinderung erfahrbar zu machen.

Kontakt:

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH

Städtisches Behindertenzentrum

Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln

Telefon: 0221/974544213

(Margarethe Wrzosek – Heimleitung)

Telefax: 0221/974544-290

info@oekonischen.de

www.oekonischen.de/nische.html

Öffnungszeiten:

Besichtigung nach Absprache

Nahverkehr:

Straßenbahnlinien 12 und 15 (Haltestelle „Wilhelm- Sollmann- Strasse“)

### Für die Erholung vom Alltag Das Ossendorfbad der Köln- Bäder GmbH im Praxistest

Wie erholsam ist ein Ausflug in ein Schwimmbad oder eine Saunalandschaft für einen Gast mit Behinderung? Dieser Frage ging Wolfgang Pfeiffer nach und besuchte im Praxistest das Ossendorfbad an der Äußeren Kanalstraße in Köln. „Mich bringen die Ausflüge in die verschiedenen Schwimmbäder mit ihren Saunalandschaften auf andere Gedanken“, erklärt der 48jährige gelernte Einzelhändler, der wegen Störungen in Armen und Beinen frühpensioniert wurde und auf zwei Gehhilfen angewiesen ist. „Das ist für mich Erholung vom Alltag und wie ein Urlaub.“

Das 2009 eröffnete Kombibad beeindruckt mit einem klaren, modernen Design. Gäste mit Behinderung können die lichtdurchflutete Schwimmhalle ebenerdig erreichen. Ein mobiler Lift kann vom Badteam auf Nachfrage an jedes gewünschte Becken gefahren werden, so dass auch Rollstuhlfah-

rer die unterschiedlichen Angebote vom Sport- bis zum Freizeitbecken problemlos nutzen können. Ebenso gut erreichbar ist die Gastronomie, die ohne Stufen genutzt werden kann.

„Für mich als leidenschaftlicher Saunagänger ist der Aufzug im Ossendorfbad ein ganz wichtiger Pluspunkt, um die Saunalandschaft im Obergeschoss zu erreichen“, betont Wolfgang Pfeiffer. Dort hat er auf einer Ebene die Wahl zwischen einer Aufguss-Sauna, einem Dampfbad und einer Meditationssauna. Da der großzügige Ruheraum einige Stufen erhöht liegt, wurden in einem Bereich mit Blick in die Schwimmhalle behindertengerechte hohe Saunaliegen platziert.

Das Tauchbecken und die Saline im Garten ist durch eine Treppe mit der Saunalandschaft verbunden. „Für mich ist das kein Problem“, so Wolfgang Pfeiffer. „Die Mitarbeiter sind sehr aufmerksam und bieten stets ihre Hilfe an.“ Sein Fazit: „Sehr empfehlenswert, denn das Team hilft auch über kleinere Hürden hinweg.“

Weitere Infos unter:

www.koelnbaeder.de

### Sport

**Zentrales Beratungstelefon des  
Amtes für Soziales und Senioren  
der Stadt Köln**

Rufnummer 0221/221-27400

(siehe auch Seite 41).

Dort gibt es eine Übersicht über Sportvereine in Köln mit speziellen Angeboten für Menschen mit Behinderung und Senioren/innen - unterteilt nach Stadtbezirken.

### **StadtSportBundKöln e.V. (SSBK)**

Haus des Kölner Sports,  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Telefon: 0221/92130022  
Telefax: 0221/92130030  
www.ssbk.de

### **Behinderten-Sportverband NRW e.V.**

Bezirk Köln, Geschäftsstelle  
Herweg 58  
51429 Bergisch Gladbach

Bodo Neumann  
Tel. 02204/81382,  
www.bsnw-bezirk5.de

### **Sportamt der Stadt Köln**

Sportpark Müngersdorf  
Olympiaweg 7, 50933 Köln  
Klaus Zander  
Telefon: 0221/221-31245  
Telefax: 0221/221-31244  
klaus.zander@stadt-koeln.de

### **Cafés, Treffpunkte, Fanclubs**

#### **Café Cultura**

Offener Treffpunkt für Freizeit und für ältere und jüngere Menschen mit Behinderung und deren Freunde und Angehörige.

#### **Kontakt:**

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützigeGmbH  
Café Cultura  
Städtisches Behindertenzentrum  
Köln-Riehl  
Hertha Kraus Straße 15, 50735 Köln  
Telefon: 0221/77755-298  
behindertenzentrum.riehl@sbk-koeln.de

Öffnungszeiten: Di und Fr 14 bis 17  
Uhr, Do 14 bis 19 Uhr, jeden 1. Sonntag  
im Monat 14 bis 17 Uhr

Nahverkehr: KVB-Linie 18 (Haltestelle  
Boltensternstr.), KVB-Linie 13, 18 (Hal-  
testelle Slabystraße). Buslinie 140 (Hal-  
testelle Seniorenzentrum Riehl)



### RAR-Café

Das RAR-Café schafft einen barrierefreien Raum für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender mit Behinderung. Nach Absprache steht es auch anderen Interessierten offen.

Kontakt:

RAR - RICHTIG AM RAND

info@richtigamrand.de

www.richtigamrand.de

Tel.: 0178/6297998 (Reiner Mattheé)

Tel.: 0221/30217284 (Cindy Dillmann)

### Regenbogencafé der Aidshilfe Köln e.V.



Kontakt:

Aidshilfe Köln

Beethovenstraße 1

50674 Köln

Telefon: 0221/202030

Telefax: 0221/20203-38

info@aidshilfe-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:30 Uhr bis 17 Uhr,

Mittagstisch 12 bis 14:30 Uhr,

Traudel's Stammtisch jeden

Fr 16 bis 19 Uhr

### iFC Grenzenlos

Der besondere Fanclub bietet Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, gemeinsam den 1. FC Köln auf dessen Weg der sportlichen Herausforderungen zu begleiten.

Kontakt:

iFC Grenzenlos,

Städtisches Behindertenzentrum

Dr. Dormagen-Guffanti

Lachener Weg 22, 50737 Köln

Telefon: 0221/974544-114

Telefax: 0221/974544-290

behindertenzentrum.longerich@

sbk-koeln.de

Nahverkehr:

KVB-Linie 12, 15

(Haltestelle Wilhelm- Sollmann-Straße)

### Touristische barrierefreie Angebote

#### KölnTourismus GmbH



Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln  
Gutes Angebot für Köln-Interessierte mit Einschränkungen: Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte Menschen, spezielle Führungen in Gebärdensprache sowie für Blinde und sehbehinderte Gäste.

Kontakt:

Telefon: 0221/346430

Telefax: 0221/34643-429

info@koelntourismus.de

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18

(Haltestelle Dom/Hauptbahnhof),

Buslinie 132



### Urlaubsreisen mit der Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH - GWK

Angebot an Urlaubsreisen aus Köln und Umgebung. Jedes Jahr finden ca. 12 Reisen im In- und Ausland statt. Die GWK schickt gerne die Urlaubsbro-schüre rechtzeitig zu.

Kontakt:  
Gemeinnützige Werkstätten  
Köln GmbH  
Im Gewerbegebiet Pesch 12  
50767 Köln  
Telefon: 0221/5982-110  
info@gwk-koeln.de  
www.gwk-koeln.de

### Piccolonia Bus-Reisen

BOVA Handicap Bus, optimal für Reisen mit dem Rollstuhl  
In den Reihen 16, 51103 Köln  
Telefon: 0221/838286  
Telefax: 0221/9833231  
info@piccolonia-reisen.de  
www.piccolonia-reisen.de

### Zoo

#### Kölner Zoo



Riehler Straße 173, 50735 Köln  
Telefon: 0221/56799100  
Telefax: 0221/7785111  
info@koelnerzoo.de

Für Besucher mit eingeschränkter Mobilität stehen kostenlose Rollstühle beim Besucherservice am Haupteingang zur Verfügung. Wir bitten um eine rechtzeitige Reservierung unter der Service-Nummer:  
Telefon: 0221/7785114

#### Öffnungszeiten:

Im Sommer (1. März bis 30. Oktober) 9 bis 18 Uhr Letzter Einlass und Kassenschluss um 17.30 Uhr, Im Winter (31. Oktober bis 28. Februar) 9 bis 17 Uhr, Aquarium bis 17 Uhr, Letzter Einlass und Kassenschluss um 16.30 Uhr

Nahverkehr: U-Bahnlinie 18, Buslinie 140 (Haltestelle Zoo/Flora)



# AKZ-Hauskrankenpflege

## Unsere Leistungen:

- Pflege
- med. Versorgung
- Entlastung
- Begleitung
- Hauswirtschaft
- Betreuung

Wir sind für Sie da  
– rund um die Uhr

 7 00 47 00

Robert-Perthel-Straße 3 • 50739 Köln • [www.akz-hauskrankenpflege.de](http://www.akz-hauskrankenpflege.de)

# Weitere Informationen

## Barrierefreie Toiletten in den Bereichen Dom/Hbf., Roncalli-platz, Heumarkt und Neumarkt

### Domforum



Domkloster 3  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 17 Uhr  
So und Feiertage 13 bis 17 Uhr

### Diözesan- und Dombibliothek



(im Maternushaus),  
Kardinal-Frings-Straße 1–3  
Toilette befindet sich im Tagungszentrum im gleichen Gebäude

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi und Fr 9 bis 17 Uhr  
Do 9 bis 19 Uhr

### Philharmonie



Bischofsgartenstr. 1,  
Toilette befindet sich im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten richten sich nach den Vorstellungen (ca. 19–22 Uhr)

### Future Point (Internetcafe)



Richmodstraße 13  
für Nutzung der Toilette an der Information melden,  
Öffnungszeiten tägl. 9 bis 1 Uhr

### Stapelhaus



(Gebäude der Kreishandwerkerschaft),  
Frankenwerft 35  
Behindertentoilette befindet sich bei den Damentoiletten  
(Schlüssel beim Personal erhältlich),  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 10 bis 20 Uhr  
Sa und So und Feiertage 10 bis 21 Uhr

### Haubrichforum - Ärztehaus am Neumarkt



Josef-Haubrich-Hof 5  
Toilette befindet sich im 3. OG (Schlüssel in den Arztpraxen erhältlich),



Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

### Sanitätshaus Stortz



Fleischmengergasse  
(Nähe Neumarkt),  
Toilette befindet sich im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9.30 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 14 Uhr

### Maredo Restaurant



Heumarkt 42–44  
Toilette im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten:  
So bis Do 11.30 bis 23.30 Uhr  
Fr und Sa 11.30 bis 24.00 Uhr

### Hard Rock Cafe



Gürzenichstraße 8  
Toilette im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten:  
So bis Do 12.00 bis 01.30 Uhr

Weitere Möglichkeiten im Bereich der  
Innenstadt  
(Öffnungszeiten in der Regel  
Mo bis Sa 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr)

### Kaufhaus C & A



Schildergasse 60

### Kaufhaus Karstadt



Breite Straße 103–135

### Kaufhaus Kaufhof



Hohe Straße 41–53

### Neumarkt Galerie



Neumarkt

### Neumarkt Passage



Neumarkt 18a

**Barrierefreie Toiletten,  
in denen eine Liege  
vorhanden ist:**

### Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln



Gronewaldstraße 2  
50931 Köln

### Rathaus der Stadt Köln



(Historisches Rathaus und Spanischer  
Bau) In beiden Gebäuden befindet  
sich die barrierefreie Toilette jeweils  
im Erdgeschoss



# Köln Barrierefrei Verteilstellen | Eine Auswahl

## Verteilstellen der Stadt Köln

Bürgeramt Chorweiler s. S.10  
Bürgeramt Ehrenfeld s. S.10  
Bürgeramt Innenstadt s. S.10  
Bürgeramt Kalk s. S.10  
Bürgeramt Lindenthal s. S.10  
Bürgeramt Mülheim s. S.11  
Bürgeramt Nippes s. S.11  
Bürgeramt Porz s. S.12  
Bürgeramt Rodenkirchen s. S.12  
Bürgerbüro  
Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V. s. S.15  
Bürgerschaftshaus Bocklemünd/  
Mengenich e.V. s. S.16  
Bürgerzentrum Chorweiler s. S.16  
Bürgerzentrum Deutz s. S.16

Bürgerzentrum Ehrenfeld e. V. s. S.16  
Bürgerzentrum Engelshof e.V. s. S.16  
Bürgerzentrum Finkenberg s. S.16  
Bürgerhaus Kalk s. S.17  
Bürgerhaus MÜTZe e.V. s. S.17  
Bürgerzentrum Nippes s. S.17  
Bürgerhaus Stollwerck s. S.18  
Bürgerzentrum Vingst s. S.18  
Caritasverband für die Stadt Köln s. S.18  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln s. S.18  
Diakonie Michaelshoven s. S.18  
Jobcenter Köln s. S. 30  
Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 18, 27, 59  
Seniorenvertretung Lindenthal  
im Bezirksrathaus s. S. 10  
Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK) s. S. 39

## Weitere Verteilstellen

Weitere Verteilstellen befinden sich in den Einrichtungen des Sozialverband Deutschland (SoVD) und bei den Anzeigenkunden.



## Impressum

### Verlag

Luxx Medien GmbH  
Ellerstraße 32, 53119 Bonn  
Telefon: 0228/688314-0  
Telefax: 0228/688314-29  
agentur@luxx-medien.de  
www.luxx-medien.de

### Redaktion

Stadt Köln,  
SoVD-Sozialverband Deutschland

### Anzeigen

Luxx Medien GmbH  
Nicole Severin  
Ellerstraße 32, 53119 Bonn  
Telefon: 0228/688314-18  
Telefax: 0228/688314-29  
severin@luxx-medien.de

### Satz & Layout

Luxx Medien GmbH  
Dipl. Des. Sylvia Nyc  
Ellerstraße 32, 53119 Bonn  
Telefon: 0228/688314-14  
Telefax: 0228/688314-29  
grafik@luxx-medien.de

### Bildnachweise

S. 3: © Stadt Köln, Günther Bell  
S. 4: © SoVD, Uta Grimbach-Schmalfuß  
S. 13: ©Fotolia\_66263196\_bluedesign  
S. 17: ©Fotolia\_27764585\_Robert Kneschke  
S. 31: ©Fotolia\_92152540\_FirmaV  
S. 33: ©Fotolia\_74278029\_Jenny Sturm  
S. 34: © Pixabay\_cvjm-th  
S. 36: ©Fotolia\_75268553\_Gina Sanders  
S. 38: ©Fotolia\_141560546\_auremar  
S. 39: © Pixabay\_StarupStockPhotos  
S. 40: ©Fotolia\_129665693\_denys\_kuvaiev  
S. 44: ©Fotolia\_89864518\_Daniela Stärk  
S. 45: ©Fotolia\_75700744\_ChristArt  
S. 46: ©Fotolia\_125029076\_vichie81  
S. 57: ©Fotolia\_80416618\_famveldman  
S. 65: ©Fotolia\_84138641\_Ssecond  
S. 66: ©Fotolia\_139626562\_oneinchpunch  
S. 69: ©Fotolia\_128470748\_Olesia Bilkei  
S. 70: ©Fotolia\_80319168\_denys\_kuvaiev  
S. 73: ©Fotolia\_101680737\_ipopba  
S. 76: ©Fotolia\_82014573\_RioPatuca Images  
S. 78: Fotolia\_82014130\_© RioPatuca Images  
S. 81: ©Fotolia\_90915460\_adrenalinapura  
S. 82: ©Fotolia\_51112448\_M.Dörr & M.Frommherz  
S. 84: ©Fotolia\_129168961\_auremar  
S. 85: ©Fotolia\_38309300\_julien tromeur

### Druck/Weiterverarbeitung

Stünings Medien GmbH

### Vertrieb

Erfolgt über die Einrichtungen der Stadt Köln, den SoVD und die Werbepartner.

**Erscheinungsweise:** Alle 2 Jahre

**Urheberrecht:** „Köln Barrierefrei“ mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** Bonn

Luxx Medien bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Stadtverwaltung und des SoVD für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre. Der Wegweiser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte trotz aller Sorgfal etwas falsch dargestellt sein wird um Nachsicht und einen entsprechenden Hinweis gebeten.



© Ahrens+Steinbach Projekte, Köln

**Mit Verantwortung.**  
**Mit Kompetenz.**  
**Mit Leidenschaft.**

- Wir bieten ein umfassendes medizinisches Leistungsangebot an drei Standorten.
- Jedes Jahr entscheiden sich über 63.000 stationäre und 130.000 ambulante Patientinnen und Patienten für eine Behandlung bei den Kliniken Köln.
- Wir sind Vorreiter bei Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung – vielfach ausgezeichnet und von Experten empfohlen.

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

# Arbeit schafft Wert

Die Caritas Wertarbeit unterstützt und begleitet Sie bei psychischer Beeinträchtigung oder Krise, beruflich wieder Fuß zu fassen.

Sie können sich in verschiedenen Arbeitsbereichen erproben und Ihre beruflichen und persönlichen Ziele verfolgen.



*„Hier finde ich immer einen Ansprechpartner.“*



*„Hier werde ich gefordert – aber nicht überfordert.“*



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihr Fallmanager berät Sie individuell: [kontakt@caritas-koeln.de](mailto:kontakt@caritas-koeln.de)

Tel.: 0221 5970159, [www.caritas-wertarbeit.de](http://www.caritas-wertarbeit.de)